

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugspreis: 50 Pfennig
sonstlich für beide Ausgaben zusammen. - Der
Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei
der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einfachste Preiszettel für lokale Anzeigen
15 Pg. für auswärtige Anzeigen 25 Pg.
Reklame für die Zeitseiten für Wiesbaden 50 Pg. für
Auswärtiges 75 Pg. - Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

No. 443.

Freitag, den 22. September

1893.

W. Thomas, Webergasse 6,
empfiehlt in grossartiger Auswahl zu billigen
festen Preisen:

Neue Kinder-Mäntel von 6 Mk. an.

Neue Kinder-Kleider von 2 bis 25 Mk.

Neue Knaben-Anzüge in Cheviot, Tuch und Buckskin von 5.50 Mk. an.

Neue Knaben-Paletots und -Mäntel von 8 Mk. an.

Neue Kinder-Mützen für jedes Alter.

Neue Sammet-Blousen für Damen, gute Qualität, von 12/75 Mk. an.

Neue wollene Blousen für Damen und Kinder.

Neue Haus-Kleider und Morgenröcke von 6 Mk. an.

Neue Unterröcke in Wolle und Seide in soliden Qualitäten.

„Gebraunten
Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse
Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 3251
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Eingang sämtlicher Neuheiten

für kommende Saison.

August Weygandt,

Langgasse 5.
Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

15783

Zahnbürsten, Zahnpflege u.

Pulver, Mundwasser (deutsches Woto) zum Gurgeln u. Mundaus-
füllen, zur Erhaltung und Beschönigung der Zähne empfiehlt zu stets
billigen Preisen W. Sulzbach. Parfüm-Öle. Goldraff 22. 16688

Kochherde,

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die
Herd- und Ofenfabrik Altmann's Nachf.. Bleichstraße 24.

3226

Bekanntmachung.

Freitag, den 22. September 1893. Vormittags 10 Uhr, werden im Hause Abelhaidstraße 46 hier folgende Gegenstände:

2 Betten mit Zubehör (Federbetten), 1 Kleiderschrank, 6 Stühle, 1 Küchenhydrant, 1 Waschkommode, 1 Büchergestell, 1 ovaler Tisch, zwei Wandgestelle, 1 Kommode, 1 Kinderwagen, Waschgeschirre mit Zubehör, 1 Divan mit drei Kissen, 3 Küchenstühle, 1 Spiegel, 4 Lampen, 1 Badewanne und Küchengeschirre
öffentlicht freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 20. September 1893.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Jeden Mittwoch u. Samstag,

Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Fleischermeisters **J. Ulrich,**

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelspeis, la Qualität,
welches einem geehrten Publikum zugänglich ist. Anzahl aus-
gelegt ist; auch findet täglich Freihandverkauf zu ermäßigten
Preisen statt.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Büro: Adolphstraße 2.

Taschenfahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1893
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Das bestens bekannte Hochgeschäft von C. Kallmünz befindet sich
Karlsstraße 7, Part. 18771
Anfertigung von Diners und Soupers.

Frankfurter
Börsen- und Handels-Zeitung
XXIII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfältig redigierte, ausführliche Besprechungen aller.
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen.
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen
des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frankfurter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungslisten.
Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell
und kommerziell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pi.
Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postaufschlag per
Quartal nehmen sämtl. Postanstalten des In- und Auslands
entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.
Probenummern gratis und franco.

Kartoffeln, dic und mehlig, Rumpf 25 Pf., Zwetschen 100 Stück
15 Pf. Untere Friedrichstraße 10, Thoreing. 18288
Kartoffeln g. 20 Pf. u. Birnen g. 5 Pf. p. Pf. Herrnmühlg. 9. 18757

Schöne Zwetschen 5 und 6 Pf. per Pf. schone Birnen für
Latberg und zum Winterbedarf je 5 und 6 Pf. per Pf. sind zu haben
Schwabacherstraße 89, im Hinterhaus. 18753

Nepfeli, geplückte, v. Pf. 25 Pf. Schachstr. 25, 2. St. I. 18661
Nepfeli und Birnen zu haben Möhringstraße 10. 18108

Kaufgesuch

Getragene Kleider, Schuhwerk &c.
kaufe zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher,
31. Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme vielfach ins Haus.

Getragene Gegenstände, wie Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe,
Stiefel, Gold- und Silberwaaren w. zu dem besten Preis eingekauft. Be-
stellung bitte per Postkarte.

A. Geizhals, Platterstraße 80, 1 St.

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für gebrauchte Herren- und Damenkleider, Waffen, Uniformen, Gold,
Pfandscheine, Instrumente, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei
Bestellungen komme ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

— Für ein auswärtiges Geschäft kaufe gebrauchte Gegenstände,
wie getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Gold und
Silber, wie auch Möbel, und zahle die besten Preise. Auf Bestellung komme
vielfach ins Haus. **H. Friediger,** Schwabacherstraße 37, Hth. 1.

Gebrauchte Möbel
und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise.

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kaufe zum höchsten Preise
Georg Jäger, Michelsberg 20. 17583

Möbeln aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offeren u. **O. A. 564** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

24. Hochstraße 24 werden Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, alte
Metalle u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft, auf Verlangen im
Hause abgeholt.

Franz Markloff.

Verkäufe

Ein Viertel Theaterabonnement **Evershik** (guter Play) abzugeben.
Näh. zwischen 3 u. 4 Uhr zu erfragen Moritzstraße 41, 2.

Einige gewisse aus erhaltenen Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Billard, wenig gebraucht, neu, beses Fabrikat,
billig. Näh. im Taobl.-Verlag. 18469

Mod. Plüschgarnitur, Mf. 250, zu v. Moritzstr. 44. 152.2

Durch Abreise
habe ich folgende Herrschafts-Möbel u. dgl. bill. abzugeben: 2 hochfeine
Betten mit Holzarmatratten mit dazu passendem Spiegelschrank, Wasch-
kommode u. 1 Nachttisch, 1 Herren-Schreibbureau mit Schränken u. Auf-
zug, 1 Verticom, 1 hochfeines Pianino, Stuttgartter Fabrikat, schwarz pol.,
1 zweitürig, nussb. pol. Kleiderkasten mit Muschelaufzug, 1 Herren-
Schreibtisch, 1 Sopha mit Bettvorricht., 1 Halbbaroctopha, 2 vierfußbl.
Nussb.-Kommoden, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 prachtvolle
Oelgemälde (Landschaften darstellend), 1 großer zweithür. Kleiderkasten,
für Kleider und Weihzeug, 2 gewöhnliche Nachttische, 1 Regulator mit
Schlagwerk, eine Siedelose mit Zitherpiel, 1 antike Schrank mit Schreib-
Einrichtung und Glasauflag. 1 zweithür. Kleiderkasten, 1 Waschtisch,
eine duo Console, 1 Antoinettentisch mit Siegverbindung, eine Singer-
Nähmaschine (Hand- u. Fußbetrieb), 1 prachtvoller Schreibsekretär, zwei
Sopha-Spiegel, eine Kinder-Bettstelle mit Matratze, eine Bettstelle mit
Sprungrahme, 1 Hobriessel, 1 Deckbett u. 2 Kissen, eine eiserne Bettstelle
mit Strohsack, 1 Küchenhydrant mit Glasauflag, vierfüige Tische u. dergl.
mehr. Die Sachen sind so gut wie neu und werden wegen Mangel an
Raum sehr billig ausverkauft. Näh. 18750

25. Bleichstraße 25, Part.

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144

Im Dienstbotenbett für 30 Mf. zu verkaufen. Näh.
Rheinstraße 71. Seitenbau Part.

Plüschgarnitur, gepreßter Plüschi
zwei Herren- und vier Damen-Sessel, Pompadour, billig zu verkaufen Dromenstraße 15
Tapezierwerkstatt. 17795

Schöne Ottomane (neu) billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. I. 18603

ren für
zu haben
18753

L. 18661
18108

Schuh,
auft. Be-

St.

Preis
n. Gold,
äste. Bei-

e 15.
mentände,
Gold und
ung somme
Gth. 1.

18618
e 25.

Preise
17583

, werden
384

vier, alte
ungen im
18745

off.

bzugeben.

11008

Fabrikat,

15272

hochsteine,
Wajch-
u. Aus-
parz pol.

Herren-
sietshabl.

achtholle

ator mit

Schreib-
bisch-
sichtlich,

Singer-
är, zwei

alle mit

Bettstelle

u. dergl.

angel an

18750

ert.

17144

n. Näh

Blüsch-
en und

raße 15

17795

18603



für die Schulfinden

als ganz besonders ge-
eignet, empfiehle einen neu
eingetroffenen Posten von
Knopf u. Schnürstiefeln
(auch einige größere
Hakenstiefel), passend für
Kinder im Alter von
7 bis 12 Jahren.

Diese Stiefel sind nicht
billig verarbeitet, sondern
gehören zu einem an-
erkannt streng soliden
Fabrikate und wird für
jedes Paar volle Garantie
übernommen. Die Preise
finden den Größen ent-
sprechend von 3 M. bis
M. 4.75. Der thatslädi-
che Werth dieser Ware
jedoch ist ein bedeutend
höherer. Um ges. Beifü-
gung obiger Sachen
bitte.

Max. S. Wreschner,
Suh. d. Frankf. Schuh-
Bazar, 16. Langgasse 16,
nächst d. Schulzenhofstr.

Beim Besuch meines
Geschäftsstandes bitte ich
genau auf die Nr. 16
und Firma zu achten.

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michelberger 9, 2 St. L. 17990

Gr. **Schlafsofa**, neu. Bez. billig g. v. Philippssbergstr. 17/19, 4 r.

Ein dreiteil. Kameletaschen-Sofa (neu), in jedes Speise- und
Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippssbergstr. 27, Part. 10816

Umzugshälber zu verkaufen 1. Sophia, 1 pol. Kugelbaum-Tisch, 2
Betten mit Strohdach und Segrasmatratten, 1 Nachttisch u. eine Rohrbank
b. Fabrikstraße 8, 2. Das. ein gutes Klavier z. verm. 18588

Wegen Umzug

Mußb.-Kleiderschrank, Blüm.-Garnitur (rot), schwarzes Schränkchen,
Leder-Canape, ovaler Kugel-Tisch, Weiterspiegel, Küchenchrant, Stühle,
Salonlampe, große Nähsäcke, Küchenlich, Nachttisch, versch. Läufer,
Regulator u. s. w. Karlstraße 38, Mittelb. 1 St. 1. 18278

Zwei gute Thesen, sowie eine Central-
feuer preiswürdig abzugeben bei
Philipps Bender. Jahrstraße 19.

Ein leichter neuer Handkarren zu verk. Wellriegelstraße 25. 18441

Ein starker Federkarren, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen
Platterstraße 10, Hinterhaus 2. 18666

Ein Zwölfpänner-Wagen und eine Dianurzmühle zu verkaufen
Röderstraße 21, Laden. 18489

Zwei gut erhaltene II. Wagen billig zu verkaufen. 18254

J. C. Keiper. Kirchgasse 38.

H. f. soub. Kinderw. z. Abschr. b. z. v. Hermannstr. 26, H. 2 r. 18264

Neue Rosshaar-Zupfmäschinen
Stück 48 M. z. v. Ph. Lendl. Lavezier, Marktstraße 22.

Eine Apfelwein-Kelter zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 7.

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18250

Ein Säulenofen, 60 Em. hoch, billig zu verkaufen. 18125

Haberstock. Schwalbacherstraße 55.

Wellriegel. 27, 2. e. Wasserstein, Sandsteingew. u. Dosen zu dt 18767

Zwei Peitern für Obst oder Weizbinder (nen) zu verkaufen
Saalgasse 14, Parterre. 18768

2/1 und 10/2 Stück-Fässer,
weingrün und frisch geleert, billig zu verkaufen. 17998

Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

Frisch geleerte Weinfässer,
alle Größen, zu haben 16550

Aubrechtstraße 11.

Eine fast neue Gartenumzäunung, gegen 200 Mtr.
verziertes Geflecht mit starken Pfosten, billig zu ver-
kaufen. Näh. Rheinstraße 27, Blumen-Geschäft.

Leere Packisten,

gut erhaltene starke, größere Anzahl verschiedener Größe, billig zu
verkaufen bei 18723

G. Neidlinger. Marktstraße 32.

Ein sauber Hund, älterer Dogge, passend für eine Villa, sehr
wachsam, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Wirthschaft.

Verschiedenes

Reuchhusten.

Ich heile ihn. In der Regel in 3-5 Tagen sehr merkliche
Milderung, in 8-14 Tagen vollständige Befreiung des
Krampfhusstens. Werktag Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Geisbergstraße 20.

Kammerjäger Spiecker aus Düsseldorf

ist hier, um Matten, Räuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen, kurz
alles Ungeziefer unter Garantie und preiswerther Berechnung
zu vertilgen. Bestellungen im Evangelischen Vereinshaus, Platte-
straße 2, erbeten.

Alle Sorten Stühle werden billig gesäubert, poliert und
reparirt. A. May. Stuhlmader, Langgasse 8. 15235

Röderallee 16 kann fortwährend geklebt werden à Cir. 30 Pf. 18729

Umzäunungen fertigt bill. an L. Debus. Hermannstr. 30.
Pfosten, Niegel u. Latte teils bill. vorräthig. 18042

Alle Schuhmacherarbeiten werden schnell n. d. ausgef. (H. Stiefe-
söhle n. Kl. 2,70 M. F. Stiefeholz. u. Kl. 2 M.) Moritzstr. 41, R. 1.

Herren-Skleider w. reparirt, umgeändert, ebenso
anac. u. b. ber. M. Bichm. Kl. Webergasse 7, n. d. Bärenstr.

Empfiehlt mich zur Fertigung von Herren- und
Knaben-Anzügen, sowie zur Ausbesserung unter
billiger Belebung Philippssbergstraße 33, 3. 18686

Costüme werden gut fixend angefertigt zu mäßigem Preis Kirch-
gasse 9, Wdh. 3 r.

Damen- und Kinder-Skleider werden geschmackvoll und gut sitzend
angefertigt Lausitzerstraße 25, St. 3 Et.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weizeng-Ausstellern
gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause pro
Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankenstraße 26, Part. 15852

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt 18662
Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. Et.

Gold-, Bunt- und Weißkleider, sowie Ausstellern von
Weizzeug in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, Tripl. 17347

Weißkleider wird billiger bezogen Saalgasse 3, Part. 14983

Zeichnungen für Studieren werden angef. im Atelier
für Kunstmalerie Neugasse 9, 2 r. 15750

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handels-
macher Giov. Scappini. Niedelb. 2. 16048

Tüchtige Krankenpflegerin empfiehlt sich zur Annahme von jeglicher
Privatkranenkranke. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18512

Zum Massiren empfiehlt sich Frau Wolf, Nero-
straße 14. Gute Zeugnisse.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entseierung der Latrinen-Gruben
bestelle man bei Herrn G. Engelmann. Bahnhofstraße 4,
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Schneider erh. hellen Sitzplat. Mömerberg 14, St. 18764

Heirath.

Solider stetsamer Geschäftshaber sucht gute bürgerliche Tochter
mit häuslichem Sinn. Offerten mit Photographie und Angabe der Ver-
mögensverhältnisse unter Chiffre U. V. 427 bei gegenwärtiger strengster
Discretion an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gardinen- Marktstr. 26, 1.

Reste, sowie solche vom Stück
empfiehlt billigst 18230
Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft

J. A. Heese,
Berlin — Paris.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Damen-Kleiderstoffen in Seide und Wolle zeige ergebenst an.

Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. L. Herdt, Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part.

18570

Schneider-Innung.

Zu der Freitag, den 29. d. M., Abends 8^{1/2} Uhr, im Lokale des Herrn Laufer, Schwalbacherstraße 43, stattfindenden

außerordentlichen General-Versammlung laden die verehrlichen Mitglieder mit der Bitte, vollzählig zu erscheinen, ergebenst ein

503 Der Vorstand.

Tagesordnung:
Auslösung der Innung.

Dental-Office

von
A. Förster,
Langgasse 44.

Sprechstunden für Zahneidende
9—1 und 2—5 Uhr.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarschärfen jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

18273

Moritzstr. Fr. Hänsler. Coiffeur, Ecke Rheinstr.
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisieren. English spoken.

Nächste Ziehung 1. Oktober. Gewinn garantirt!

In Deutschland staatl. concess.

Ottomanische Frs. 400 Prämien-Loose.

Hauptfr. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000 zc.
Niederst. Gew. Mf. 185 baar. Sofort volle Gewinnchance;
monatl. Einzahl. auf 1 Original-Loos Mf. 5. Betrag per
Mandat oder Nachnahme.

Jedes Loos muss gewinnen!
Prospekt und Gewinnlinien gratis. Alle 2 Mon. 1 Ziehung.
Süddeutsche Bank für Prämien-Loose, F. Waldner in
Freiburg in Baden.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeslecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,
verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltsjögling werden dasselbst entgegenommen.

360

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Nähmung meines Lagers verkaufe ich sämtliche Ladette Möbel gegen Baar billiger als vorher.

18464

Philip Thurn, Schreinermeister, Schachstraße 19

Uhren. Uhr Uhren.

Mein Geschäft, welches sich schon über 25 Jahre in der

Marktstraße 32

befand, habe von jetzt ab nach

2. Al. Kirchgasse 2, Parterre,

verlegt.

Jos. Lanziner, Uhrmacher.

18564

Die Expedition des „Adressbuch der Stadt Wiesbaden“ von Willh. Joost Nachfolger befindet sich jetzt

Pagenstecherstraße 1, Part. links,

Ecke d. Stift- u. Pagenstecherstr.,
statt Geisbergstraße 7, 1.

442

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16.—30. September: Miss Ophelia mit ihrem dress, Kakadus, (Grossartig.) Original-Astley-Troupe in ihren sensationellen Leistungen an den römisch. Ringen. (Ohne Concurrenz.) Alfred u. Nelly Hyde. Englands Premier-Excentrico-Pantomist-Knak-about's Grotesk and greatest of all Comic Dancers. (Komisch.) Brothers Astley. Musik-Excentrics-Clowns. Little Miss Lola. Miniatur-Soubrette. Herr Paul Backer, Gesangshumorist. Fr. Elka Scherz. Liedersängerin.

345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Masseke, Wilhelmstrasse 30, und J. Stassen, Gr. Burgstrasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Pa. russ. Astrach. Caviar grobkern. Elb-

empfiehlt billigst

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse

zu haben bei W. Thon, Schwalbacherstraße 39. 18292

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierziger Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Aerztliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschenfahrspläne

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

täglich bis zu 100 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Die Illustrirte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“ wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Die Land- und hauswirthschaftliche Rundschau des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine besondere, reichhaltige Beilage und kommt ebenfalls in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadt-nachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Rätsel, Gours- und Marktbücher.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kurverkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend dank seiner

12,000 Abonnenten

den weit aus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“ verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigentheil.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heiraten, Todes-Anzeigen etc.).

Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden. In Stellenangeboten und Stellenanfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ seit die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermielungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jener von allen angeeigneten Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Übersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

Frische Sendung

in Braunschw. und Thüringer Wurstwaaren eingetroffen. Machen zugleich ein verehrl. Publikum auf meine tägl. Fleischbäckerei.

Elise Ball, Faulbrunnenstr. 4.

Von heute an täglich selbst gefertigten

Jüzen u. ranischen Apfelmöst

per Liter 20 Pf. 17291

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Hth.

Braunschweiger und

Gothaer Cervelat-,

ungar. Salami-,

Braunschw. Wett-,

" **Trüffel-,**

" **Sardellen-,**

" **Zungen-,**

" **u. Frankfurter Leberwurst**

empfiehlt billigst

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Nichte Frankfurter Würstchen

empfiehlt täglich frisch

Peter Quint.

Am Markt, Ecke der Glendengasse.

Vorzügl. Theemischungen à Mt. 2,50 u. 3,50 per Pfld. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Prohepack. 60 u. 80 Pf.

Thee, MESSMER

Baden-Baden u. Frankfurt a. N.

Zu haben bei A. Schirg (Inh. A. Mertz), Schillerplatz 2. 128

Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma in seinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfld. Mt. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

Kaisers Kaffeegeschäft, Wiesbaden,

Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postkulis bitte von heute ab nur an **Hermann Kaiser, Biesen** zu richten.

La Landbutter,

täglich frisch, per Pfund 1 Mt. 20 Pf. 18681

C. Görtner, Neugasse 1.

Nicht zu übersehen!

Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten Pfaffenbutter Breheln. Vorzügliches Thee und Kaffeegebäck.

Bestellungen frei ins Haus.

Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27. 17916

Prima Handfäse,

100 Stück 4 Mt. 18682

C. Görtner, Neugasse 1.

Bestellungen

auf seine Märkische „Daber“- Kartoffeln (ausgelesene Domänen-Waare) nimmt vom 1. October an wieder entgegen

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1. 18349

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15080

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

C. Eichelsheim, Wiesbaden, Möbelfabrik,

Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10, offerirt zu herabgesetzten billigen Preisen wegen Umänderung der Fabrik-Lokalitäten eine grössere Anzahl Möbel, worunter:

complete Zimmer-Einrichtungen, als auch einzelne Möbel und Polster-Garnituren in Plüscher und Seide, Divans, Betten etc. etc. 18157

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten u. ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haarfärbenmittel. (Von Mt. 1.50 bis Mt. 5.— in blond, braun und schwarz). Nur ächt u. sicher wirkend mit Schwarmarie und Firma Franz Kuhn, Parf. Römerberg. Hier bei E. Moebus, Drogerie, Tannustrasse 25, u. C. Brodt. Drogerie, Albrechtstrasse 16, zu haben. 12048

Kohlen.**Für den Winterbedarf:**

Alle Sorten Bahn-Kohlen von den besten Zeichen. Anthracit, Würfel u. von Zechen Kohlschein für amerikanische und Holländische, sowie Braun- und Steinkohlen-Briquetts, gebr. Patent-Coaks für Luftheizungen, Buchen- und Kiefern-Holz, ganz und geschnitten, Anzündholz und Kohluchen.

Durch directen Bezug ab Zechen per Bahn (keine Schiffsladung) bin ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede Konkurrenz an hiesiger Stelle zu liefern und halte mich bei reeller und prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostrasse 17.

Telephon No. 274.

Kohlen.

In stückreiche melierte Kohlen à Mt. 17,50 per 1000 Kilo frei ans Haus gegen Baar empfiehlt 15668

Otto Laux, 10. Alexanderstrasse 10.

Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in den diversen Sorten Kohlen für Zimmer- und Küchenbrand, Coaks, Briquettes, nur la Qualitäten, la Ware Buchen- und Kiefern-Holz, sowie alle sonstigen Brennmaterialien in empfehlende Erinnerung. 18726

Wilh. Kessler,
Kohlen, Coaks, und Holzhandlung,
Schulgasse 2.

Comptoir: Neugasse 7a, Entresol.

Gepflückte Grasenheimer Äpfel und anderes gutes Tafelobst, sow. Tafelobst ist zu haben Schiersteinerstrasse 1, a. d. Adelheidstr. 18704

Die weiteste Verbreitung in Deutschland
hat die
Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt:

Deutsches Heim.

Abonnement:

vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.

bei allen Postanstalten.

(EB 1420) 35



18864

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Alpfelmoist.

17591

Aepfel, Birnen z. St. u. C., Wsd. 3, 4, 5 Pf. Hermannfr. 4, S. 18727

Fremden-Verzeichniss vom 21. September 1893.

Adler.

Götz, Kfm. Köln
Sternheimer, Pforzheim
Peißler, m. T. Saarbrücken
Oswald, Kfm. München
Leyser, Kfm. Düsseldorf
Sunkel, Kfm. Leipzig
Hill, Justizrath. Limburg
Besenig, Eschweiler
Rotschild, Aachen
Scheibler, Fr. Crefeld
Niemann, Kfm. Hammel
Brünnecke, Kfm. Bensdorf
Bräuning, Kfm. Hanau
Salatiny, Präs. Luxemburg

Allesamt.

Pagenstecher, New-York
v. Esteroff, Fr. Berlin

Schwarzer Bock.

Meyer, Ebersdorf
Haberkorn, Fr. Felsberg
Albert, Fr. Eelsberg

Zwei Böcke.

Henneberg Mülhausen
Muth jr. Limburg
Männich, Fr. Leinzig

Cölnischer Hof.

Zehnkötter, Fr. Warschau
Neisser, Fr. Warschau

Hotel Dahlheim.

van der Wyck Utrecht
v. Slingelandt, Fr. Utrecht

Deutsches Reich.

Reuter, m. Fr. Halberstadt
Pickert, m. Fr. Würzburg

Engel.

Hickethier, m. Fr. Mainz
Kolb Bayreuth
Schnuse, m. Fr. Jena

Englischer Hof.

Starkmann Warschau
Starkmann, 2 Fr. Warschau
Freuno. Hamburg

Einhorn.

Hopf, Kfm. Hanau
Freymann, Kfm. Berlin
Schäfer, Kfm. Bielefeld
Sommer, Kfm. Köln

Eisenbahn-Hotel.

Schmidt, Crefeld
Roth, Kfm. Aschern
Krämer, m. Fr. Elberfeld
Fehetto, Naumburg
Kaiser, Kfm. Dresden
Stomy, Kfm. Jagstfeld
Heine, Kfm. Mühlheim
Kaesch, Dr. Carlsruhe
Eisban

Grüner Wald.

Blum, Kfm. Strassburg
Anderwerth, Kfm. Rastatt
Hufeld, Kfm. Leipzig
Schüssler, Kfm. Neuss

Motel zum Hahn.

Frischer, Fr. Erlangen
Frischer, Erlangen
Mädors, Lehrer. Rees
Hegmann, Lehrer. Rees

Teichfischer, Kfm. Berlin

Motel Happel.

Wüstner, m. Fr. Saalfeld
Kohlhoff, Kfm. Berlin

Goldene Rette.

Zimmermann Ginsheim
Gäbisch, Fr. Würzburg
Gäbisch, Fr. Würzburg

Motel du Nord.

Gray, Fr. m. T. Liverpool
Thomas, Fr. Liverpool
Fordring, 2 Fr. London
Schmitt, Kfm. Nürnberg

Nonnenhof.

Dewitt, Fabrikbes. Berlin

Nonnenhof.

Dewitt, Fabrikbes. Berlin

Pariser Hof.

v. Gössnitz, Oberst. Berlin
Schantz, Ingen. Malheim
Stein, Kfm. Hachenburg
Flöter, N. Lahenstein

Pfälzer Hof.

Bremer. Offenbach
Breider. Offenbach
Stein, Kfm. Hachenburg
Flöter, N. Lahenstein

Prince of Wales.

Hermann, Kfm. Burtscheid
Troebes, Kfm. Köln
Pragenstein, Kfm. Bielefeld
Girau, Fr. Justizrath. Berlin

Rhein-Hotel.

Dietlein, Greifswalde
v. Weber, Fr. Magdeburg
Haupt, m. Fr. Braunschweig
v. Plötz, m. Fr. Magdeburg
Estcourt, m. Fr. Gloucester
v. Sehn, Offizier. Potsdam
KlapPERT, Fr. Siegen
KlapPERT, Fr. Siegen

Hotel Rheinfels.

KlapPERT, Fr. Siegen

Hotel Rheinfels.

KlapPERT, Fr. Siegen

Rheinstein.

Kessel, m. Fr. Berlin
Vioraex, Notar. Snizbach
Weigand St. Ingbert
Knoll. Freiburg
Stadelbauer. Freiburg
Gugel, Kfm. Durlach
Mohr. Kaiserslautern
Schweigut. Pfungstadt
Haym. Dortmund
Wencker. Dortmund

Ritter's Hotel garni und Pension.

Loebbe, Musiklehrer. Trier

Heinrich, Fr. Trier

Rutmer, Fr. Trier

Rose.

Simons, Dr. Metz

Schneider, m. Fr. Eickel

Heerd, Kfm. Frankfurt

Juckenack, m. Fr. Duisburg

Zander, Kfm. Solingen

Oertel, m. Fr. Crefeld

Dr. Pagenstecher's Augenklinik.

Stein, Kfm. Chicago

Hargrave. Torquay

Heuser, Fr. Dörkheim

Pariser Hof.

v. Gössnitz, Oberst. Berlin

Schantz, Ingen. Malheim

Stein, Kfm. Hachenburg

Flöter, N. Lahenstein

Prince of Wales.

Hermann, Kfm. Burtscheid

Troebes, Kfm. Köln

Pragenstein, Kfm. Bielefeld

Girau, Fr. Justizrath. Berlin

Braun, Fr. Justizrath. Berlin

Zur guten Quelle.

Hammou, London

Guckes Koedelbach

Petus, m. S. Bonn

Grauer, Kfm. Barmen

Taunus-Hotel.

Schwarz, Ingen. Breslau

Goldschmidt. Uerdinge

Denicke, m. Fr. Detmold

Hoening, Pfarr. Schwalbach

Naue, m. Schwest. Trier

Schlesinger, Kfm. Brüssel

Johnstones, Prof. Edinburgh

van Witzenburgh. Haag

Hamer, m. Fr. Delft

Paulsen. Bremen

Rocholl, Ritter. Buttsbach

Spiegel.

Hammou, London

Wein, Fr. Lemberg

Taunus-Hotel.

Schwarz, Ingen. Breslau

Goldschmidt. Uerdinge

Denicke, m. Fr. Detmold

Hoening, Pfarr. Schwalbach

Naue, m. Schwest. Trier

Schlesinger, Kfm. Brüssel

Johnstones, Prof. Edinburgh

van Witzenburgh. Haag

Hamer, m. Fr. Delft

Paulsen. Bremen

Rocholl, Ritter. Buttsbach

In Privathäusern:

Pension Anglaise.

Finch, 2 Fr. England

Schöller, Fr. Rent. Brüssel

Meichow, Fr. Rent. Ungarn

Pension Continentale.

Frhr. v. Crailsheim. München

Frhr. v. Crailsheim. München

vom Hove, Fr. Bochum

Villa Germania.

Levinsky, m. Fr. u. B. Kiew

Levithon. Orel

Villa Heubel.

du Bois, m. Fr. Danzig

Villa Victoria.

Heck, Prof. Halle

**Kunstverglasungen,
Bleiverglasungen**

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegerster Ausführung äußerst billig.

10258

Arnold, Dossheimerstraße 9.

Keltern, Trauben- u. Apfelmühlen

allerbeste Construction liefert billiger wie jede Concurrenz.

15876

Wilh. Kimpel, Frankenstraße 3.

Erdbeerplanten, beste groß. Sorte, empfiehlt

18773

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtner,

Obere Frankfurterstraße.

Kirchgasse 51.

Kirchgasse 51.

Für Kinder

im Alter von 1 bis 14 Jahren.

Ich hatte Gelegenheit einen grossen Posten (mehrere Hundert Stück)

Kinder-Mäntel

ausserordentlich billig zu kaufen und habe ich mich, um raschen Umsatz zu erzielen, entschlossen, dieselben mit einem kleinen Nutzen abzugeben.

Wegen Mangel an Raum kommen genannte Mäntel (theils Herbst-, theils Wintermäntel) von heute ab in dem früheren Schuhwaarenladen

51 Kirchgasse 51

(neben Herrn Kohlhaas)

zum Verkauf.

Sämmtliche Mäntel zeichnen sich durch tadellosen Schnitt und vorzügliche Stoffe aus.

Ersparniss mindestens 30 Prozent.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit; er findet statt:

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Louis Rosenthal.

Kirchgasse 51.

Kirchgasse 51.

18637

Heute

und so lange der Vorrath reicht, kommen grosse Posten Korsetts (da solche in Weiten nicht mehr fortir) in Serien à Mk. 1.—, Mk. 1.50, Mk. 2.50 u. Mk. 3.50 zum Verkauf und mache ich meine geehrte Kundlichkeit ganz besonders hierauf aufmerksam. 18722

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,
Marktstraße 26, 1. St.

Gegen Magen- und Darm-Catarrh
find Schleimsuppen aus schottischem Hafermehl, Hafergrüze u.
präparirter Koggerie das beste Hausmittel. Nur in tadellos
frischer Waare billigt in der Haupt-Niederlage von 18582
A. Mollath, Michelsberg 14.

Massiv goldene, gesetzlich gestempelte

Trauringe

von Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar

empfiehlt

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

17511

Birn-Schitten zu verkaufen Geisbergstraße 5.

18711

Verantwortlich für die Redaction: C. Nötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 443. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 22. September.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Wieshern, insbesondere den hier zuziehenden fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benukt von allen Vermietshern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verl. Näh. Wallstraße 19, 1. 14743

Biebricherstraße 14 eieg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reidh. Zubeh., Vor- u. Hintergarten z. verm. ob. z. verl. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, vor 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18265

Villa Ditscherstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolysalle 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstraße Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartennutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

Das Haus Emserstraße 29 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-zuziehen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Eßladen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obstladen. 16920

Dohheimerstraße 10 ein Eßladen mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13352

Ecke des Hirschgrabens u. Stein-gasse 2c findet die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Jahustraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18088

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12. Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 m²-Wtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. datelbit im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Eßladen belegene Laden vor 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. Metzgerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werft., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

jetzt J. Bacharach, Confectionsgeschäft zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit austz. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand. 1 St., oder Gr. Burgstraße 8. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Werkstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstatt für stilles Geschäft zu vermieten. 15245
Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen
ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis
10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Büro
Bärenstraße 6, 1, von 11-12 Uhr Vorm. 18095

Otto Freytag.

Laden Bleichstraße 27 mit gut gehendem Serecereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 18398 mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. h. 14538
Laden Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrichs- u. Delaspestraße, mit oder ohne Wohnung aus sofort oder später zu vermietenden Kirchgasse 22. 14751

Laden Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r. Vormittags 8-12, Nachmittags 3-6 Uhr. 14646

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972 mit Ladenzimmer Nerobergstraße 1 auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. b. **W. Schwenck.** 9842

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem da Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei **C. Wolff.** Louisenplatz 7, 2 r. 18578 Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. dafelbst. 14850

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwabacherstraße 4. 17954

Laden. Taurustraße 19 in der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Haaseigentümer. 14528

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 18786

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene Läden, je ca. 60 q-m. zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich.** 18319

Laden

in bester Lage per 1. October cr. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

Ein an einem renommierten Badeorte Nassaus in dessen bester Lage gelegenes großes Ladenlokal, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein Putz-, Stickerei- und Modevaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, kann auf längere Jahre in Miete gegeben werden. Auch kann Krankheit halber wegen das darin befindliche Maaren-Inventar teilweise mit übernommen werden. Offerten erbitten unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag. 17022

Eilenbogenstraße 3 Werkstatt mit oder ohne Logis zu verm. 13304

Haubrunnenstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstatt, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13387

Goldgasse 8 zwei Parterreräume als Werkstätte ob. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16998

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstatt zu verm. 14895

Taunusstraße 26 eine Werkstatt, passend für einen Tapetizer, auf 1. October zu vermieten. 14492

Watramstraße 31 große helle Werkstatt, für Schreiner, Glaser, Lackierer &c. geeignet, zu vermieten. 14905

Zwei große Werkstätten, für Laditzer und Schmiede geeignet, leichter mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Job. Syben,** Stallmeister, Biebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu ver-
mieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13762

Werkstätte, hell und geräumig, für ein reines ruhiges Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. 17881

Hämersgasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Ein Lagerplatz und eine Werkstatt auf 1. Oct. zu verm. Dohheimer-
straße 49, im Haus dafelbst. 17641

St. Schwalbacherstraße 3 ein Speicher zu v. Näh. im Dachl. 18178

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12818

J. Meier. Vermiethungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöpfe von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel.** Adolphsallee 14. 14757

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balcon, Badzimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 18152

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. 14758

Giselastraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten auss geschlossen. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13501

W. Müller. Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. dafelbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16511

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327

Louisenstraße 31, 2. Stock. neu hergestellt. Näheres bei Königl. Domänen-Rentamt, Schwalbacherstraße 24. 123

Villa Hygiea (neu), Mainzerstraße 30,

Parterre-Stoc zu vermieten, 8 große Zimmer, Kastenfenster in allen Zimmern, eichene Böden, 2 Closets, Bad zr., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18448

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balcon), Küche und Zubehör, vors sätzlich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14760

Rheinstraße 78 Bel-Etage am 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manzarden und 2 Keller. Näh. dafelbst. 19084

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11192

Rheinstraße 39, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub. gl. ob. später zu v. Näh. beim Eigentümer Schmidt. dafelbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reich. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. dafelbst. 14019

Wilhelminstraße 4 Zimmern und Zubehör im 2. Stock zu vermieten. A. Weber & Co. 14405

Wilhelminstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zr. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 16254

Wilhelminstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben-dafelbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, für einen Arzt passend, f. z. v. N. b. **J. Chr. Glücklich.** 16318

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr. 13644

Adolphsallee 14 elegante Wohnung, 7 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Part. 18379

Adolphsallee 30 Wegzugs halber prachtv. zweite Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. 16325

J. Meier. Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Wiss-
benutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356

Goethestraße 12 hochlegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 8 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badzimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 3 Et. 10014

Moritzstraße 35, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12381

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Auszuführen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erhalten. 12943

Nerostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Maniarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch geeignet zu 4 u. 2 Zimmern, zu vermieten. 16748

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Maniarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 16252

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Maniarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Walmühlestraße 35 find auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.** 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontspitze-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubehör. Näh. dasl. 14763

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die **elegante Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 16251

Geschäftswohnung, feinstes Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontspitze-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelhaidstraße 39, 1. Etage, in eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. dasl. Part. 16250

Adelhaidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 12973

Adelhaidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14083

Adelhaidstraße 60 in die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Maniarden, schönen Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sofort zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Bad., Balkon, mit praktischer Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Maniarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16128

Biebricherstrasse 23

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles**

Panorama, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardzimmer**, die mit der Etage direkt in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei 12332

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Biebricher u. Fischertstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Maniarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Blätterstraße 12. 11083

Steichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 4. St. 17109

Elisabethstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzug v. 10—12 u. 4—6 u. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Herrngartenstraße 17, 2. Et., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Maniarden, Zubehör, auf 1. October s. vermitte. Näh. Part. 13890

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Maniarden z. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch ein eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug z. für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegangs halber zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 M. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part., 6 Zim., Manj. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Troutspitze oder Stiftstraße 24, 2 St. 13811

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, vor 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedektem Balkon zu verm. 14125

Parkstrasse

17480

hochelgentes Parterre, 6—10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Schlüterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon und Zubehör, Altes der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortableste eingerichtet, vor sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlüterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Frontspitze. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei **herrschaftliche Wohnungen**, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf jogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnebergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnebergerstraße 29, 1, zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Roeder**. 14115

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf jogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmsstraße 12, Gartenb. Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei **W. Hess** daselbst. 17140

Wilhelmsstraße 14 aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor z. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. Et. 16248

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa delegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neu erbauten Hause **Tannusstraße 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596

August Koch, Friedrichstraße 31.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **N. Louis Behrens**, Langgasse 5. 13902

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14879

Adelhaidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Maniarden, Küche z. per 1. October 1. J. preiswert zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. **Ad. Huber I.** 11233

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zimmern. Speiel, Bad, Balk. u. Zub. u. Blicapl. au ruh. Nam. preisw. 14536

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11854

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Maniarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Maniarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Würzstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9847

Albrechtstraße 16	ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524
Bleichstraße 5	eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. 15487
Bordere Bleichstraße	schöne Wohnung von 5 Zimmern z. auf Seit. oder Oct. zu vermieten. Näh. Hellenstraße 1, 1. 15633
Tambachthal	eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 9. 12969
Elisabethenstraße 11	ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14428
Elisabethenstraße 17 u. 19	Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Komfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Uhr. 16497
Emserstraße 40	find in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit jedem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. J. Eichhorn. 15879
Emserstraße 47	prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, ied. Wachstüche u. Bleiche, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Seienegeschäft von Gärtner . Marktstraße 13. 12697
Emserstraße 49	herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manjarde, Keller und großer Ostgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9½-11½ Uhr. 13139
Emserstraße 71, 2. St.	5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verleierung halber zu verm. N. b. Eigenh. C. Schmidt. Rheinstr. 89, 1. 12736
Goethestraße 3	ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachställchen und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-12 und Mittags von 3-6 Uhr. 12995
Goethestraße 9, auf 1. October zu verm. 12996	Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240
Gustav-Adolfstraße	find schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015
Häusergasse 5	eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408
Helenstraße 4	ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Kell., auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11801
Jahnstraße 24	ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselbit Part. 12036
Jahnstraße 30	Gebäude (Wirthshaus), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller zu vermieten. Näh. dasselbit und Wilhelmstraße 3. 18024
Jahnstraße 42	find schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040
Idsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubehör, großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. dasselbit Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16378	
Kaiser-Friedrich-Ring 18	ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17350
Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrefest, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Georg Abler , Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum "Sprudel". 13708	
Kapellenstraße 7	Frontspiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10-1 Uhr. Näh. hinter Part. 14555
Kapellenstraße 33, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777	Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Manjarden, v. 1. Oct. cr. Näh. Comptoir (Hof). 14852
Karlsruhe 26	in die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15635
Kirchgasse 8	ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 12408
Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. v. 12291	Ecke des Michelbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michelberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 13861
Moritzstraße 28	ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. dasselbit Part. 15092
Moritzstraße 56	Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hinterwarterte, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13755

Moritzstraße 72	Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781
Möhringstraße 6	ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881
Möhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen	mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontspiz- und Badezimmer, sowie geräumigen Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1. r. oder Karlstraße 24, 2. 14052
Müllerstraße 7	ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beleuchtung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13254
Nerothal (Franz Albrechtstraße)	Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024
Nerothal. Hochparterre.	5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier. Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759
Nicolaistraße 22, 4. St.	5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 M. 13221
Nicolaistraße 27	ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037
Nicolaistraße 32	ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei F. Beckel Wwe. 14782
Oranienstraße 29, 2, 5	Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621
Oranienstraße 31	in die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Aloven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung z. auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. dasselbit. 11339
Oranienstraße 33	5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529
Oranienstraße 44	ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. z. per 1. October zu verm. Näh. dasselbit Part. Einzuf. v. 10 Uhr ab. 12983
48. Oranienstraße 48	ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Komfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres dasselbit Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143
Rheinstraße 18, Ecke Nicolaistraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Et. vor 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397	Rheinstraße 33 , Ecke der Moritzstraße, in im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. dasselbit oder Moritzstraße 4, Part. 15236
Rheinstraße 69	5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 18977
Rheinstraße 72	elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784
Rheinstraße 83	ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689
Rheinstraße 101	ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785
Rheinstraße 109	Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581
Schlüterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499	Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern z. zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseseigenen. 17330
Stiftstraße 21	Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde z., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088
Taunusstraße 32	ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde z., neu hergerichtet. Näh. bei Wilh. Schwenck. Saalstraße 38. 16311
Webergasse 4, Mittelbau 1 St.	in eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140
Wörthstraße 18	ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789
Zimmermannstraße 4	5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 18018

In der Villa **Niebrückerstraße** 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich zu vermieten event. kann Stellung für 2-3 Pferde u. Gartenbemühung mitgegeben werden. Näh. dasselbst Part. 11608

In Villa **Sanitas**, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Beleuchtung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18536

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten etc. per sofort oder später zu vermieten. Anzugeben jederzeit. Näh. im Laden bei **A. Nicolay**. 18651

Adelhaidstraße 53 eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 17680

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Aerzte, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße) eine schön Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. dasselbst. 14789

Bleichstraße 15 a in die 1. Etage mit Balkon, befindend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17842

Große Burgstraße 4, mit Zubehör ver 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3 St. 17880

Dolheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dolheimerstr. 33 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubehör, u. Gartenbennung, zu verm. Einzugs. des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14011

Emsstraße 25 ist der 2. Stod, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mf. 14014

Emsstraße 42 sind in meinem neu erbauten Landhaus 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. dasselbst bei **J. Eichhorn**. 15878

Frankensteinstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 33 eine Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältniss halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Jahnhstraße 21 eine Erdwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mf. Näh. Part. 18533

Jahnhstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14 sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontpizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör. Begzugs. halber vor 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mf. 15427

Lehrstraße 4 Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 17736

Louisenstraße 24, und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Beckel**, Bordenh. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizzimmer, Badekabinett und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mf. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör bei 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** dasselbt. 12525

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Oranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern zu vermieten. Näh. dasselbst 1 Tr. 17848

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379

Ecke der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippssbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18813

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Eckladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11191

Niehstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Mansarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18684

Nöderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden dasselbst oder Hellenenstraße 18 bei **Berberich**. 18213

Nöderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Saalstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 18227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südbiente, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer etc. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. b. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon etc., zu 600 bis 750 Mf. per Oct. ob. sp. zu verm. Näh. Meiergasse 10 bei **L. Freeb.** 16536

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

Walmühlenstraße 20, Bel-Etage, 4 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 15099

Walmühlenstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Bordenh., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; dasselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16196

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause z. verm. 11846

Zu meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16588

G. Laufer.

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Weitendorfstraße 20, 1. 16952

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16068

Wohnungen von 3 Zimmern.

Marstraße 11, 1 Tr. b., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Adelhaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. dasselbst oder Langgasse 1, im Lad. 16064

Adolphstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Mansarde, Zubeh., für 450 Mf. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Bordenh. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mf. 14021

Bertramstraße 17 **Hintergebäude**, sch. Wohnungen von 3-8.

Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon etc. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Lbb. 1 St. b., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698

Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. b. 17575

Bleichstraße 37, Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Bordenhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer. Abort im Abz. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche. Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ant. Müller**, Blücherstraße 31. 15458

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage
in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde,
2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu
vermieten. Näh. dafelbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zu-
behör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15078
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche,
Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem
Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 11906

J. Sauer, Blücherstraße 10.
Blücherstraße 14, im Borderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne
Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18782
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Borderhaus, 3 Zimmer und voll-
ständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontspitze-Wohnung von drei
Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15288
Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem
Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16086

Blücherstraße 28, eine Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit
Zubehör Verhältnis halber mit Preis-Nachlaß auf 1. October zu
vermieten. Näh. bei **E. Moerlein**, Hellmundstraße 62, 2. 17416
Gärtnerstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Pagen-
steherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche,
Keller, eine Mansarde, Tapiziert und mit grader Decke und Wänden,
zum 1. October. Einzuziehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den
Hausbesitzer, Parterre. 15628

Gärtnerstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche
auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Gärtnerstraße 46 ist eine Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche
u. an ruhige Leute verf. zu verm. Näh. Gärtnerstr. 44, 1 St. 17567

Feldstraße 15, Border, eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf
1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne
Wohnungen, 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. **Karl Schweissguth**. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abschluß
zu vermieten. Auf Wunsch Werftstätte. 14601

Frankenstraße 1 8 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October
zu vermieten. 18520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und
Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche
nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche cr. auf 1. October zu
vermieten. Näh. P. R. 17677

Graf Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und
reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

Hartingstraße 13,

Gebäude, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker,
Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit ent-
sprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig
zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Helenenstraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben cr. auf 1. October zu
vermieten. Näh. Hinterb. 1 Dr. 18434

Helenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Borderhaus, 3 Zim-
mer, Mansarde cr., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Dr. r. 18287

Hellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kommer, zwei
Mansarden u. 1. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part.
bei Meinecke. 13267

Hellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansa-
rden u. 1. St. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei
Frau Meinecke, Hellmundstraße 18, Part. 13076

Hellmundstraße 47, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf
1. October zu vermieten. 17881

Hermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct.
zu vermieten. 16501

Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf
1. October zu vermieten. 14099

Hermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne
Wohnung, 3 Zim. Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst
Zubehör zu vermieten. 18799

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct.
zu vermieten. Näh. Part. rechts. 18421

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete
Wohnung von 8—4 Zimmern nebst
Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Jahnstraße 46, Hinterb., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern,
Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. dafelbst. 16197

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Borderhaus) auf gleich oder
später zu vermieten. 14808

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst
reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder
später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October
zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per
1. October a. c. Näh. 1 St. 11673

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mt. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Part. ob. Kirchgasse 7 bei 14529

Aug. Jumeau, Ladier.

Karlstraße 30, Mittelb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell
mit Stallung. 17556

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf
1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Hth., abgeschloßne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, ev.
Closset, zum 1. October zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 18583

Karlstraße 40 Wohnung, Borderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei
Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu ver-
mieten. Näh. Borderhaus Part. **Fr. König**. 15896

Kellerstraße 11, Gartenb., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closset im
Glasabtschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Aerostraße 25 bei
Johanna Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf
1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 18699

Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glas-
abtschluß) zu verm. Näh. Konditorei. 14086

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zu-
behör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an
eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 18227

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 18886

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern
und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Edl. 18858

Louisstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche
Wohnung von 3 Zimmern, Küche cr., auf 1. October zu vermieten.
Näh. dafelbst Borderhaus 1. St. 18847

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z. Küche und Keller auf 1. October
zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh.
dafelbst Part. 15403

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche cr. v. 1. Oct. cr.
anderweit zu vermieten. Einzelne Dienstags und Freitags von 10
bis 1 Uhr Vormittags. Näh. dafelbst. 14806

Moritzstraße 64, Hinterb., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf
1. October zu vermieten. 14137

Ecke Neugasse 16, Hth. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern,
küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14906

Oranienstraße 16, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf
1. October zu vermieten. Näh. Part. 17617

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zu-
behör zu vermieten. 18821

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October
zu vermieten. 18488

Philippssbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 15682

Philippssbergstraße 11 ist in ruhigem kleinen Hause eine neu herge-
richtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine
einzelne Dame zu vermieten. 14810

Philippssbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche,
Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfr. 1 St. h. rechts. 12764

Nichlstraße 3 (Neubau, Vdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör
per 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst u. Jahnstraße 3. 17554

Monstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und
zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Monstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon
u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Nöderallee 18 8 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Nöderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf
1. October zu vermieten. 18706

Ecke Nöder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör
Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17187

Römerberg 3 (Neubau, Hth.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf
1. October oder später zu vermieten. 17683

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu
vermiet.; ebenso dafelbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche,
2. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet,
oder 1. October zu vermieten. 18569

Saulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an
eine kleine Familie 18646

unterm Preis
zu vermieten. Dasselben übernehmen das Schließen der Haustür.

Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547	Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 18512
Schädelhautstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149	Webergasse 50, Wohn-, küche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11235
Schwalbacherstraße 17 ist die Bel.-Et., besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedhofstraße 47, 1. Et. 18465	Webergasse 58, 1 Et., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder geteilt zu vermieten. 17361
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070	Weißstraße 42, Wohn-, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18757
Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16240	Weißstraße sind Wohnungen (Borderh.) von drei, zwei und einem Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 34 beim Wagner Käschner. 17898
Sedanstraße 1, nächst der Unterstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505	
Sriegelgasse 6, Zub. 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13930	
Stiftstraße 1, Zub. 1. St., Wohn., 3-4 Z., st., Zub., a. Oct. 5. v. 17383	
Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16776	
Ginzweilen Vormittags v. 10-12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13805	
Tauensstraße 2 b ist die Kronspitze-Wohnung, bestehend aus 8 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813	
Tauensstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776	
Tauensstraße 26, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917	
Walramstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16733	
Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Galaden. 13868	
Walramstraße 7, 1 Et. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. doselbst. 16709	

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloss Fenestrage.

(22. Fortsetzung.) Ein Roman aus den Vogesen von G. Eissler.

(Nachdruck verboten.)

„Gedulde Dich nur noch wenige Tage,“ hatte Marianne erwidert. „Dann ist alle Gefahr für meine Verwandten vorüber, dann magst Du wieder zu Deinem Regiment, magst hingehen, wohin Du willst.“

Marianne, bist Du mir böse, daß ich nicht mit Dir nach Frankreich gehen will?“

„Nein, ich bin Dir net böß! Ich bent!, Du hast recht, daß Du net desertiren willst, aber für mich ißt's ein Unglüd.“

„Marianne, ich schwöre Dir, daß ich Dich nicht verlasse.“

„Du wirst net eine Schmuggler- und Zigeunerdirne heirathen mögen. Du darfst auch net — sie werden's Dir verbieten, und mich werden's ins Gefängnis stecken.“

„Marianne!“

„Ja, das werden's thun. Aber es macht mir nix. Ich will erst Zeugniß für Dich ablegen, und dann mögen's mit mir machen, was sie wollen.“

„Das Gericht wird Dich nicht verurtheilen. Du bist noch zu jung, Du konntest Dich Deinem Großvater nicht widersetzen, unter dessen Einfluß Du handeltest.“

„Ja, ja, magst recht haben oder auch net. Und jetzt geh' ich und will Abschied nehmen vom Großvater, der nach Frankreich zieht. Wenn er weit genug fort ist, dann magst auch Du gehen.“

Sie war fortgegangen, nachdem sie den Ofen noch einmal versorgt und dem Kranken einen erfrischenden Trunk hingestellt hatte, so daß er ihn bequem erreichen konnte.

Von neinigenden Gefühlen bewegt, lag Fritz Berger da. Die Liebe zu dem Mädchen, das ihn so aufopfernd gepflegt und mit rührender Treue an ihm hing, der Muthmuth über seine Schwäche, die ihm nicht gestattete, sich von dem Lager zu erheben, die Sehnsucht, sich vor seinen Vorgesetzten und Kameraden von dem schimpflichen Verdacht zu reinigen, der auf ihm lastete, der Zweifel, ob es ihm gelingen werde, sich von diesem Verdacht ganz zu befreien, die hange Frage, was später aus ihm und aus seiner Liebe zu Marianne werden solle, was sein altes Mütterchen, sein Vater und alle seine Bekannten und Verwandten in der Heimat sagten würden, wenn er eine Zigeunerin, eine Frauagrin, eine

„Landstreicherin“ als seine Frau heimbringen wollte — alle diese Erwägungen stürmten mit fast schmerzhafter Lebhaftigkeit auf sein Gemüth ein.

Je länger die düstere Einsamkeit um ihn währte, desto mehr verzerrte sich der Kranke in seine Grübeleien, und seine durch ver einzelte Fiebershauer erregte Phantasie malte sich die Zukunft in den trübsten Farben aus. Wie, wenn er überhaupt nicht mehr aus diesem finsternen Keller befreit werden würde? Wenn er nicht mehr gesund würde, wenn er elend in dem dumpfen Gewölbe zu Grunde gehen müßte? Wo blieb nur die Marianne so lange? Mehrere Stunden schon mußte sie fort sein; das Feuer im Ofen war dem Erlöschen nahe, die Lampe tief heruntergebrannt, feucht kalt legte sich die Lust auf des Kranken Brust. War Marianne denn wirklich tren? Sie sagte, sie wolle Abtöd nehmen von ihrem Großvater; könnte das aber nicht ein Vorwand sein, um ihre Entfernung als harmlos hinzustellen? Könnte sie nicht mit ihrem Großvater davonziehen? Ihn, den Kranken, Schwachen, hier allein zurücklassen, damit er elend umkomme? Könnte Fritz nicht die unwiderstehliche Wunderlust der Zigeuner? Hatte Marianne selbst nicht oft mit leuchtenden Augen und glühenden Wangen von ihren Wanderfahrten in fernen Ländern erzählt, wo sie durch ihre Wahrsagkunst und ihren Tanz die Bewunderung der Menschen erregt hatte? Ach, und an ein solches wildes Ding hatte er, der Sohn des Försters in Wildemann, das Kind braver, ehrlicher Leute, sein Herz gehängt? War es nicht unverzeihlich von ihm, sich von den dunkelblitzenden Augen und den purpurnen Lippen dieses Mädchens fangen zu lassen? Er war ein Thor, an die Liebe und Treue eines Zigeunerkindes zu glauben.

Die Stunden vergingen. Nach der Berechnung Fritzs mußte es bereits Abend sein. Er versuchte sich zu erheben, um neues Holz in den Ofen zu stecken, doch mit einem schmerzlichen Seufzer sank er zurück, er war noch zu schwach er vermochte sich nicht aufrecht zu halten.

Jetzt platzerte die Lampe noch einmal auf, um dann zu erlöschern. Tiefe Finsterniß trat ein, welche die fiebende Phantasie des Kranken mit Schreckbilbren ersüßte. Bald sah sich Fritz wieder im Kampf mit den Schrecken; bald befand er sich allein mit

Marianne im herbstlich-bunten Walde und küßte ihren rothen Mund; bald sah er zu Füßen seines Mütterchens daheim im wilden Harzgebirge, und der Nordsturm brauste durch die hohen Tannen. Dann sah er sich wieder inmitten seiner Kameraden; er hörte sie lachen und spotten: „Seht da den Deserteur, der um einer Zigeunerin willen den Fahneneid gebrochen, seinem Vaterland und seinem Könige nicht die Treue gehalten! Seht den Deserteur — herunter mit dem goldenen Tressen von Rock und Aermel — herunter mit der Kofarde vom Ezato — herunter die Medaille, die er erhalten, als er zwei Leute aus einem brennenden Hause geholt — herunter den grünen Rock des Königs und die Sträflingskleidung für den feigen Deserteur!“

Die Schreibbilder seiner Phantasie drohten ihn wahnsinnig zu machen. Er stöhnte auf — er schrie — er seufzte — in all seinen Phantasien lehrte eine Gestalt wieder — ein finsterer, in einen dunklen Mantel gehüllter Mann, den er im letzten Augenblick gesehen, als er, von dem Geschöpf des Schmugglers getroffen, niedergesunken war. Wer war dieser Mann? Schon früher in seinen Fieberphantasien hatte sich sein Geist mit dieser dunklen Erscheinung beschäftigt, und auch jetzt lehrte sie zurück, um ihn zu martern und zu quälen. Er griff mit den Händen nach dem finsternen Phantom! Vergebens! Höhnisch grinsend entchwand daselbe, um im nächsten Augenblick wiederzufehren.

Der Kranke hielt es auf dem Lager nicht mehr aus. Mit gewaltiger, durch das Fieber erhöhter Kraftanstrengung sprang er empor. Wankend stand er still und hielt sich stöhnend an dem Tische in der Mitte des Gewölbes fest, mit irren Blicken die Finsternis zu durchdringen strebend. Einem Augenblick schien es, als ob das Fieber nachlassen wollte, Frisch atmete freier, doch jetzt kehrte es zurück, ein schriller Ton erklang da draußen, es räuchte, es frachte, es raschelte, da, da war auch die finstere Gestalt wieder! Und jetzt dröhnten laute Schläge durch die unheimliche Stille. Eine Thür zerplatzte, Stimmen wurden laut, der rothe Schein von Fackeln fiel in das unterirdische Gemach und beleuchtete grell einige menschliche Gestalten.

War es Wirklichkeit, war es ein Bild seiner fiebervollen Phantasie? Blitze der rothe Schein der Bechfackeln auf blanken Knöpfen und Waffen? Leuchtete er wider in den juchzenden spähenden Augen deutscher Soldaten? Da die lange Gestalt — war das nicht sein Offizier, der ihm einst den Fahneneid abgenommen? Ja, es war Wirklichkeit, man kam, um ihn zu holen, um ihm die Tressen abzureißen, des Königs Ehrenkleid — ihn ehrlos zu machen, ihn, den feigen Deserteur!

Aufjammernd schlug der Unglückliche die Hände vor das Gesicht und brach bewußtlos zusammen.

„Sehen Sie, Herr Lieutenant, daß ich recht hatte?“

„Ja, Schröder, Sie haben Recht gehabt. Wer hätte das aber auch denken können? Also hierher hat sich der Unglückliche versteckt?“

„Herr Lieutenant,“ rief Karl Schröder, der neben dem Bewußtlosen niedergekniet war, „der Berger muß schwer krank sein! Sehen Sie nur, wie er aussieht! Mein Gott, er stirbt uns unter den Häuden! Und hier der Verband! Ah, er ist verwundet worden, nun kann ich mir Alles erklären!“

„Eine Schußwunde!“ konstatierte Lieutenant von Ussedom, als er jetzt den Wiedergefundenen untersuchte. „Er hat Streit mit den Schmugglern gehabt, die auf ihn geschossen und ihn dann hierher geschleppt haben.“

„Wo ihn die Zigeunerin gepflegt hat!“

„Ja, ja, so wird's sein! Aber jetzt angefaßt, daß wir den armen Kerl aus diesem Loch hinausbringen!“

Die Jäger hogen den Körper des noch immer Bewußtlosen empor und trugen ihn hinaus.

„Sofort mit ihm hinunter ins Dorf!“ befahl Lieutenant von Ussedom, indem er seinen eigenen Mantel über den Kranken breitete. „Und dann läuft einer von Euch zum Doktor, der arme Kerl scheint dem Tode nahe zu sein.“

„Sehen der Herr Lieutenant, was ich hier gefunden habe!“ Mit diesen Worten trat Karl Schröder an den Offizier wieder heran und reichte ihm ein ziemlich dickes Buch, das ein Kaufmännisches Geschäftsbuch zu sein schien. Eine Menge Waaren war darin aufgeführt, der Preis stand dahinter, für den sie verlaufen waren, sonst waren indessen die übrigen Bemerkungen in einer Geheimchrift abgefaßt.“

„Das scheint das Hauptbuch der Schmugglerbande gewesen zu sein. Hier liegt noch eine Menge Waaren, Tuchballen, Spiritus, Wein, ah, das Geschäft scheint allerdings flott gegangen zu sein. Das Buch ist ein wichtiger Fund. Die Geheimchrift wird schon entziffert werden können, dann wird sich ja finden, wer an diesem verbrecherischen Treiben theilgenommen hat.“

„Und wollen Herr Lieutenant noch nicht gegen Herrn de Fenetrange vorgehen? Es ist jetzt sieben und ein halb Uhr; wenn wir eilen, verhindern wir noch die Abreise des Herrn.“

„Etwas muß geschehen — allerdings! — Aber verhaften? Ich weiß nicht, ob ich das verantworten kann. — Doch halt! Ich weiß einen Ausweg! Kommen Sie, Schröder, begleiten Sie mich mit noch zwei Mann. Ich selbst will mit Herrn de Fenetrange sprechen.“

„Ah, endlich! Sie werden sehen, Herr Lieutenant, jetzt kommt Lich: in die Angelegenheit.“

Mit raschen Schritten eilte Lieutenant von Ussedom dem Schloß Fenetrange zu.

Im Schloß Fenetrange war man den ganzen Tag hindurch eifrig beschäftigt gewesen, die Vorbereitungen zur Abreise der beiden Herren zu beenden. Es mußte mit um so größerem Eifer gearbeitet werden, als der Entschluß zur Reise sehr plötzlich erfolgt war. Noch gestern Früh hatte die Dienerschaft nichts von einer beabsichtigten Reise gewußt, und heute Abend schon wollten die beiden Herren fort. Niemand wußte den Grund dieser plötzlichen Abreise.

In der Dämmerung — entre chien et loup, wie der alte Maitre Anatole Perrin sagte — war man mit den Vorbereitungen fertig. Henri de Fenetrange sah vom Fenster seines Zimmers nach der Villa Markwardt hinüber, deren erleuchtete Fenster durch die Dämmerung zu ihm herüberblitzen. Von ihm war der Entschluß zu dieser schnellen Abreise ausgegangen. Er hatte seinem Vater die Begegnung mit Lieutenant von Ussedom erzählt und die Überzeugung ausgesprochen, daß der Offizier nach der Villa Markwardt gegangen sei, um sich mit Gisela zu verloben.

„Ich könnte es aber nicht erragen, sie an der Seite eines anderen Mannes zu sehen. Ich habe Alles verloren auf der Welt, was man verlieren kann, Vaterland, Heimat, Ruhm und jetzt auch meines Herzens Liebe —“

„Nur die Ehre nicht, mein Sohn,“ erwiderte ernst der alte General. „Doch Du hast recht, unseres Bleibens ist hier nicht mehr; reisen wir fort, ich begleite Dich.“

„Wie, Du wolltest mit?“

„Ja, denn ich wünsche, die letzten Jahre meines Lebens mit Dir gemeinsam zu verbringen. Außerdem wollte ich in Paris einige Geschäfte abwickeln.“

„Wirst Du Dich in Paris wohl fühlen?“

„Besser als hier, wo mich Alles an Das erinnert, was wir verloren haben.“

In wenigen Stunden sollte die Abreise erfolgen. Vorher hatte der alte General noch an seinen Sachwalter geschrieben, daß dieser die einleitenden Schritte zum Verkauf des Schlosses Fenetrange treffen sollte. Dunkler ward der Abend. Ein finsterner Schleier bedeckte die Welt. Nur die hellen Fenster der gegenüberliegenden Villa leuchteten gleich freundlichen Sternen glückverheißend durch das Dunkel der Nacht. Aufseufzend wendete sich Henri ab.

„Auf Nimmerwiedersehen!“ flüsterte er. „Möchtest Du glücklich werden?“ Er kämpfte mit sich, ob er Gisela Markwardt einige Abschiedsworte schreiben sollte. Mehrere Male setzte er sich nieder und ergriff die Feder, aber stets ließ er sie verzweifelt wieder niederknien. Was sollte er ihr schreiben? Von seiner Liebe? Er hatte kein Recht dazu. Sollte er ihr Glück wünschen zu ihrer Liebe? Er brachte es nicht über das Herz, daß ihm bei dem Gedanken, Gisela liebe einen anderen Mann, zu zerspringen drohte vor kramphaftem Schmerz. Da fiel sein Blick auf den kleinen Ring an seiner Uhrkette, den er von dem sterbenden Bruder Giselas erhalten hatte. Nach entschlossen nestelte er den Ring los; dann setzte er sich nieder, um einige Worte auf eine Karte zu schreiben. Beides, Ring und Karte, verschloß er in ein Couvert und trug dem alten Anatole auf, den Brief noch an denselben Abend zur Post zu besorgen.

(Fortsetzung folgt)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 22. September.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu bestichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. dafelbst Erdgeschoss. 12984

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8—9 Zimmern, Balkonloge, Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Gejunge Lage. 17329

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Elisabethenstraße 21 Wohn. v. 6 Zim. z. v. Zwei Balkons, Bleichpl. a. Hause.

Villa Fischerstraße 1 eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6—8 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswert zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine doch elegante Beistage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Komfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bade-cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Manarden, 2 Ställen per 1. October zu vermieten. Wegen Bestichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug u. notiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möbliert abgeben werden. Näh. bei dem Eigentümer Ph. Bester. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolfstr. 6. 13896

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre

Walzmühlstraße 27. 16122

Jahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5—6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; dssgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 16277

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Komfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17069

Dosheimerstraße 30 a, 8 St. Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei Rück. 13460
Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261
Nicolastraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glasswand, Kalte u. Warmwasserleitung, Wegangs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Oranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14448

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anschl. Nachm. v. 4—6 Uhr. N. Adelheidstr. 9, 2. 16261

Rheinstraße 105, 2. Et., 5 Z. mit Zub. sofort zu bez. Preis 1225 R.

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 bis 4 Manarden zu vermieten. Näheres dafelbst und Augustastrasse 11, 2. 15648

Sofort oder per 1. October zu verm. elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör und Fremdenz., Neubauersstraße 12. Näh. im Hause dafelbst oder bei der 18120 Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dosheimerstraße 30 a Parterremöhnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 13468

Gustav-Alolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2. St. eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Näh. Parterre. 13146

Marktstraße 12, Zubehör sofort billig.

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Bäckerei, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche, Keller u. Bodenraum, auf den 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 17508

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Nass, Kellerstieg 22, 2. St. 15214

Albrechtstr. 37 ist die Bel-Etage mit 3 auch 4 St. und Zubehör zu vermieten.

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 13989

Bertramstraße, Neubau Oh., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

Bleichstraße 24 schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20, Laden. 17468

Blücherstraße 6, 3, Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zim. nebst Zubehör auf 1. October für 400 Mark zu vermieten. Näh. Blücherstraße 28, 2. 16677

Dosheimerstraße 30 a, 3. St., 3 Zimmer mit Zubehör billig zu vermieten. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 18748

Faulbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller vor sofort zu vermieten. 16658

Gustav-Alolsstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Helenenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135

Jahnstraße 4, 2, vermiethen. Näh. 1. St.

Zehstraße 12, Bod., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. I. oder beim Eigentümer Joh. Syben, Biebricherstraße 1. 18717

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16128

Oranienstraße 33,	Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm.	1442
Neubau Paulinstraße sind im Mansardenstock 3 große Zimmer mit großem abgeschlossenen Vorplatz und wenn erwünscht mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Gräfstraße 9.		
Philippstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 8 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung usw., sehr preiswert auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Philippstraße 20. Part. 1.	11399	
Schulberg 15, Gartenbau 1 St. b., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst.	17844	
Wederstraße 37 sind 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst.	18584	
Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12.	18496	

Zimmermannstraße 8

find schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Dampföfen, Anhöhl. an Waschstube, Trockenbeichter und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm.	Näh. Part.	16218
Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneissel.		
Plattenstr. 12.		11031
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Abelhardstraße 60 b, Part.	11642	
In meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kloset, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. dafelbst.	10074	
Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Birk. Bertramstraße 7.	18896	
Sehr schöne Wohnungen, hths., 3—4 Zimmer, per 1. October zu verm. Näh. bei J. C. Bürgener. Helmündstraße 35.	18563	

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhardstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzige Person oder kinderlose Leute zu vermieten.	15450	
Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre.	14708	
Dorheimerstraße 12 eine Frontp.-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel.-Et.	14846	
Dorheimerstraße 28, Hochpar., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten.	17328	
St. Dorheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten.	15464	
Gänsstraße 69 Gartenwohn., 2 Z., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 M. zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.	17906	
Hausbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten.	14839	
Brautstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten.	17873	

Gustav-Adolfsstraße

ist eine schöne Haupt-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Kloset, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt. Hartingstraße 11.	14890	
Hellmundstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten.	17596	
Hellmundstraße 48 sind zwei kleine Mansarden mit Keller auf 1. October zu vermieten.	18426	
Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm.	17891	
Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten.	16068	
Herrngartenstraße 17, hths., Mansardewohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, per October. Näh. im Laden.	14526	

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm.	17088	
Karlsruhe 39, Neubau Mittels., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlsruhe 28, Part.	17880	
Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part.	16706	
Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, hinterer Duhm.	1876	
Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Parterre. Näh. 2 St. 17889		
Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. b., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten.	17833	
Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part, links oder beim Eigentümer.	14058	
Joh. Syben, Stallmeister, Biebricherstraße 1.		
Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardewohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röderstr. 29, Gess.	18859	
Mauerstraße 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter I.	18581	
Mauritiusplatz 8 sind 2 Zimmer, Küche u. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger dafelbst.	12952	
Michelsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.	1339	

Morisstraße 23,	hths. Post., 2 Zimmer, Küche x.	
zu vermieten.		18158
Morisstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part.		15118
Nerostraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717		
Platterstraße 26 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu vermieten.		18159
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Leben auf 1. October zu vermieten.		16636

Rheinstraße 74	Manardestock an ruhige Leute	
auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.		
Rheinstraße 96 ist eine Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten.		16098
Nörnerberg 32 ist im Seitengebäude eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten.		17607
Salzgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.		18436
Schäfstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten.		18644

Schäfstraße 25	schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten.	
Schäfersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm.	16336	
Schäfersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermiet.		
Schäfersteinerstraße 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten.	17845	
Schulberg 15, 1 St. b., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. Gartenb. 1 St. b.	17125	
Schulberg 21 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche und Zubehör zu 280 M. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 M. auf 1. October.	14141	
Spiegelgasse 3, hths. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten.	18390	
Steingasse 20 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten, ebenso eine leere Mansarde. Näh. dafelbst.	14516	
Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten.	14156	
Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.	16094	
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 18828		
Tannenstraße 17, im Seitengebäude, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten.	16777	
Walmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche z., hinter Glasbühne, zu vermieten.	16075	
Walramstraße 18, Vordh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde zu vermieten.	14308	
Walramstraße 22 zum 1. October eine H. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten.	13976	
Weberstraße 24, hths., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten.	15627	
Weberstraße 50 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten.	16797	
Weberstraße 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten.	14147	
Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Nebenbau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche z., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche z., sowie zwei Mansardewohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth.	16302	
Wellstraße 5 schöne Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part.	18880	

Wellstraße 7	Mansarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, mit 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 5.	
zu vermieten.		16302
Wellstraße 14, 1 St. b., 2 Zimmer mit Mansarde auf 1. October zu verm. Angenommen zwischen 2 u. 8 Uhr. Näh. hths. Part.	14876	
Wellstraße 20 1 Mansarde, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten.	16985	

Wellstraße 48	bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Parterre.	
zu vermieten.		16300
Wellstraße 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billiger zu vermieten. Näh. 2 St. 1.	16493	

Westendstraße	im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2—8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hermannstraße 30.	18791
----------------------	--	-------

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhardstraße 21, B., Mansarde u. Zub. Augus. Verm. von 10—12.		
Adlerstraße 50 sind Mansardewimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten.		17627
Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm.	17966	
Weltstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schuhladen.	17665	

Albrechtstr. 32	sd. Mans. mit Küche (nen) an stille Peri. z. um. 16194
Bleichstraße 33	ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 17849
Heldstraße 19	ist ein Vordergrundmimer u. Küche zu vermieten. 16498
Germannstraße 16	ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist derselbe Hof für Lagerraum abzugeben. 16502
Hochstraße 23	Hths. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17376
Hochstraße 23	1. Mietwohnung, 1 Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. z. um. 18094
Karlstraße 44	eine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472
Marktstraße 12,	Hth. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer und Küche billig. 18762
Nerostraße 27	1 Zimmer und Küche ob. 1. Oct. zu vermieten. 18762
Moosstraße 4	Küche per 1. Oct. zu vermieten. Röh. im Bau und Zimmermannstr. 3, B. bei Marthmann 14246
Röderstraße 2	ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf gleichzeitige zu vermieten. 16076
Röderstraße 3	drei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Bordet. 17124
Römerberg 1	Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 18721
Schwalbacherstraße 25	c. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17208
Taunusstraße 30	per 1. October er. zu vermieten im Seitenb. Part., 1 Zimmer mit Küche an ruhige ans. Person. 14904

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm.
Näh. Michelberg 28. 16716

Auswärts gelegene Wohnungen.

Per Südt. freier Tage Marburgs

3 schöne Herrschaftswohnungen, 1., 2. Et., je 9 Zimmer mit Zubehör,
2 Balkons, 1 Veranda, 30 M. gr. Balk. und Warmwasser-Heizung
mit Bad, etwas Garten, Preis 18—1200 M., bezgl. 2. Stock, 8 Zimmer,
2 Balkons, ohne Bernuda, i. w. vor, Preis 1100 M., 1 Badkarr., 5 bis
6 Zimmer, i. w. vor, 550—600 M., sofort zu vermieten. Näh. durch
Carl Münscher, Bau-Unternehmer, Marburg,
Frankfurterstraße 1.

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15,

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851
Friedrichstraße 5, 1. nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-
Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaus. Gartenstraße 10 u. 14.

Nähe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze
Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Vorzüglich Küche. Bäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit
Küche) zu vermieten. 18851

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zu-
behör und Glasabteilung, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Louisstraße 5, Bel-Et., nebst Zubehör, zu verm. 18035
Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer
frei geworden. 18095

Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer
oder geteilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause. 18547

Reinstraße 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October
schöne fl. Wohnungen zu vermieten. 16151

Helenenstraße 7, Hth., eine fl. Dachwohn. a. 1. Oct. zu verm. 18499

Helenenstraße 17 Dachloge an ruhige Leute zu vermieten. 18086

Hirschgarten 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17568

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Gartenwohn.)

zu vermieten. 17142

Hahnstraße 42, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige

Leute auf 1. October zu vermieten. 18812

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 17209

Wirkungsstraße 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu v. 18938

Wirkungsstraße 7 eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 16807

Behrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu
verm. 17146

Näh. Heldstraße 28, 1 St. h.

Lehrstraße 33 fl. Mansardewohnung zu verm. Näh. Part. 16839

Ludwigstraße 8 große Dachwohnung zu vermieten. 18374

Weizgergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh.

bei S. Baum. 11404

Nerostraße 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock,

zusammen ob. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 18083

Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etage. 18083

Dranienstraße 20 eine Mansardewohnung nebst Keller an ruhige Leute
sofort zu vermieten. Näh. Part. Vormittag. 18620

Partweg 2, 1. Et. Bel-Etage u. 1. Mansardewohn., zu verm. 18360

Saalgasse 30 eine Dachwohnung, Vbh., zu vermieten. 18436

Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu v. Näh. 1 St. 13790

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589

Schiersteinerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu
vermieten. 17502

Schwalbacherstraße 41, Hth., Frontispizwohnung an ruhige Mieter
zu vermieten. 17925

Steingasse 12 ein kleines Logis zu vermieten. 18142

Steingasse 17 zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm. 17676

Steingasse 19 im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 17605

Steingasse 22, Vbh., 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktl.

liche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 26 ist ein schöne Wohnung im Hinterhaus

auf 1. October zu vermieten. 17918

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085

Steingasse 35 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16809

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich ob. später zu verm. 11198

Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17826

Wellenstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu
vermieten. Näh. Part. 13881

Wellenstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918

Wörthstraße 18 ist eine schöne Frontispizwohnung sof. zu verm. 18575

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der
Wilhelmstraße 18, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct.
möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei Georg Böcher
Nachfolger, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 15690

kleinere Villa (möbliert), beste Kurlage, Garten, reichliches Zubehör,
per Octob. auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm.
zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18083

schön möbl. Wohnung, 3—4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht,
Küche, f. 80—100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

In einer schön und ruhig Nähe Kurhaus
und Stadt gelegenen Villa, Hochparterre
oder 1. Stock, 3 bis 4 comfortabel möbl.
Zimmer mit oder ohne Küche event. auch
mit Pension zu vermieten. Anschr. unter
C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag erb.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991
Untere Adelhaidstraße 15, 1, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst. 17877
Adelhaidstraße 19, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18164
Adelhaidstraße 42, 3, ein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15193

Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Adolphsallee 4, Zimmer zu vermieten. 15389
Adolphstraße 5, Seitenb. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 18358

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 18747

Albrechtstraße 37 ist im 1. Stock ein schön möbl. Zimmer nach der Straße mit voller Pension auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bahnhofstraße 12, 2, möbl. Zimmer (monatl. 14 M.) zu vermieten. 18724

Bertramstraße 11, 2, 2 St., möbl. 3. o. solide Herren zu v. 16971

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15914

Bleichstraße 3, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747

Bleichstraße 6, 2 Tr., zwei gut möbl. 3. mit o. o. Pens. zu v. 18314

Bleichstraße 9, 2 St. 1, möblierte Zimmer zu vermieten. 17596

Bleichstraße 16, Bdh. 1 St., ein großes gut möbl. u. ein einf. Zimmer mit ganzer Pension zu verm. 18610

Bleichstraße 20, 2. Et., ein gut möbliertes Zimmer sogl. billig zu verm. 18600

Br. Burgstraße 3, 1, ein fein möbl. Zimmer, möglichst auf dauernd, billig zu verm. 18600

Gästestraße 1 können ein auch zwei reine Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dohheimerstraße 9, Ost. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 18778

Dohheimerstraße 10, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 18399

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414

Einfeststraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Einfeststraße 19 möbl. 3. m. P. (50, 60 u. 70 M. m.), gr. Gart. 17949

Frankenstraße 4, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 12, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. g. v. 17373

Friedrichstraße 21, 1. Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn g. v. 16907

Goldgasse 2 a, 2 St. b., sch. möbl. 3. mit 1-2 Betten zu v. 15275

Goldgasse 5, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12407

Goldgasse 17, 1, sehr möbl. Zimmer frei geworden. 18628

Helenenstr. 8, Gartenb. Part., b. bess. Ham. sch. m. 3. m. Pens. 50 M. 18406

Helenenstraße 9, B., frdl. möbl. Zim. m. sep. Eing. auf 1. Oct. 18406

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Helenenstraße 28 ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 18693

Hellmundstraße 25, 2 St., einfach möbl. Zimmerchen zu verm. 18279

Hellmundstraße 29, 2. St., e. h. m. 3. a. e. Hrn. g. v. 18445

Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16248

Hellmundstraße 45, Bdh. Part. r., einf. Zimmer mit 2 Betten g. v.

Hellmundstraße 48, 2. St., ein möbl. Zim. mit 2 Betten zu verm. 18604

Hellmundstraße 54, 2 St., sind einige möbl. Zimmer mit oder ohne Loft zu vermieten. 18604

Hellmundstraße 62, Bdh. 2 St., ein einf. möbl. Zim. auf gleich g. v.

Hermannstraße 18, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18497

Zahnstraße 2, 2 r., Ede Parterre, sch. 3-seif. Eckz. möbl. zu v. 16590

Zahnstraße 6, 1, zwei möbl. Zimmer mit sep. Eingang, auch einz. auf gleich zu vermieten. 18628

Zahnstraße 19, 2 Tr. b. r., gr. sch. 3. an anst. Dame möbl. g. v. 18628

Kapellenstraße 8, Villa Siesta, kein möbl. 3. v. 15-40 per Monat, gute Pens. per Tag 2 M. 18355

Karlstraße 3, 1, nahe den Käfern, sind drei große fein möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 18701

Karlstraße 3, 2 Tr., schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 18241

Kellerstraße 7, Part., 1 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 18241

Kirchgasse 19, 2, ein Salon mit Schlafzimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 17834

Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127

Lehrstraße 12, Part. 1., bess. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 16957

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732

Louisenviertel 3, Bel-Etage, sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einem ruhigen Miebler zu vermieten. 18104

Louisenviertel 7 ist ein großes schönes möbl. Zimmer mit sep. Eingang gleich ob. vom 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. rechts. 18357

Louisenviertel 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423

Louisenviertel 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 16244

Louisenviertel 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829

Louisenviertel 43, 2. St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922

Louisenviertel 43, 3. Et. 1., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 18663

Michelsberg 9, 2 St. 1. schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767

Moritzstraße 12, Bdh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17597

Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 11152

Nerostraße 18, nahe d. Kochbr., möbl. Zimmer zu vermieten. 18389

Nerostraße 21 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 29, 1. St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 18695

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 18590

Nicolaistraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931

Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bart. 16993

Oranienstr. 8, 1. n. d. Abend, e. m. B. n. e. Schlaf. g. v. 18692

Oranienstraße 8, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17184

Oranienstraße 16, 2. Et., ein freundl. möbl. 3. un.

Oranienstraße 25, Ost. Part., möbl. 3. an einen Herrn z. v. 18627

Osterstraße 2 ein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17681

Röderallee 12, 2 L., zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 18596

Römerberg 10, 2 St., schön möbl. 3. m. Pens. g. 15. Oct. z. v. 17583

Schillerplatz 2, Stb. 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 18228

Schulberg 9, 1 St., schönes großes Edzimmer, möbl., beizbar, auf 1. Oct. preisw. zu verm.

Schulberg 19, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an dessen Herrren zu vermieten. 17830

Schulberg 21, 1 St. 1, ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18329

Schützenhofstraße 2, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18720

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., zunächst der Rheinstraße, 2 fein möbliertes Zimmer g. v. um 18387

Schwalbacherstraße 34, Part., 1-3 schöne große möbl. Zimmer mit sehr guter Pension (norddeutsche Stücke) an einen anständigen Herrn oder älteres Ehepaar zu vermieten.

Schwalbacherstraße 34, 2 St., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für anst. Mieter. 18014

Schwalbacherstraße 41, Parterre, 3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17887

Schwalbacherstraße 75, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510

Al. Schwalbacherstraße 8 ein möbl. 2. et. belles Zimmer und eine große belli. Manade mit Doppelbett und Kochofen zu vermieten. 18044

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18356

2. Stiftstraße 2

möblierte Zimmer zu vermieten. 17933

Stiftstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18417

Tannusstraße 16, Bel-Etage, zwei kleinere möblierte Zimmer an einen Herrn abzugeben auf das Jahr, auch monatsweise. 18797

Walramstraße 10, 3 St. 1., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719

Walramstraße 12, Neugierladen, kann ein junger Mann Theil nehmen an einem schön möblierten Parterre-Zimmer. 18310

Walramstraße 14, 16, 1. Et. 1, schön möbl. 3. preisw. zu verm. 16896

Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744

Webergasse 3, 2, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm., sowie ein leeres Part.-Zimmer, für Bureau geeignet. 18309

Webergasse 23 ein großes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen 1. St. Bodega. 18342

Webergasse 41, 2 St. 1, 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 18271

Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17253

Weitritzstraße 3, B., gr. gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 18040

Weitritzstraße 6, rechts, möbl. Part.-B. mit sep. Eing. zu v. 18228

Weitritzstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809

Weitritzstraße 18, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer auf 15. Sept. oder 1. October zu vermieten. 17663

Weitritzstraße 19 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18342

Weitritzstraße 22, 1 St. 1., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402

Weitritzstraße 22, 1 r., gr. möbl. 3. an anst. Herrn o. Dame. 18149

Weitritzstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18414

Weitritzstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. g. v. 10170

Wilhelmstraße 5, Zimmer (Porzellanofen, Doppelstein) für die Wintermonate oder an permanenten Mieter mit oder ohne Pension vor sofort zu vermieten. 18669

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758

Wörthstraße 2 a, Stb. 1 St. 1 möbl. Zim. (10 M. monatl.) zu v. 18663

Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit ob. ohne Pens. bill. 17474

Wörthstraße 19, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu verm. 18594

Wöhre möbl. Zimmer Wörthstraße 12, Bördel. 3. Stock. 12509

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei elegante möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwilige preiswert zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7. 17982

Zwei schöne Zimmer sind sofort oder auch später möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 11.

Zwei bis drei sein mögl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 2. 18146
In e. Villa 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu mäß. Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
 In einer schön gelegenen Villa, nahe Kurhaus und Stadl. Hochparterre, 2-3 comf. mögl. Zimmer zu möglichem Preis auf dauernd an Herzöge zu vermieten. Angenehmes ungeniertes Wohnen, da die H. Familie nicht denselben Stock bewohnt. Anfragen unter L. v. 429 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ein mögl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 M.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400
 G. mögl. 3. (monatl. 20 M.) m. R. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 18370
 Möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 40, Messerei. 17910

Für Einjährige

passend gr. mögl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 11, 1 St. r. 18730
 Möbl. Zimmer b. z. v. Hellenstraße 2, P. vis-a-vis d. Inf. R. 18301
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten bei H. Holland. Kirschgasse 32, Verh. 3 I. 14831
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker. Lahnstr. 1 a. 14831
 Ein elegant möblirtes Zimmer (Hochparterre, frägenwärts), an einzelnen Herrn zu vermieten Louisenstraße 33. 18732
 Freundl. mögl. Zimmer sofort zu vermieten Schulgasse 1, 2. St. rechts. Gut mögl. 3. so mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443
 Ein elegant möblirtes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18732
 Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist an zwei befeste junge Leute zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 18311
 Friedrichstraße 8, Mitb. 3 St. I., schön möbl. Mans. z. verm. 18580
 Friedrichstraße 8, Mitb. 3 St. I., schön möbl. Mans. z. verm. 18580
 Friedrichstraße 8, Mitb. 3 St. I., eine rein. Manzarde möbl. zu verm. 18214
 Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 14716
 Taunusstraße 53 möbl. Manzarde zu vermieten. 10990
 Weisstraße 13, 2. St. Manzarde mit Bett zu verm. 18653
 Einfach möbl. Mans. bill. z. o. Näh. Friedrichstr. 29, Hth. 1 r. 14974
 Albrechtstraße 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 15814
 Bieckstraße 3, 1. Et., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15814
 Hellmundstraße 62, Stb. 2 St., erh. ein auch zwei bes. Arb. Logis. (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstboten- und Dienstangebote, welche in der nächsterliegenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einladung.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine einf. Kindergärtnerin (Fräulein's System) gesucht. Näh. bei Taglang. Webergasse 8, 2. St. für Triathalle gesucht Schwalbacherstraße 34.

Lehrmädchen

gegen Vergütung gesucht. 18786
Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.
 Magazin für Haus- und Küchengerüste.
 Meldezeit von 11-1 Uhr.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Offerten unter T. V. 426 a. d. Tagbl.-Verlag. 18768
 Ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie für die Manufactur-Branche gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18629
Modes. Zweite Arbeiterin, sowie Lehrmädchen sofort gesucht. 18756

Bina Baer,

Langgasse 25.

Kleidermacherin gesucht Haubrunnenstraße 1, 2 St.

Näherinnen-Gesuch.

Eine größere Anzahl Näherinnen f. Knaben-Anzüge finden dauernde lohnende Beschäftigung.

Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik, Louisenstraße 43, Part. und 1. Et.

Nähmädchen für Männerarbeit gesucht Wellgasse 7, 1 St. Besse j. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Gr. Burgstraße 10. 17468
 Ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017
 Gesucht eine Erzieherin, welche musikalisch ist, französisch und englisch im Ausl. erl. B. Germania, Häusergasse 5.

Mädchen können das Kleidermachen und Füschnieden gründlich erlernen (auch unentgeltlich) Langgasse 3. 2.

Brave Mädchen können das Kleidermachen erl. Kl. Kirchg. 2, 1. Et. I. Mädchen f. das Kleidermachen u. Büchn. grdl. erl. Zabuhr. 9, H. P. Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen.

F. Kröck, Taunusstraße 25, Stb. 3 Et.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7, 1. 18789
 Mädchen zum Waschen und Bügeln gesucht Webergasse 36.

Tüchtige Waschfrau in ein Hotel ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. Eine tüchtige kräftige Waschfrau mit gutenzeugnissen ges. Leberberg 5.

Monatsmädchen sofort gesucht Weitendstraße 5, 1 rechts. Gesucht eine brave saubere Monatsfrau zu einer einzelnen Dame für die Morgenstunde Kapellenstraße 4 a, 2 Et.

Ein zuverl. Monatsmädchen gesucht bei Maxaner. Jalousien-Fabrik.

Monatsmädchen gesucht Bierstadter straße 26.

Geduldiges Monatsmädchen gesucht Louisenstraße 36, 2. Ein sauberes Monatsmädchen sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 18882

Monatsmädchen f. häusl. Arb. (mit Kost) verlangt Karlstr. 33, 1. Et. r. Eine tüchtige Monatsfrau sofort ges. Schwalbacherstr. 22, Garten. Part.

Abelhardtstraße 36 wird z. 1. October ein Stundensmädchen aus der Nähe gesucht. Anmeldung Stiftstraße 8, Part., Vormittags.

Eine Waschkraut gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerladen.

Einfaches Mädchen für Nachmittags gesucht. Jahnstraße 5, Stb. P. Ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Wallmüllerstraße 19, 1 r. 18888

Zur Bevorzugung der Reinigung und Heizung z. des gemeindlichen Landmeister-Büros in der 1. und 2. Etage des Hauses Emserstraße 34 soll vom 1. October 1. J. ab eine geeignete zuverlässige Persönlichkeit angenommen werden.

Hierauf reflectirende Personen wollen sich bis längstens am 25. d. M. unter Vorlage ihrer Zeugnisse über Führung und Angabe ihrer Ansprüche im Hause Klarstraße 1, 1. Etage, wo auch von 9 bis 12 Uhr Morgens die näheren Bedingungen eingesehen werden können, persönlich melden.

Eine reinische sein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, gesucht Nerobergstr. 22 (Grubweg).

Gefordert verschiedene bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, d. Wittwe Seifung, Webergasse 46, Hth. 1 St. Gefordert eine tüchtige Restaurationsköchin, kein dgl. Köchin als allein, gewandte Alleinmädchen, gesuchtes Hausmädchen zu einzelner Dame, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit für Hotel durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Gesucht auf gleich sein bürgerl. Köchin als Alleinmädchen in seinen kleinen Haushalt. Vielb. Nachmittags Wilhelmstraße 2 a, 3.

Gesucht eine Restaurationsköchin, jüngere, ein gef. Mädchen als allein, eine dgl. Köchin (Norddeutsche), zwei Küchenmädchen, ein Hausmädchen in Geschäftshaus d. A. Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warles), Goldgasse 5, sucht zwei verl. Herrschaftsköchinnen nach Holland u. Engl., eine Köchin u. Hausmädchen nach Rothringen, acht f. dgl. Köchinnen u. Hausmädchen für hier, Mainz u. Frankfurt, ein Kinderfrtl., franz. spr., z. gr. Kindern z. 1. Oct. (ausw.), ein besseres Hausmädchen zu englischer Herrschaft, welches auch ein sechsjähr. Kind braucht, zwei Zimmermädchen für Hotel u. Pension, ein einfaches Kindermädchen, welches Hausarbeit verrichtet, zu gr. Kindern, ein einfaches gezieltes Mädchen zur Führung des Haushaltes eines Herrn (Geschäftshaus) z. 15. Oct., ein bess. Mädchen als Büttin, in reines Restaurant, ein Servirträulein in Conditorei, sechs Alleinmädchen, welche kochen können, in fl. keine Familien, sowie ein besseres Hausmädchen nach auswärts. Jungen Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16535

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 44, im Laden. 18269

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht Röderstraße 28, Lad. 18329

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 18384

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit ges. Langg. 5. 18558

Br. Mädchen w. z. zwei Leut. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18601

St. Küchenmädchen (20 M. L.) w. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein reinliches kräftiges Dienstmädchen gesucht Wilhelmstraße 42, Conditorei. 18721

Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.

Erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern sofort gesucht Victoriastraße 25, Part. 18713

Gesucht versch. sein bürgerl. Köchinnen, Herrschaftszimmermädchen, Kammerjungfern, Kinderträulein, Köchin f. Hotel und Pension, ein besseres Alleinmädchen zu Herrn u. Dame (20 M. L.) u. Küchenmädchen. Bür. Germania, Häusergasse 5.

Hausmädchen,

an solbes tüchtiges, mit guten Bezeugissen für 1. October ges. Humboldtstraße 6, 1 Et.

Ein **hartes Dienstmädchen** für Hausarbeit gesucht 18787
Herrngartenstraße 13, 1 Et.

ein gesuchtes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich Kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Morgens bis 10 Uhr Langgasse 18, von 10 Uhr ab Webergasse 18. 18655

Gesucht wird nach Trier für Anfang October in eine Offiziersfamilie ohne Kinder ein erfahrener, nicht zu junges Alleinmädchen, welches gut Kochen kann und in allen übrigen Hausarbeiten durchaus bewandert ist. Nur Solche mit besten Bezeugissen verfehen wollen sich melden Adolphsallee 30, 1. Et., zwischen 9—11 Uhr Vormittags.

Einfaches tüchtiges, nicht zu junges Mädchen wird bei gutem Lohn in einen größeren Haushalt für October gesucht. Näh. zu erfragen Hellmundstraße 47, 2. Et. rechts.

Gesucht zum 1. October gewandtes Hausmädchen, das sehr gut nähen kann, in kleinen Haushalt. Gute Bezeugisse erforderlich. Näh. 31. Kapellenstraße 31, Part.

Gesucht ein tüchtiges williges Mädchen vom Lande für einen ll. Haushalt Salzgasse 36, 1. zw. 9—11 Uhr Vorm. 18740 vom 1. Oct. an kann ein ausländiges Mädchen die feinere Küche unentbehrlich erlernen. Näh. Nicolasstraße 3.

Gesucht ein tüchtiges reichliches Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Schönstraße 12, Part.

Ein Mädchen, das selbstständig Kochen kann, die Schwalbacherstraße 30, 1. Et.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kocht, Wäsche und Hausarbeit besorgt, gesucht zum 1. October Kapellenstraße 45, 2. Et.

Ein tüchtiges Hausmädchen, das waschen und bügeln kann, gesucht Nerobergstraße 22 (Grubweg). 18843
Ges. Hotelzimmerm. u. Kassekdörin. B. Germ., Hänsner. 5.

Paris. Nach Paris ein tücht. Hausm., w. näben f. ges. Vorstellung hier. N. d. Grünberg's B. Goldg. 21, 2.

Ein Mädchen gesucht Wellstrasse 28, Part. Ein nettes Büstelmädchen, event. besseres Mädchen in die Lehre für ausw. feineres Restaurant baldigst gesucht, ferner zwei Herrschäftsköchinnen, eine Kasseköchin, kein bürgerl. Köchinne für hier u. außerhalb, ordentl. Mädchen für allein für hier u. ausw. u. kräft. Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Baden.

Ein Mädchen, Königl. Schloß, Part. links. Solides besseres Kindermädchen zum 1. oder 15. October gesucht Rheinstraße 91, 2.

Ein Mädchen mit guten Bezeugissen, welches bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Kneinstraße 30, 1.

Gesucht tücht. Mädchen f. hier u. auswärts. Müller's B. Metzger. 14.

Ein tüchtiges Mädchen in ein nahes Landstädtchen für jede Hausarbeit a. 15. Oct. o. früher ges. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. Et. b. 18865

Gesucht ein tüchtiges Servitträulein. Müller's Bür. Metzgerstraße 14. Jung. Dienstmädchen gesucht. Meierling. Wellstrasse 45.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen mit guten Bezeugissen vor 1. October gesucht Zahntstraße 7, 1. Et.

Ein tüchtiges zuverlässiges Fräulein, welches in allen Zweigen der Haushaltung gut erfahren ist, zur Stütze der Hausfrauen nach Mainz gesucht. Näh. Al. Burgstraße 11, 2.

Eine einfache geistige Person, welche bürgerlich Kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, und gute Bezeugisse besitzt, wird vor sofort oder 1. October zur Führung des Haushalts gesucht Herrngartenstraße 9, Hintereh. 18881

Ein Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit gesucht Rheinbacherstraße 5.

Gejucht für 1. October oder früher ein Dienstmädchen gesetzten Alters für alte Hausarbeiten. Gute Bezeugisse sind erforderlich. Sich zu melden Dambachthal 6a, 1. Etage, von Morgens 10 Uhr ab. 18875

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Wellstrasse 28, 2.

Ein einfaches Mädchen, das etwas Kochen kann, im kleinen Haushaltung gesucht Dogheimerstraße 32, 2. Et. links.

Zum vorjährigen Auftritt wird ein junges Mädchen, welches eben die Schule verlassen haben kann, gesucht als Aufwartung für einige Stunden des Morgens Karlstraße 37, 3 links. 18812

Ein hartes Mädchen, welches etwas Kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Goethestraße 1, Part. 18830

Gesucht ein tüchtiges Mädchen Albrechtstraße 11.

Ein besseres Mädchen, das in Handarb. tücht. und gute Beugn. besitzt, zu 2. Kindern ab. Zu vfr. 10—12 Uhr. Näh. Tagbl.-Verlag. 18891

Gesucht ein Kinderträulein, welches auf französisch spricht u. gut näht, eine Kammerjungfer und ein Zimmermädchen für's Ausland. Bureau Germania, Häntnergasse 5.

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, welches Handarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, für eine kleine Familie gesucht. Näh. Blatterstraße 10, 1. Et. 18890

Ein kräft. Mädchen vom Lande, welches Liebe gesucht. Näh. Würzburger Hof, Mauritiusplatz.

Mainzerstraße 34 wird von einer kleinen Familie zum 1. October ein braves Dienstmädchen gesucht.

Für ein andr. f. Hotel-Restaurant ein nettes freundl. u. anstl. Mädchen, welches serviren kann (keine Kellnerin), ges. d. Grünberg's Bür. Goldgasse 21, Baden.

Bitter's Bureau, Inh. Löb. Webergasse 15, 1. Kinderfrl., franz. u. engl. spr., Kindergärtnerin zu drei u. fünfjähr. Knaben, Kammerjungfer f. mit n. Kuf. Stütze der Haushalt, Küchenhaushälterin f. ein Hotel, zwei Böttcherl. Verkäuferin für eine Conditorei u. Weißwarengeschäft. Zimmermädchen für Hotel, Pension u. Herrschaftshäuser, Köchinnen, kein bürgerl. Alleinmädchen für einen ll. Haushalt und karle Küchenmädchen für Geschäftshäuser.

Gejucht sofort über fünfzehnzig Mädchen u. zwei Alleinmädchen (22 Ml. mil.). Dörner's C.-B., Mühlg. 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Französisch sucht Stelle für ganz oder Tagesstelle. Schwalbacherstraße 40, Part.

Verkäuferin aus gut. Fam. u. mit sehr guten Bezeugissen sucht Stelle in e. Buh-, Weiß- u. Kurzwaarengeßäft. Näh. im Tagbl.-Berl. 18808

Fräulein mit g. Bezeugissen sucht bald. Stellung; am 1. in einem Kurz-, Weiß- u. Wollwaarengeßäft. Ges. Offeren unter O. Z. 5 postl. Wiesbaden.

Tüchtige Fräulein für Conditorei oder Feinbäckerei sucht Stelle für hier oder auswärts. Näh. durch Müller's Bureau, Metzgergasse 14, 1.

Ein Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Manergasse 8, Hth. 2 Et. 1.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Al. Schwalbacherstr. 13, Part. 1.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Wellstrasse 36, Hth. 1.

Eine Wasch- und Wasfrau sucht Beschäftigung. Hochstraße 20, Hth.

E. Frau sucht Bechäft. (Waschen u. Bügen). Walramstr. 20, Hth. M. S. f. Mädchen i. B. (Waschen u. Bügen). Haubrunnenstr. 2, Gemüel. Mädchen sucht Bechäft. (Waschen u. Bügen). Hellmundstr. 37, Hth. 1 Et.

E. Frau sucht Bechäftigung (Waschen u. Bügen). Goldgasse 8, Hth. 2 Et.

E. Frau sucht Bechäftigung (Waschen u. Bügen). Hochstraße 18, Dach.

Ein j. Mädchen, in alten Arb. erf., sucht Monatsst. Steingasse 12, B. L.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 22, Hth.

Eine Mädchen sucht Monatsstelle oder einen Laden zu pügen. Eine Frau sucht einen Laden zu pügen. Karlstraße 38, Hth. 3 Et.

Amt. j. Frau f. Monatsst. o. einen Laden zu pügen. Kirchg. 2 a, H. 3.

Eine jg. alleinstehende Frau sucht Beschäftigung, nimmt auch Monatsstelle an. Schachtrasse 4, 1 Et.

Aufständige Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 33.

Ag. Frau sucht einen Laden oder Bureau zu pügen. Kirchgasse 48, Hth.

E. Mädchen i. Stelle als Pflegerin. Biebrich, Wiesbadenerstr. 21, 2 Et.

Ein ordentl. Mädchen sucht Ausbildungsstelle gegen Belohnung. Näh. im Tagbl.-Berlag. 18892

Ein besseres Fräulein sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Haushalt. Der Eintritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. Ges. unter S. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere zuverl. Herrschaftsköchin sucht Stelle z. 1. October. Näh. Steingasse 3, 2 links.

Eine selbstständige perfekte Köchin sucht Ende d. M. oder Anfangs October passende Stellung. Ges. Offeren unter O. Z. 18912 hauptschl. Wiesbaden.

Ein Kindermädchen nicht Stelle vor 15. Oct. Näh. F. Heil.

Ein Köchin Darmstadt, Heidelbergerstraße 35.

Perfekte Köchinnen aller Branchen, bestes Kindermädchen, junge Kindermädchen empfiehlt.

Stern's Bureau, Langgasse 33.

Köchin sucht Ausbildung- oder Köchinnen Frankenstraße 10, Mann.

Empf. selbst. Köchinnen, propr. Hausmädchen, g. J. sowie mehrere Alleinmädchen, g. J. Bür. Darmstadt 1, 2.

Frau Volk. Höfnergasse 7, empfiehlt Bei- und Kasseköchin, Hotelzimmermädchen, einfache Haus- und Kindermädchen.

Hotels- u. Restaurationsköchinnen, perfekte, eine gute Herrschaftsköchin, zwei Käffes- und Befödinner mit guten Beugn., eine Kammerjungfer, w. gerne n. England g. Weißzeugbesch. u. Hotelhaushalt, bes. Fräulein u. Haush. i. Privat empl. Ritter's B. Juh. Löb. Weberg. 15.

Eine mit guten Bezeugissen verfehnte Kinderwärterin sucht Stellung zum 1. Oct. Offeren unter D. W. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Mädchen, in Allem erfahren, mit guten Bezeugissen, sucht in ruhiger Familie Stelle auf 1. October.

Albrechtstraße 31, Part.

Ein braues Mädchen, in der Haushaltung erfahren, welches längere Zeit in einer Stelle war und Kochen kann, sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Näh. Schulgasse 9, 1. Bod. 18799

Ein besseres Mädchen, welches bügeln, nähen u. servieren kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu größer. Kindern. Näh. Stiftstraße 30.

Ein tüchtiger Schlosser gesucht Oranienstraße 40.

1884

Eine Weinhandlung

am Rhein sucht ver sofort einen jungen Mann mit schöner Handchrift und einiger Übung in Comptoirarbeiten. Bewerber, welche dauernde Stellung suchen, belieben Offerte mit Zeugniss-Uberschriften, Angabe der Gehaltsansprüche, des Militärverhältnisses u. unter C. Z. 759 an Haasenstein & Vogler, A. G., in Frankfurt a. M. zu senden.

Tapeteregehülfen sofort gesucht Albrechtstraße 30. 1881
Tücht. Schneidergehülfen gesucht Nerostraße 15. V. d. Zimmer. 18438
Confectionsschneider, auf Hosen u. Westen gesucht, sofort dauernd gesucht. Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik, Louisenstraße 43.

Schneider.

Gute Koch-Arbeiter für die Werkstätte gesucht.

Gebr. Weilher, Bahnhofstraße 10.

Per sofort wird ein Schneider gesucht, der das Zuschnieden und Fertigstellen von Damen-Mänteln perfect versteht. Beschäftigung für das ganze Jahr. 18866
Adr. nachzufragen im Tagbl.-Verl.

Schneider-Gesuch.

Auf Arbeitsmessen gesuchte Schneider finden dauernde Beschäftigung. Emil Landsberg, Herren-Kleider-Fabrik, Louisenstraße 43. Part. u. 1. Ct.

Suche sofort einen ja. tücht. Bierkellner für ausw., guter Sohn, Eintritt sofort. Frau Denebach, Herrnstraße 5. Für unsere Spinnerei suchen wir einige junge Leute nicht über 17 Jahren. 18796

Rheinische Holzwohlfabrik Schierstein.

Ein starker Arbeiter für dauernde Arbeit gesucht Taunusstr. 53. 18611
Ein tücht. junger Mann zum Abonnement ammeln, nur auf gäng. Werte, sofort gesucht. Höhe Provision; bei guten Leistungen auch Würm. Näh. in der Buchhandl. v. J. Ringlin, Schwalbacherstr. 27.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthändlung. 18858

Gisbert Noertershausen, Wilhelmstraße 10.

Ein junger Mann von anständ. Eltern kann als Lehrling eintreten im photogr. Atelier von Georg Schipper, Saalstraße 36. 18743

Lehrling für mein Colonialwaren- und Delicatesen-Geschäft gesucht. F. A. Müller, Adelheidstraße 28. 17217

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 17590

C. Ritzel, Speigalgasse 3.

Ein Junge von 16–17 Jahren als Lausbursche gesucht Wilhelmstr. 14 bei Rummel. Anfragen nur zwischen 8 und 10 Uhr früh. Soldie, die in Papiergeschäften waren, bevorzugt. 18654

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht 18690

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Einen jungen Hausburschen, welcher auch etwas serviren kann, sucht Börner's Büro, Mühlgasse 7.

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18884

Ein propper junger Bursche

als Ausläufer gesucht Molenstraße 8. Aug. Saher, Conditor. Taglöwner gesucht Rheinstraße 22.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann mit flotter schöner Handchrift, in sämtl. kaufm. Büroarbeiten, sowie im Rechnungswesen als auch im Verwaltungsfach durchaus bewandert, sucht unter bescheid. Anfr. baldigst Stellung. Näh. Carl Ulrich, Müllerstraße 1. *

Ein herrischaftl. Diener mit lang. Zeugn. u. gut. Empf. sucht jool. oder bis Oct. dauernde Stellung. Näh. Webergasse 45, 2 St. L Ein junger Mann, Kronenpfleger, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame als Haushaltshülfte. Offerten unter S. V. 425 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei tüchtige selbst. Chefs, jungen herrschaftlichen Dienst, Hausburschen empfohlen Stern's Büro, Langgasse 32.

V. einj. Hausbursche f. Stelle d. Grillenberg's B. Goldgasse 21, 2.

E. tücht. Herrschaftlichen m. g. B. empf. Börner's B. Goldg. 17, Näh.

Fräulein,

einfach und solid, tüchtig in Hand- und allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle. Daselbe übernimmt auch gerne Pflege und Bedienung von Damen (damit gut vertraut) od. sonst bessere Stelle, auch als allein im K. Familie. Best. Zeugn. Ges. O. u. D. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen gelernt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in N. Haushalt. Näh. Albrechtstraße 29, Hint. 2 St.

Zwei feinere Haustädchen, gewandt im Nähen, Bügeln und Serv., mit fünf- u. sechsj. Zeugn., sowie ein bess. Kindermädchen empf. Centr. Büro (Fran Warlies), Goldg. 5. Jungfern, im Schneidern, Weißzeugnähen, Früsten gesucht, sucht vor October Stellung. Ges. Offerten unter C. B. Victoriatstraße 7, Part.

Ein junges Mädchen, welches schon etwas im Haushalte angelernt ist, sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 9, 2 St.

Eine junge Frau sucht Stelle zu Kindern; am liebsten zu kleinen Kindern. Näh. Hartingstraße 11, 2 St. h.

Ein anst. Mädchen, welches jede Hausharbeit versteht und etwas kochen kann, wünscht bis 1. Oct. Stelle. Moritzstraße 48, Dachl. Zu ihr. von 4–6 Uhr.

Ein bess. Mädchen, sucht Stelle als 1. Hausm. o. als ang. Jungfer. N. 6. F. Keil, Darmstadt, Heidelbergerstraße 35. Ein braues Mädchen sucht Stelle zum 1. October in kleinem Haushalt. Näh. Stiftstraße 5, Dach.

Eine Kinderfrau sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18823

Ein besseres Mädchen, welches in Küche und Haushaltung selbstständig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in guter Familie. Jahnstraße 14, Wödenheim.

Ein Mädchen, das Haush- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei der Herrschaft Nicolasstraße 5, 1 St.

Alt. sol. Mädchen, w. gut bürgerlich Kocht. 1. St. in N. Haushalt oder bei einz. Herrn. Zu ihr. von 5–7 Uhr Kirchgasse 2a, Näh. 3 St. gelucht für ein Mädchen vom Lande am 1. October.

Stelle Sedanstraße 9, Näh. 2 St. Frau Nachtmicht.

Ein jisches br. Haustädchen sucht Stelle auf 1. October. Näh. Römerberg 8. Part. Zu ihren von 3–6 Uhr Nachmittags.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. October Stelle zu einem Kinde. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18864

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haustädchen in einem Herrschaftshaus. Helenenstraße 14, Näh. 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann (geht auch in Restauration), sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1 St.

Eine Jungfer, welche im Kleinen und Padem sehr bewundert ist, schneidet und frisst kann, sehr perfect englisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt, kann auf Verlangen sofort dienen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18854

Ein anständiges Mädchen,

welches jede Hausharbeit versteht, nähen und serviren kann u. gute Zeugn. hat, sucht Stelle als Haustädchen zum 1. oder 15. October. Näh. zu erfragen beim Schreiner Keller, Wellengasse 7, Näh. Ein braues Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausharbeit gründlich versteht, sucht für sofort Stelle. Näh. Oranienstraße 31, Dach. 2 St. Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Alleinhäufchen oder Zweitmädchen in einem besseren Hause. Näh. Frankenstraße 21, Näh. 3 St. Junges Haustädchen sucht Stelle zu Kindern. Webergasse 35. Ein geb. Fräulein, verl. in der feinen Küche, mit pr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5. Mädchen, zu jed. Arb. willig, empf. Fr. Schmidt, N. Schwalbacherstr. 9. Einfaches Mädchen vom Lande sucht Stelle. N. Mengasse 4, 1 St. 1. Für ein gut empfohlenes, in jeder Arbeit, auch im Näh., bewanderetes Mädchen w. v. 15. Oct. 1893 bis 15. März 1894 Winterstelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18893

Ein besseres Mädchen, welches der bürgerlichen, auch theils das sehr bürgerl. Küche aus vorziehen kann, sucht Stelle zum 1. October; am liebsten als bürgerliche Nähin. Näh. Plattenstraße 20, Part. 1.

Börner's Bür., Goldgasse 17, empfiehlt u. placirt gut empf. Personal.

Männliche Personen, die Stellung finden.**Außenbeamter**

von einer soliden deutschen Kinder- und Altersversicherungs-Bank gegen hohe Zeugnisse gesucht. Kenntniss der Branche nicht nötig; gute Agenten und respectable Geschäftleute, welche sich einarbeiten wollen, bevorzugt. Offerten unter Nr. 62362 an Haasenstein & Vogler, A. G., Berlin W. 8. erb. 123

Malergehülfen gesucht.

Siegmaria, Wellgasse 8. 18888

Schlossergehülfen, nur selbstständiger Arbeiter, findet jogl. Bezahl. Saulgasse 5. 18846

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 22. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

- Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Glocken von Corneville.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Kärtturnen und Vorturner-Uebung.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Altersstiege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luther'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Füller-Club. Abends: Probe.
Dörfel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dossenheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für
reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung
für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der
Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

- Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Lawn-Tennis- und Croquet-Spielplätze in den neuen Anlagen vor der
Dietenmühle. Geöffnet Vorm. von 9—1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm.
und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen
Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des
Samstags) von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen
Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Naturalhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von
11—1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr
Nachmittags.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr
und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags
und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von
3—5 Uhr. Sonntags von 11—1½ Uhr.
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunus-
strasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abends. Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr
Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm.
können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I. Rhein-
strasse 25, Zimmer 46. 1 Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg,
bei verschlossenem Thore ist die Nachtscheile zu ziehen).
Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt I (Taunusstrasse 1, Berliner
Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausser-
dem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M.,
Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Mi-
nuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vor-
genannten Städten 1 Mk.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Louisenstrasse 5; III. Walram-
strasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½ Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und
Nachmittags 4½ Uhr geöffnet. Synagogen-Inne wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Überbs.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	742,0	740,6	741,0	741,2
Thermometer (Celsius)	18,1	15,7	15,1	14,8
Dunstspannung (Millimeter)	9,3	11,4	11,8	10,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88	86	92	87
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S.O. stille.	S.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	theilw. heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0,5	—
Abends Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Rathaus verboten).

23. Sept.: wolzig mit Sonnenchein, Strichregen, windig, kühl.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 6 Uhr. Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr. Montag, 25. Sept., und Dienstag, 26. Sept.: Sukothfest-Vorabend 6 Uhr, Sukothfest 9 Uhr, Sukothfest Nachmittags 3 Uhr, Sukothfest Abends 7 Uhr. Festwoche Morgens 6½ Uhr, Festwoche Nachmittags 5 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9½ Uhr, Sabbath Abends 7½ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Succoth Vorabend 6 Uhr, Succoth 9 Uhr, Succoth Nachmittags 3½ Uhr, Succoth Abends 6½ Uhr. Chol-Hamoëd Morgens 6½ Uhr, Chol-Hamoëd Abends 5½ Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Antiquitäten-rc. Versteigerung im Auctionslokal Adolph-
straße 3, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 443, S. 25.)
Versteigerung von Zigaretten und einer Laden-Einrichtung im Laden Bahn-
hoffstraße 5, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 443, S. 25.)
Versteigerung von Mobilien rc. im Hause Adelhaidstraße 46, Borm. 10 Uhr.
(S. Tagbl. 443, S. 2.)
Einrichtung von Öfferten auf die Herstellung von Kanaltheilstrecken in
der Rheinstraße und Niedenbachstraße, im Rathause, Zimmer No. 58,
Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 440, S. 6.)
Einrichtung von Öfferten auf die Lieferung und Aufstellung eines Warm-
wasser-Reservoirs rc. im Rathause, Zimmer No. 41, Borm. 9 Uhr.
(S. Tagbl. 443, S. 6.)
Einrichtung von Öfferten auf versch. Arbeiten für den Neubau der Kirche
in Delfenheim, Nachm. 5 Uhr. (S. Tagbl. 428, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frank.“, S. 2.)

Angelommen in New York der White Star D. „Teutonic“ von Liverpool,
D. „Westernland“ von Antwerpen und D. „Irene“ von Glasgow;
in Aden der P. u. D. „Britannia“ von London; in Colombo D. „Cuzco“ von London; in Adelaide D. „Austral“ von London; in Kapstadt D. „Gaul“ von Southampton; in Montevideo der Royal M. D. „Magdalena“ von Southampton; in Batavia D. „Princes Marie“ der
Nederland von Amsterdam. Der Norddeutsche Lloyd-dampfer „Spree“
von New York passirte Bizard.

Residenz-Theater.

Freitag, den 22. September: **Die Glocken von Corneville.** Phantastisch-romantische Operette in 4 Akten von Clairville und Ch. Gabet.
Musik von Robert Planquette.

Samstag, den 23. September. Zum ersten Male: **Moderne Kleinstädter.**

Reichshallen-Theater, Sihlstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Der selige Toupinel.“ Samstag:
„Julius Caesar.“

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Freitag: „Flid und Flod.“
Samstag: „Flid und Flod.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Die Ehre.“
Samstag: „Dora.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 443. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 22. September.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Freitag, den 22. September 1893, Nachmittags
3 Uhr, werden im Laden, Bahnhofstraße 5 hier,
ca. 1500 Cigarren und eine Laden-Einrichtung,
für einen Cigarrenladen passend, wegen Geschäftsaufgabe öffentlich freiwillig versteigert. 459

Wiesbaden, den 21. September 1893.

Schleidt,
Gericä. vollzieher.

Der Confirmanden-Unterricht

für die evangelischen Kinder der Bergkirchen-Gemeinde beginnt am 2. October und wird Montag, Donnerstag und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ für die Knaben, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Mädchen ertheilt.

Die in der ersten Hälfte des Jahres geborenen Kinder sind bei Pfarrer **Veesenmeyer**, Emserstrasse 14, die in der zweiten Hälfte des Jahres geborenen bei Pfarrer **Grein**, Lehrstrasse 8, anzumelden. Ersterer unterrichtet im Schulhause Schulberg 10, Letzterer in dem Schulhause Lehrstrasse 10.

Bei der Anmeldung auswärts geborener Kinder ist der Taufchein vorzulegen. 330

Der erste Pfarrer der Bergkirchengemeinde:
E. Veesenmeyer.

Stein's Taselobit

Ganter Averobjt. im Centner und einzeln zu verf. Leberberg 11. 18696

Heute

Freitag, den 22. September cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend:

335

Fortsetzung

der

Auction von Antiquitäten,

Kunstgegenständen, Waffen u. Gemälden

in meinem Auctionslokale

3. Adolphstrasse 3.

Der Kunst-Auctionator und Taxator

Wilh. Klotz.

Obst-Versteigerung.

Morgen Samstag, den 23. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, lädt Herr Chr. Stein seine Obstresenz auf dem Bierstadter Berg, bestehend aus

50 vollhängenden Bäumen,

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. 385

Zusammenkunft am Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz.

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstrasse 3.

Submission auf Pflasterarbeiten.

Auf dem Grundstücke der Evang. Bergkirche hier sind ca. 70 qm. Neupflasterungen herzustellen. — Offerten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen sind zu richten an das

Bankbüreau Lang, Louisestrasse 23.

Alte Kupferstiche.

Catalog XIX. Kunstdräleter in Kupferstich und Handzeichnungen.

Catalog XX. Portraits.

Franco und gratis durch

(M. à 3007) 188
Hugo Helbing, Kunsthändlung,
München.

Für Tapezirer.

Habe einen Boten hochgeschweifter breiter Gallerien in allen Farben, welche billig abgebe.
Jac. Fr. Steiner, Vergolder,
Langgasse 4.



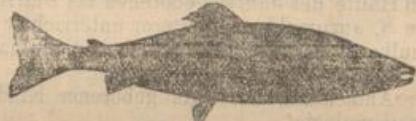
Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Herrn frische treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Helgoländer Schellfische per Pf. 35 Pf., Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an per Pf., Seezungen, Steinbutt, nächste Seezungen (Rimandes) per Pf. 60 Pf., See-Makrellen 60 Pf., Morans 40 Pf., Schollen, Bratzander 60 Pf., ferner echten Rheinsalm, Elbfisch im Ausschnitt per Pf. 1 Mf. 20 Pf., Blaufelchen (Fera) aus dem Bodensee, Marinen 60 Pf., Blutzische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Seehechte, Karpfen, Schleie, Barsche und Aale. Außerdem empfehle frisch abgekochte Hummer per Pf. 1 Mf. 80 Pf., Oderfrische, geräucherte, gefüllte und marinirte Fischwaren &c. 872

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Reg. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.



Weinstube
von
Paulbrunnen:
Fr. Kaiser, Paulbrunnen-
straße 9. empfiehlt

rothen süßen Traubenmost
· Glas 25 Pf. 18869

Gau-Algesheimer, eigenes Weingut.
Kirchweihfest Erbenheim.

Nächsten Sonntag:
Große Tanzmusik
im Gasthaus zum Engel.
Es laden Freunde und Gönner höchstens dazu ein.

G. H. Stemmler,

Gasthaus zum Engel.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 18866

Süßer u. rauscher Apfelmost
(selbstgekeltert)

per Liter 20 Pf. zu haben bei Ph. A. Schmidt, Moritzstraße 5.

Apfelmost v. Liter 17 Pf. bei Willh. Brummer,
Ellenbogengasse 16.

Aechte Teltower Rübchen,
Neue Kastanien (Maronen),
Frankfurter Bratwürste, Goth. Cervelat,
Sauerkraut, Essig- und Salzkurken,
Neue Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen)
Süßrahm-Tafelbutter, feine Tafelkäse,
Westphäl. Pumpernickel, mar. Härlinge,
Kiefer Bäcklinge und Sprotten
empfiehlt 18869

F. Strasburger,

Kirchgasse 12.

Telephon 273.

25-30 Pf. Blumenkohl, 25-30 Pf.

Eriuter, prima sehr große, heute und morgen am Haupteingang nach der Evangelischen Kirche, Markt. 18892

Frische Schellfische u. Seehechte.
F. A. Müller, Adelheidstrasse 28. 18887

Für Hausfrauen.
Heute lebendr. Schellfische à Pfund 20 Pf. Adlerstraße 56.
Prima kleine Seehechte Ellenbogengasse 6 und auf d. Markt.
Kartoffeln vor Sept. 22 Pf. Cir. billiger, Messergasse 37. 17993

Kartoffeln (magnum bonum) Klumpf 22 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Wer mit Erfolg im Saar-, Nieds., Nahe- und Glangebiet infestieren will, bediene sich der

„Neunkircher Volkszeitung“, welche in obigen Gebieten die weiteste Verbreitung hat. Ebenso erfolgreich ist das Infestieren in dem

Wochenblatt „Glück Auf!“

welches im ganzen Kohlenbezirk, von St. Wendel bis Merzig in fast jeder Familie gelesen wird. Die Zeile kostet 15 Pf. Bei älteren Wiederholungen Rabatt nach Übereinkunft.

Neunkirchen, Bezirk Trier, Mai 1892.



Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Herrn frische treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Helgoländer Schellfische per Pf. 35 Pf., Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an

per Pf., Seezungen, Steinbutt, nächste Seezungen (Rimandes) per Pf. 60 Pf., See-Makrellen 60 Pf., Morans 40 Pf., Schollen, Bratzander 60 Pf.,

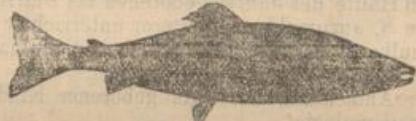
ferner echten Rheinsalm, Elbfisch im Ausschnitt per Pf. 1 Mf. 20 Pf., Blaufelchen (Fera) aus dem Bodensee, Marinen 60 Pf., Blutzische, besonders sehr

schöne lebende und frisch abgeschlachtete Seehechte, Karpfen, Schleie, Barsche und Aale. Außerdem empfehle frisch abgekochte Hummer per Pf. 1 Mf. 80 Pf., Oder-

frische, geräucherte, gefüllte und marinirte Fischwaren &c. 872

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Reg. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.



Empfehlung als frisch eingetroffen: Prima Schellfische, Cablian, Schollen, Rimandes, Seezungen, &c. rothschnitt. Salm, Bander zu billigen Preisen.

Dänische Fischhandlung,
Willh. Weber, Ellenbogengasse 16.

Schöne Leberäpfel 15 Pf. Goldgasse 5 bei Michel.

Kartoffel, Birnen zu haben bei Biron, Feldstraße 14. Dasselbe auch Kämmereipane.

Wetterstraße 9 schöne Kartoffel ziemlich frischweise abzugeben.

Kartoffel Klumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Saute Wiener vor Pf. 6 Pf. und zu haben Saalgasse 28. 18788

Galläpfel vor Klumpf 12 Pf. Weißstraße 5, 3. St.

Kartoffelle zum Einmachen b. zu verkaufen Schulstraße 1, 1 St.

Kartoffeln, pr. gelbe, per Pfotter M. 4.20, Magnum bonum per Pfotter M. 4.40 frei Haus lade heute einen Wagggon an der Hess. Ludwigsbahn aus. Ab Bahn 20 Pf. billiger.

Kartoffeln Klumpf 19 Pf. Schwalbacherstraße 71.



S. Herz, Meßergasse 25,
zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Mäder, Uhren, Gold und Silber, Pfandcheine jeden anständigen verlangten Preis.

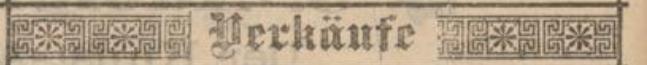
Noch wenig gebrauchte Salon- und Schlafzimmer-Einrichtung zu kaufen gefunden. Offerten u. G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag.

Gefüchte ein gebr. Vorplatzgestell und zwei Kameliasesselle. Offerten unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vinoleum, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Rudolph, Hartingstraße 12.

Zu kaufen gesucht: Amerit. Jubil. - M. H. Dürselen, Briefmarkenhandl., Nerobergstr. 20, zahlt per Stück für 3c: 8 Pf., 4c: 8 Pf., 5c: 5 Pf., 6c: 15 Pf., 8c: 20 Pf., 10c: 10 Pf.



Ein Achtel Sperrfisch abzugeben Rheinstraße 67, 2.
Ein Viertel Sperrfisch abzugeben. Röh. Kleine Burgstraße 6. 18885

Ein Stück 2. Ranggallerie, Vorderst, abzugeben Karlstraße 5, 2.
Zu verkaufen ein sehr gutes Tafelklavier Rheinstraße 76, 2 Tr.
Marineliniensuite: Gut, Tabel, Goulettes &c. zu verkaufen Adelheidstraße 40, 2.

Bücher: Polizei-Verf. d. Gesetzlicher zu verkaufen
Adelheidstraße 40, 2.

Eine Briefmarkensammlung (für Anfänger) zu verkaufen Nerostraße 38, 4. St.

Ein vollständiges Bett billig zu verl. Kirchgasse 2a, Hth. 1. 18828

Saalgasse 24 billig zu verl. 6 Betten von 55—120 M., 1 Bett 40 M., Kleiders- und Küchenchränke von 20 M. an, Kommode 25 M., Verticow 36 M., ovater Tisch 18 M., vierstelliger Tisch 12 M., 20 Deckbetten von 12 M., Stühle 3,50 M., Ottomane 25 M., Stühle, Spiegel.

Eine Plätz-Garnitur (Sopha, 4 Schief), 1 Büffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 Verticow, 1 Schreibbüro, 1 Peilerspiegel, 1 Antoinettentisch, 2 Kleiderschränke, 2 compl. franz. Betten, 1 Waschtischplatte mit weißer Marmorplatte und Toilette, 2 Nachttische, 1 Regulator, 1 Teppich, 8 Salon-Delgemälde, 1 Kommode billig abzugeben 504
Adelheidstraße 32. Parterre.

Sopha, grüner Riss, Kommode, Galleriedranken, d. Tische, pol. Bettst. m. Sprung., eins. Bettten Umlangs h. zu verl. Adelheidstr. 40, 2.

Schlafsofa, großes Aufbaum-Bett, weiße Rouleau (wie neu) und ein Küchenchränk zu verkaufen Louisenstraße 2, 1.

Drei Kanieltafeln-Divans, 1 Ottomane billig zu verkaufen Steingasse 8.

Polsteressel mit Nachtwbleinrichtung und Rollen zu 4 M. zu verl. Jahnstraße 30, Part. r.

Seltener Gelegenheitskauf.

Ein noch sehr guter Mah.-Diplomaten-Schreibtisch, 2 prächtliche Mah.-Garderoben mit Aufz., 1 Mah.-Endeckbüro, 1 Mah.-Peilerspiegel mit Säulen, Mah.-Waschconcole, Mah.-Spieltische, Fußb.-Spiegelschrant, innen Eichen mit Aufz., 1 noch sehr schönes Aufz.-Verticow, Herren-Schreibbüro, 1 Eichen-Büffet mit 6 Speisentischen, ovale und Tische, versch. Kommoden und Consoles, 4 noch gute Teppiche, Salontischen mit weitem Marmor, versch. Blumenstücke, eins. Sessel, Herren- und Damen-Schreibtisch, Klapptische, alle Arten von Stühlen, Spiegel, Bilder, 4 noch sehr gute Lüster, 2 vollständige compl. Betten, einzelne Deckbetten und Kissen, mehrere Holzhaar-Matratzen, einzelne Gesindebetten, großer Goldspiegel mit Trumeau, 1 sehr guter Regulator, Fußb. und Tannen-Kleiderschränke, 1 Nachttisch mit Closetsenrichtung, 1 Ampel, 1 ovaler Goldspiegel mit Aufz., 1 Mah.-Schreibbüro, antik, großer Küchenchränk, sowie noch ein sehr guter Gläsernchränk

19. Jahnstraße 19, Part.

Ein großer Aussstell-Glasschrauf,

Glastassen, Karre Reale, für Magazine geeignet, Theken, Waagen billig zu verkaufen Michelsberg 1.

Eine gut erhaltene Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18820

Zu verkaufen 1 armer Peilerspiegel, für Geschäft passend, Teppich, Decken, Blüsch-Sopha und Sessel Weinstraße 55.

Eine fast neue Ebene ist zu verkaufen Schwabacherstraße 4.

Schöner schwedischer Blumentisch mit Blumen zu verkaufen Moritzstraße 14. Hth.

Ein neuer Barren, für Zimmergummiat geeignet, verstellbar, in zu verkaufen Alexanderstraße 1.

Engl. Zweirad mit allem Zubehör bill. zu verl. Weberstraße 41, B.

Sehr wenig gefahrene Sicherheitsrad, wie neu, mit Stahlketten, für die Hölste des Ausstellungspfades zu verkaufen Röderstraße 28. Frontwige.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen Adlerstraße 9, Hth. 2. St. 1. 18821

Velches Karrenchen billig zu verkaufen Nömerberg 12.

Eine ganz wenig gebrauchte Decimalwaage billig zu verkaufen Hartingstraße 1. 18827

Thele, Transportir-Herd, 4 vergoldete Gasarme, gr. Kommode, 2-sch. Kochherd, einschl., 2 gr. Schief (verstellb., auch Ottomane), 2 Hängelampen, eine mit Kerzen, und eine ganz von Ölrich u. Rehgeweih, Küchenbretter u. s. w. billig zu verl. Karlstraße 38, Mittelb. 1. L. 18827

Ein gemauerter Herd mit superiem Schiff und verschiedene Ofen billig zu verkaufen. Näh. Domhochstr. 15. 18820

Ein Blattösch mit Stoß billig zu verkaufen Walramstraße 6, 3. I.

Stuhlhäuser, halbhübsc, Biertisch, frisch gelernt, zu verkaufen. Stuhlfässer eignen sich für Bütten.

Wilhelm Schneider. Käfermeister, Wellstrasse 19.

Für Hunde-Liebhaber.

Ein schöner Bernhardiner (Burgund), 2 Jahre alt, schön gezeichnet, an gute Hände zu verkaufen (am liebsten nach auswärtig). Schlichterstraße 18, Part. Vormittags bis 1 Uhr. 18824

Zwei Kanarienhäne (Harter) billig abzug. Moritzstraße 8, H. B. 1.

Weingrüne Fässer in allen Größen zu verkaufen.
Albert Kahn, Adelheidstraße 12.

Verschiedenes

Von von Walramstraße 31 nach

Blücherstraße 7

verzogen, was ich allen Verwandten hiermit ges. anzeigen. 18823

Ant. Müller. Schreinermeister.

Für einen Abend wöchentlich wird Beteiligung an einem Theater-Abonnement auf dem 1. Rang mit 2 Böcken geführt. Näheres Biebricherstraße 2, Part. 18823

Dame oder Herr

gesucht, welche einem Erfinder behufs Ausnutzung seiner Vorhaben ein wenig creditweise förderlich sind, und suche ein einfach möbl. Zimmer zu. in Wiesbaden oder Umgebung. Ges. Off. unter H. 1026 postlagernd Rüdesheim a. Rh.

Ladenreale u. Ladentische

werden für kurze Zeit zu mieten eben. zu kaufen gesucht. Off. unter H. W. 25 an den Tagbl.-Verlag. 18829

Mobilier

für zwei bis drei Zimmer incl. drei vollständigen Betten sofort zu vermieten. Kiehling, Louisestraße 14.

Confection.

Kostüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung angefertigt von 18878

Johanneite Pless. Louisestraße 14, St. r. 1 St.

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause bei mäßigen Preise. Lehrstraße 7.

Eine Näherin empfiehlt sich für alle Näharbeiten in und außer dem Hause. Näh. Michelsberg 9a, 3 Tr.

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Dellmundstraße 47, 2. St.

Kleidermacherin sucht Kunden außer dem Hause pro Tag Mt. 1.50. Näh. Grabenstraße 18, 1 St. hoch.

Eine Waschfrau vom Lande nimmt noch Wäsche an, welche jähn und billig bezorgt wird. Hirschgraben 4, 1. Et. r.

Waschmädchen i. noch einige Kunden. N. Nömerberg 29, 2 St. L.

Eine zuverlässige Frau sucht Waschkunden. Zu erfragen Oranienstraße 21, St. 1 St. h.

Ein Kind w. in q. Pflege gegeben. Näh. Wellstr. 46, Bdh. Näh.

Heirath.

Eine Dame aus guter Familie, evangelisch, 32 Jahre alt, mit einem vorläufigen Vermögen von 30,000 M., möchte, um einen Lebenszweck zu haben, sich gerne verheirathen. Von zarter Constitution und darauf angewiesen, ein sehr ruhiges geregeltes Leben zu führen, glaubt sie, den für sie geeigneten Wirkungskreis darin zu finden, die Gefährin eines alten, fein gebildeten Herrn zu werden, der selbst nichts weiter wünscht, als ein stilles häusliches Glück. Ges. Off. erb. sub P. A. 5991 postlagernd Frankfurt a. M. (F. opt. 152/9) 188

Mariage.

Man sucht von verwandter Seite aus für ein 50jährl. sein gebildetes verl. Tel. von städtischer Erscheinung, das in sehr zurückgezog. Familienkreise lebt, die Annäherung, eines vornehmen, gut strukturierten alten Herrn von Herz u. Gemüth. Offizier bevorzugt. Ges. Off. unter H. W. 25 an den Tagbl.-Verlag erwerben.

Es befinden die besten Glückwünsche dem Bremmermeister

Hermann Pless

und Sohn zu Ihrem heutigen Hochzeitstag die Osterarbeiten Schönberg bei Dögheim.

Z. G. D. W. N. Schw. B.

Heute Freitag und morgen Samstag: Grosser Freihandverkauf

von
Glas, Porzellan, Küchen- und Haushaltungs-Geräthschaften
jeder Art im Galaden des Herrn **Nicolaus Bibo.**
Römerberg 2. 392

Familien-Nachrichten

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft nach langerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn und Schwager,

der Kaiserliche Marine-Paurath, Schiffbau-Betriebs-Director a. D.

Heinrich Lindemann.

Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen an

Hanns Lindemann,
geb. Rothe.

Wiesbaden, den 21. September 1893.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. Sept., Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Nerothal 43a, aus statt.

Unseren Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, dass unsere kleine

Alexandra

uns am 20. d. M., Abends, im Alter von nicht ganz fünf Monaten durch den Tod entrissen worden ist.

Wiesbaden, den 22. September 1893.

Dr. phil. W. Bröcking und Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme, sowie für die reiche Blumenspende bei dem Hinscheiden unserer lieben Verwandten, Frau

Franziska von Mörner, Wwe.,

sagen hiermit herzlichsten Dank 18822

Die trauernden Hinterbliebenen.



Großes Lager
aller 17076
Holz- u. Metall-
Särge
mit compl. Ausstattungen
zu billigen Preisen.
W. Leimer, Schachstraße 8 u. 22.

Verloren. Gefunden

Verloren eine schwärze Atlas-Schärpe am Dienstag Abend von Römerberg 8 bis 36. Abzugeben Römerberg 8, Part. Vincenz v. R-Theat. bis Röderstr. 41, 2 f., verl. Abzug g. B. dat.

Verloren.

Eine goldene Brosche (Zwanzig-Markstück mit Goldeinfassung) wurde Mittwoch Nachmittag bei dem Gartenseit im Kurhaus oder auf dem Wege von der Geisbergstraße dorthin verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 30, Part.

Verloren ein langes Sorgnon am Dienstag in der Wilhelmstraße. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 18879

Ein graues Schulerush verloren. Geg. Belohn. abzug. Hellmündstraße 58, 2.

Zwei braune Jagdhunde entlaufen. Abzugeben Möhringstraße 10. Vor Ankauf wird gewarnt. 18875

Entlaufen

ein junger gelber schottischer Schäferhund, auf den Namen „Cady“ hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung Louisestraße 12, 1.

Unterricht

Ein Lehrer f. Elementarfächer für täglich 2 Stunden ges. Offeren unter Chiffre „Lehrer“ vorlägernd erbeten. 18772

Nachhilfe-Unterricht erhebt ein staatl. gepr. Candiat. Off. K. C. 605 an d. Tagbl.-Verl. 16668

Zwei bis drei Kinder werden zur Theilnahme bei Berichtigung der Schularbeiten bez. Nachhilfe ges. Honorar sehr billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18461

Einige Schülerinnen gesucht zur Theilnahme bei der **unfertig. der Schularbeiten.** Auch Einzelschunden. Preis mäßig. Näh. Wörthstraße 8, 1. 18571

E. gepr. Lehrerin 1. j. **Privat-Unterricht** e. Kindes noch einige Theilnehmerinnen. Ges. Off. n. V. S. 372 an d. Tagbl.-Verl. 18454

Tägl. Arb. n. Nachh.-Stunden j. zurückged. u. welche Schüler, denen die Anfert. der hänsl. Arb. Schmierigkeiten macht. Honorar monatl. 10 Mt. (praeium). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18413

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik v. c. gepr. Lehrerin bei wöchentl. 8 St. 10 Mt. monatl. Ges. Offeren unter V. S. 373 an den Tagbl.-Verlag. 18453

Eine junge Deutsche, welche bereits im Deutschen Unterricht ertheilt (London. High Boarding-school), sucht tägliches Engagement; ferner deutsch - englische Privatschunden zu geben. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18089

Erfahrene Engländerin ertheilt Privat-Unterr. (1 Mt. die St.) im Kursus (5 Mt. monatl.). Off. unter T. O. 305 an den Tagbl.-Verlag.

An English lady wishes to meet lady, to exchange lessons in conversation. References required. Adress J. B.. Aiwinenstraße 11.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17985

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe. Louisestraße 17, parterre. 13786

Lessons by an english lady 12—1 Uhr Luisenstraße 43, 2.

Franz., Engl., Deutsch in allen Fächern von staatlich geprüfter Lehrerin. Stiftstraße 10, 1, von 12—2 Uhr.

Franz. und italien. Unterricht von e. Franzosen, fröh. Schul-direktor in Frankreich und Berl. m. Schulbücher. Viel Erfahr., leichte Methode, schnelles und sicheres Resultat. Ein neuer Kursus für franz. Conversation und Sing beginnt am 1. Oct.

Prof. L. Nicole. Dogheimerstraße 10.

Français. Leçons d'une institutrice française. Schwalbacherstraße 47, III.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louiseplatz 3, Part. Chez elle de 12 à 1 h.

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Spanisch.

Gründl. Unterricht ertheilt L. Emmerich, ger. beid. Interpr., Adelhaidstr. 57, 2—4 Uhr.

Vorzügl. Clavier-Unterricht ertheilt eine von Herrn Emil Zech gebildete und mit dessen Methode vertraute Lehrerin. Karlstraße 18, 2 Et. 18735

Eine gut empfohlene Clavierlehrerin, welche nach der Methode des Professors Leschetizky-Wien unterrichtet, wünscht noch zwei bis drei Schülerinnen anzunehmen. Öfferten sub G. D. 623 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18849

Sängerlehrer J. Hensberg.

ertheilt gründl. Unterricht. Öffert. an

Bisherlehrer J. Hensberg. Schulberg 9, P. 18031

Gesang-Unterricht

(Methode Garcia) ertheilt erfolgreich u. billig in u. außer dem Hause

Frau Concertsängerin S. Becker,

academisch gebildete Gesanglehrerin, Wörthstraße 13, Ecke der Wörth- u. Jahnstraße

(nahe a. d. Rheinstraße). 18506

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt

gründl. Unterr. z. mäz. Preise. Off. u. z. z. 618 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Erstes Deutsch. Kunstblumen-Institut

hierfür für kurze Zeit.

Herstellung von Uhr- und Halsketten, Armbändern, Brochen, Haar- und Ballschmuck, Kleider-Einsätzen, Verzierungen von Wand- und Kürkentaschen, Sophafässen u. nebst Blumen-

förbchen, aus farbigem Draht und Wolle gefertigt.

Zeige hiermit an, daß ich dahier vom 23. August ab für kurze Zeit einen Unterricht in Filigran-Arbeit und Papier-Blumen eröffnet habe und lade die gelehrten Damen zur Besichtigung derselben in meiner Wohnung, Hotel zum Hahn, Spiegelgasse, ergeben ein.

Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterricht zur Erlernung sämtlicher Arbeiten ist gratis u. steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der Filigran- und Papierblumen-Arbeiten angeeignet hat. Das Material dazu ist sehr billig und ist dadurch jedem die Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8—12, Nachmittags 2—7 Uhr; für Damen, die tagsüber keine Zeit haben, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Abends von 8—10 Uhr.

Filigranfabrik Heidelberg.

Josepha Theben.

Unterricht wird gratis ertheilt.

Näh- und Flick-Schule

des Volksbildung-Vereins.

Anmeldungen für das Dienstag, den 19. Sept., beginnende Winterhalbjahr werden von der Lehrerin, Fr. Tietze, Victor'sche Schule, Launusstraße 13, entgegengenommen. 18678

Bügel-Curſus.

Im Neu-Glanzbügeln wird gründl. Unterricht erh. Wellstr. 36, 1 St. 1. Dasselb. wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittelung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Be- sorgung von Bürothekegeldern. — Goualte Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Miet- häusern u. Vermittlung v. still. o. thät. Beteiligungen u. bei disret. konlauter Bedienung wende man sich an die

Immobil.-Agentur v. Otto Engel, Friedrichstr. 26.

17525

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Stallung für sechs Pferde für 29,000 M. mit 2 bis 3000 M. Angzahlung zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, P. L.

Wer faust oder tauscht

schöne Villa in reizender Lage in Oberlahnstein? Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus. 18546

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Haus mit Wirthshof, geschickt voll Concession, gute Lage, Wirthsh. ca. frei, bei kleiner Anzahl. oder bei Garantieleistung ohne Anzahl. zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, Part. I.

Villa Sonnenbergerstraße 43 (zum Alleinebewohnen) mit schönem Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei

Th. Sator. Bahnhofstraße 6. 16544

Ein Haus mit dopp. Wohnungen im Stod, großer Werkstatt und Garten, mit einem Überbau von 1600 M., mit kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 32, Part. I.

Ein gut rent. Haus nahe d. Bahn, auch für Wein- und Bierhandl. sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18545

Für Fahrleute

geeignet, habe ein sehr rentables Haus mit Hofraum und Garten (circa 1000 M. überbaub.) mit geringer Anzahlung zu verkaufen. 18898

August Koch, Immob.-Gesell., Friedrichstraße 31

Wundervoll sehr geschickt gelegene elegant eingerichtete Villa mit großem Garten, nächst der Dampfbahn-Haltestelle, M. 7000 unter dem Selbstostenpreis zu verkaufen oder preiswert zu vermieten. Auskunft erhält die Immob.-Agentur von Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 18442

Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Parkstrasse

ist ein hübsches Landhaus, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc. schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. 40.000 M. Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39¹/₂, Ruten, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch. Walzmühle. 16280

Haus mit heller Bäckerei und Wirtschaft, leichter mit Wohnung frei, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswert zu verkaufen. Näh. Philippstraße 8, Parterre. 12044

Zu verkaufen Begräbs halber rent. Etagenhaus, vordere Adolphs-allee, durch J. Chr. Glücklich. 18119
Rentables Haus, doppelte Wohnungen, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Dotzheimerstraße 11. 18135

Rentabl. Etagenhaus mit Thors. u. gut. Bauplatz im Stadtzentrum preisw. zu verkaufen. — Auch wurde ein gut. Bauplatz in Tauch genommen.

Gut gehende Pension in vetter Lage preiswürdig zu verkaufen. Miete noch auf längere Zeit gesichert.

Vorz. Geschäftshaus Kirchgasse, Langgasse zu verkaufen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 18440

Villa in der Victoriastraße, dreiflüglig, mit je 5 Zimmern, Badez., Speisez. u. hohellegant eingerichtet, preiswert zu verkaufen. Näh. Auguststraße 11, 2. 15639

1500 M. netto Überbau!

verbleibt dem Käufer in. im südl. Stadtth. bel. kein. Grundst. Mieten noch 3 Jahre fest. Ans. mind. 25,000 M. Verkauf wegen Begräbs. Anfr. sub M. O. 298 Tagbl.-Verl. erb.

Haus mit Weinwirtschaft, Mittelpunkt der Stadt, unter günst. Beding. zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 32, Part. I.
 • Gai gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50,000 M.
 • zu verkaufen, reicht eine Wohnung für 1. Räh. kosteuer durch
G. Wach, Kraatzgasse 4. 17881
 Villa Mainzerstraße 22 zu verl. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17889

Aleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, mit Pier- und großem Nutzgarten, ißliche Vorort des Hauses u. derselbe trocken, für 32,000 M.
 zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstraße 17. 11117
Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 18805

Per sofort zu verkaufen oder zu vermieten die vollständig neu vergerichtete Villa Leberberg 3, mit gr. Garten, enthält
 16 Zimmer, eingerichtetes Badezimmer, Rübungsgelaß,
 2 Küchen, Waschküche z. Näh. durch die 18116
 Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**.

Wegzugs halber zu verkaufen in Gonsenheim bei Mainz eine schöne Villa, dicht am Walde, 12 Zim., 3 Mans., gr. Küche, Garten mit Stücken Wald. Näh. bei **Fr. Maier** in Gonsenheim.

Zu verkaufen wegen Sterbefall gut vermietbares seines Etagenhaus in Hannover, event. gegen ein hies. rent. Haus zu vertauschen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 18117
 Bauplatz Mainzerstraße 28 mit Baugenehmigung, Straße, Kanal, Gas- u. Wasserleitung fertig, zu pf. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 17871

Bauplatz in allerbester Lage, spec. f. seines hochrentabiles Etagenhaus geeignet, sehr preisw. zu verl. Bedingungen günstig; auch kann event. ein Haus in Tausch gen. werden. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 18071

Bauplatz Mainzerstraße 32 b mit Baugenehmigung (5 Zimmer im Stock) zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17868
 Baufstellen an der Nibelstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 56, P. 12807
 Villen-Bauplatz, seimte Lage, incl. Straßen- und Kanalkosten, zu verkaufen. Offerten unter **N. W. 170** an den Tagbl.-Verlag. 14841
 Uhlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Baustellen für Villen in beliebiger Fronte unter günstigen Bedingungen, frei von Straßentosten, zu verkaufen. Näh. Adelheidstr. 56, P. 12809
 Grundstück, Bauplatz an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Nächstes im Tagbl.-Verlag. 18486

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Landhaus bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter **N. W. 456** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypothen-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; Bauhypotheken z. werden prompt und billigst bezogen; 50% der Taxe à 4%; 60% à 4½% durch das Bank, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft von **O. Engel**, Friedrichstraße 26. 17827

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889
C. Spitz, Bärenstraße 7, 1.
J. Meier, Taunusstraße 18.

Hypotheken-Bauanlehen
 gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Belebung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hindernis unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung einer Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Eintragstellung an schon
 in 3-4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.

32,000, 18,000 und 12,000 M. auf Hypothek auszuleihen.
L. J. Simon, Oranienstraße 42, D. V.
 22,000 M. 1. Hyp. à 4½% ausz. P. S. Rück, Dogheimstr. 30 a. 18625
 Hyp.-Capital in jeder Höhe zu 4 und 4½% auszul. Näh. d. 18775
M. Linz, Mauerstraße 12.

20—25,000 M. sind auf 1. oder gute 2. Hypothek per 1. October c. auszuleihen. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 18645
 60—70,000 M. auf 1. Hyp., sowie 15- und 20,000 M. auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. **M. Linz**, Mauerstraße 12. 18776

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 16320
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.
 28—30,000 M. auf gute Hypothek auszuleihen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 18118
 70,000 M. sind im Ganzen oder getheilt auf gute Hypothek zum Dezember auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18618
 30,000 M. per sofort, auch auf gute 2. Hypothek à 4½% zu vergeben. August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31. 18811

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 und 3600 M. aufs Land v. pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht. Näh. d. **M. Linz**, Mauerstraße 12. 18774

20—25,000 M. à 4½—5% suche als 2. Hypothek auf mein bief. in vorg. Lage befindl. Eckgrundst. Off. unter **N. W. 297**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

24,000 M. per 1. Hypothek auf ein neues Haus mit Hinterhaus für 4½% von pünktlichem Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 18821

Pachtgesuche

Besseres Restaurant od. Hotel, Badhaus, jude mit Vorrausrecht zu pachten, evtl. sofort. Kauf nicht ausgeschlossen. Mittheilung erb. unter **N. W. 365** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Meine an der Frankfurterstraße seit 11 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Gärtnerei ist wegen Betriebsveränderung auf längere Jahre zu verpachten event. zu verkaufen. 17574
H. J. Steitz, Gärtnerbesitzer.

Mietgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten: Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der Verwaltung: Ausarbeitung von Mietverträgen durch 12808
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Fässiger Gebührensatz.
 sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Ein geräumiges Haus oder ein geräumiges Loft wird zu einem Geschäftsbetrieb auf 1. April 1894 zu mieten gesucht. Marktstraße, Neugasse, Seckendorff-, Monsg. und Schützenstraße. Genaue Angabe des Preises und Löne. Offerten unter **N. W. 225** im den Tagbl.-Verlag.

Gejucht

in gutem Hause in der oberen Rheinstraße oder in der Nähe derselben eine Wohnung von drei bis vier Zimmern. Nur jährliche Offerten mit Preisangabe an das Conservatorium Rheinstraße 54. 18755

Eine alleinstehende Dame sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör im mittleren Stadttheil. Offerten mit Preisang. sollte man im Tagbl.-Verlag u. **N. W. 129** niedergel.

Ein junges kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht bis 1. Oct. 2 Zimmer, Küche, in der Nähe des Kurviertels. Offerten nebst Preisangabe unter **N. W. 450** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Verirrung häusl. Arb. frei Wohnung. Off. u. **N. W. 362** a. d. Tagbl.-Verl. Gejucht sofort im Centrum der Stadt zwei leere Zimmer, um Möbel einzustellen. Offerten mit Preisangabe unter **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.

Aelterer gebildeter Herr

sucht per 1. November d. J. in seinem Hause und ruhiger Straße 2 schön möblierte Wohn- und Schloßzimmer zu vermieten. Offeren mit Preisangabe unter **B. W. 422** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein Zimmer mit Pension in seiner Familie für eine junge Dame (Gehanglehrerin). Offeren an **Fr. Dr. Baumann, Solingenstr. 18896**.

Eig. j. Mann sucht ein einfaches möbliertes Zimmer mit Kaffee in der Nähe der Rheinstraße. Offeren unter **D. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht hübsch möbl. Zimmer in Mitte der Stadt. Offeren mit Preisangabe unter **N. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr

sucht zwei comfortable möblierte Zimmer für Wintermonate in besserem Hause zu mäßigem Preise. Lage zwischen Kurhaus und Nerothau bevorzugt. Off. m. Preisang. u. **P. W. 455** a. d. Tagbl.-Verl.

Laden mit Ladenzimmer in besserer Geschäftslage auf 1. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18848

Fremden-Pension

Pension Reitler, Abeggstr. 4, 1 Et. m. Möbeln. 4—5 J. m. a. o. L.

Villa Bodenstedtsstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel.-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 18848

Pension Emserstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3—4 Mz. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Kriele, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8—16 Mz., Pension pr. Tag 2 Mz. (Balcon, Garten.) 12584

Villa Grünweg 4, direkt beim Park und Kurhaus, möbl. Zimmer und Wohnung mit und ohne Pension. Garten, Balkons.

Billige Pension.

Villa Idsteiner Weg 7

sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gesunde Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18845

Pension Villa Mozartstraße 1a,
Ecke der Sonnenbergerstraße.

findt elegante möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 18018

Parf-Villa Sonnenbergerstraße 6,
in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstraße 31. 17230
Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

Familien-Pension Villa „Wera“.

Sonnenbergerstraße (Möhlerstraße 5).
Elegant möblierte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stoffung. Bäder im Hause. 17055

Tannusstraße 1, im „Berliner Hof“, Ecke d. Wilhelmstr., ich. m. Stds. m. Pens. v. 3 Mz. an.

Pension Herma,

Tannusstraße 55, Bel.-Etage. Fremden-Pension 1. Ranges. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige Preise. Ost, Bäder, Garten. Event. möblierte Zimmer ohne Pension. 18592

Pension Carola,

4. Wilhelmplatz 4.
Zimmer mit und ohne Pension.

Pension. J. Mädch. (Kinder) erb. g. Pension, Ausb. i. Sprachen, best. ebd. Pension. Gute Empf. Pensionspr. 6—800 Mz. Näh. Adelheidstraße 57; haatl. gepr. Sprachl. u. ger. heid. Interprelin. 2—4 Uhr.

Eine oder zwei einzelne Dameninden gute Pension in neuem Raum zu bill. Pr. Anfragen unter Z. postlagernd. 18080

Angenehmesheim findet ein gebildeter Herr bei einer noch j. Witwe. Offeren unter **R. W. 428** an den Tagbl.-Verlag.

In f. Familie finden eine bis zwei Damen 2—8 schöne Zimmer, möbl., mit gut. Dienstl. z. mäßigen Preise. Erste Lage. Offeren unter **F. 22** postlagernd.

A Lady hav. got a flat larger than she requ. would be glad to receive one or two ladies as paying guests. First ref. giv. u. requ. Address **P. 9** poste restante. 18844

Spedition, Aufbewahrung, Möbeltransport, **Versackung**, **Verpackung**, **Gegr. 1842 L. RETTENMAYER** **WIESBADEN**, **Internal Reisebüro**

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Seite.)

Häuser, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu v. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17870

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. dasselb. 1 St. 18297

Häusergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz (jetziger Inhaber Herr Krause),

ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei 1881

Louis Steimker, Goldgasse 2.

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, aus Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei **Will. Fueckert, Bäckerei, Walramstraße 14/16.** 16128

Großes Entrepot mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstr. 12, 2.

Ein Laden Marktstraße 32. 18874

Hahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Glaschen-Schwalbacherstraße 29 helle Werkst. (ev. m. Hof u. Lagerraum) z. um

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Königstraße, ist die prächtigste 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. dasselb. im Bürobureau. 18809

Oranienstraße 15, Bel.-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stad. 18815

Eine hohelegante Herrschafts-

Wohnung von 7 Zimmern, Badesimmer,

3 Mansarden und sonstigem Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 7, 1. Etage. 18847

Wohnungen von 5 Zimmern.

Franzfurterstraße 23, in dem neu erbauten Landhause, ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern, 2 großen Balkons und allem Zubehör zu vermieten. Anziehen täglich.

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bades-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dasselb. 18827

Herrschäftl. Wohnung ob. Rheinstraße, 5 Zimmer, Balk. Bad u. 2. Verhältn. halb. bill. zu v. Näh. W. Sayn, Friedrichstr. 2. 18833

Eine herrschaftl. Hochparterre-

Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, gedester

Balkon und Gartenbenutzung, ist sofort oder bis

1. April 1894 zu vermieten. Näh. Mainzer-

straße (Kellingstraße) 29, Bel.-Etage. 18832

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57,

Näh. im Bausbüro nebenan im Gebäude.

Bel-Etage, 4 Zimmer nebst
reicher Zubehör sehr preis-
würdig zu vermieten.

18810

Wohnungen von 3 Zimmern.

Geißbergstraße 13, 1, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller
sofort für 320 M. zu vermieten.

18807

Mehergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei
Zimmer mit Zubehör, sofort zu
vermieten.

18857

Dranienstraße 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und
großem Keller, zu vermieten. Näh. Part.

18813

Schulgasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October
zu vermieten.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Hermannstraße 7 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf
sofort oder später zu vermieten.

18804

Röderstraße 19

finden Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Str. 12.

Röderstraße 25 ein Logis von 2 Zimmern und Küche
zu vermieten.

18818

Wohnungen von 1 Zimmer.

Moritzstraße 50 großes Frontspiz-Zimmer nebst Küche und Zubehör
auf gleich oder später zu vermieten.

18803

Ein gr. Zimmer nebst Keller zu vermieten. Ritterstraße 38, im Laden. 18878
Eine fl. idrl. Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller an ruh. Familie auf
1. Oct. oder später zu vermieten. Näh. Schulberg 17, 1. Et.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Hartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten.

18876

Helenestraße 25 eine Mansardewohnung per October zu verm.

18855

Saalgasse 24 ist eine fl. Wohnung zu vermieten. Näh. Saalgasse 26.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

18855

Adlerstraße 38, Part., gut möb. Zimmer zu vermieten.

18861

Frankenstraße 2, 2. St., 2 möb. Zimmer (syp. Eing.) auf gl. zu verm.

Friedrichstraße 29, 2 Tr.,

2 große möb. Zimmer zu vermieten.

18888

Friedrichstraße 44, Hths. 3, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 auch
2 Betten billig zu vermieten.

18872

Friedrichstraße 47, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten.

18806

Hermannstr. 12, 1 Et., syp. m. 3. m. g. P. (40-50 Mf.) j. b.

18835

ein Schlaf- mit Wohnzimmer auf 1. Oct.

Kirchgasse 21 zu vermieten. H. Conradi.

18835

Kirchhofgasse 2, 2. St. ein kleineres möbliertes Zimmer zu vermieten.

Lehrstraße 9, 1, ein dreieckiges gut möb. Zimmer kein vis-à-vis,
für Anfang October zu vermieten. Anzukaufen von 3 Uhr Nachm. an.

Gehstraße 25, 1 St. rechts, ein schön möb. Zimmer zu verm.

18840

Marktstraße 11, 2 St., möb. Zimmer und Mansarde zum 1. October
zu vermieten.

Nicolaisstraße 9, Frisp. II. J. m. o. Möb. z. v. N. Part. 18862

Ede Nicolais- u. Herrngartenstraße 2, Bel-Et. r., f. 2-3 gr. hübsch
möb. Zimmer dauernd zu vermieten. Anzukaufen bis 5 Uhr Nachm.

Dranienstraße 21, Stb. 1, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Nömerberg 14 sch. möb. Zimmer auf 1. Oct. zu v.

18781

Zum 1. October an zwei junge solide Leute
2 ineinandergehende Zimmer mit zwei

Betten billig zu vermieten.

Saalgasse 10 zum 1. October ein freundl. möb.

Zimmer (Straßenseite) an einen
einzelnen Herrn zu vermieten.

Ein auch zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Näh. Hellmundstraße 47, 2. St.

Hirschgraben 5, Frisp., ein möb. Dachzim. auf 1. Oct. billig zu verm.

Kirchgasse 42, Hths. 1 St. r., erhalten anständige Leute kost u. Logis.

Mehergasse 13 erh. zwei r. Arb. kost u. Logis v. W. 7 M. 18788

Schwalbacherstraße 51, im 2., erh. reinl. Arb. kost u. Logis. 18659

M. Schwalbacherstr. 9 erhalten reinliche Mädchen bill. kost u. Logis.

Sedanstraße 10, Hths. 1, erh. junge Leute Wohnung u. kost. 17646

J. M. I. v. K. u. 2. erh. (v. W. 9 M.) Dranienstr. 28, Nr. 2 r. 18765

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren
sofort zu vermieten.

14883

Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm.

18702

Adlerstraße 26 ist ein gr. Parterre-Zimmer im Seitenbau auf 1. Oct.
zu vermieten.

18193

Wibrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh.
im Laden.

17358

Blücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst.

17587

Albrechtstraße 14, Stb. 2 Et., ein großes leeres Zimmer auf den
1. October zu vermieten, auch für Möbel einzustellen. 18356

Döheimerstraße 13 ist eine gr. Küche, 1. Zimmer nutzbar, g. etwas
Hausarb. an eins. Person abhäng. Näh. Schulberg 4, 2.

Hartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene
Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649

Helenestraße 16, Mittelbau 1 Et., ein schönes Zimmer auf 1. Oct.
zu vermieten.

18860

Hellmundstraße 49 ein leeres gr. Zim. an ruh. Leute zu verm. 17986

Hermannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abschluss) auf
October zu verm.

17650

Hermannstraße 21 ein gr. 1. Zimmer an einzelne Leute auf October
zu vermieten. Näh. Part.

18105

Hochstätte 20 ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf
1. October zu verm.

17654

Kapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zimmer zu verm.

15502

Lehrstraße 33, Wdh. 1. Et., bess. Zim. zu vvm. Näh. P. 17114

Ludwigstraße 10 einzelne Zimmer zu vermieten.

18692

Mauerstraße 11 ein Zimmer leer oder möbliert zu vermieten.

17788

Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmre
auf 1. September zu vermieten.

15502

Platterstraße 38 schönes großes Zimmer zu ver-
mieten. Näh. im Laden. 18480

Röderstraße 25 ein leeres Parterre-Zimmer auf 1. October zu ver-
mieten. H. Weil. Wie.

18817

Röderstraße 28 im Hinter. P. ein leeres helles Zimmer zu v.

18409

Nömerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten.

17108

Saalgasse 38, 3 St., schön. Zimmer mit id. Ausl. p. fes. zu v. 18377

Schachtstraße 9 c ein leeres Zim. zu v. Näh. im Spezereiladen. 14408

Schwalbacherstraße 29 leeres Zimmer (Frontsp., Hn.) zu vermieten.

17887

Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v.

17404

Taubusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm.

16778

Taubusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person
zu vermieten.

9236

Wellstraße 10 1. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. v.

18092

Wellstraße 19 ein schönes Zimmer an einzelne Person zu v.

18341

Wellstraße 23 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne
Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.

16108

Westendstraße 15 unmöb. Parterre-Zimmer mit oder ohne ansteigende
Räume zu vermieten.

16981

Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten.

16126

Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöb. Zimm. z. verm.

15877

z. B. an e. Peri. im Neub. abs. Näh. Hermannstr. 26, Hth. 2 r. 18062

Ein unmöbliertes Parterrezimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 12. 17998

Adelhaidstraße 40, P. leere Man. z. Möbelsteinen b. z. v.

18160

Bliechstraße 8 einzeln zu vermieten.

18090

Döheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben zu vermieten.

18190

Feldstraße 12 ist eine hell heizbare Mansardenstube auf 1. October
zu vermieten.

17961

Feldstraße 15 eine heizbare Mansardenstube auf 1. Oct. zu verm.

18385

Friedrichstraße 45 und 2 Mansarden an eins. Person zu verm.

16715

Hartingstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Kochofen zu verm.

18781

Hellmundstraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Man. z. v.

17662

Hellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu
vermieten.

17838

Hermannstraße 17, 1 r., leere Mansarde zu vermieten.

18635

Hirschgraben 5, 1. 1., eine Dachstube (neu hergerichtet) zu v.

18891

Lehrstraße 33 1. Mansarde z. 1. October zu verm. Näh. Part.

18114

Louisstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten.

17176

Mauerstraße 15 eine leere Dachstube zu vermieten.

17824

Dranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu ver-
mieten. Näh. dasselb.

16380

Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Man. an br. e. Peri. zu v.

18617

Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu
vermieten. Näh. dasselb. Vor.

11885

Schachtstraße 6 ein sch. Mansardzimmer zu vermieten.

18602

Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, eins. o. geh., zu verm.

17393

Schwalbacherstraße 47, P. Mansarde an eine einz. Peri. z. v.

16767

Sedanstraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten.

18192

Stiftstraße 12, Hth. 2 bei Berklotz ein großes geräumiges leeres
Mansardezimmer billig zu vermieten.

18163

Webergasse 42 eine Mans. an eine einzelne Person jof. zu v.

18161

Weißstraße 13 heizbare leere Mansarde an einzel. Person zu ver-
mieten.

18115

Weißstraße 14, 2 Et., eine geräumige Mansarde zu vermieten.

14235

Weißstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Peri. b. zu v.

14235

Weißstraße 23 eine geräumige leere Mansarden einzeln zu ver-
mieten. Näh. Hellmundstraße 34 bei Bärschner.

17837

Zwei heizbare Mansarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, Laden.

18452

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Döheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu v.

14061

Dranienstraße 15 Pferdestall für 3-4 Pferde mit Remise und Heu-
speicher zu vermieten.

18814

Helenestraße 4 schöner Keller zu vermieten.

15287

Weinfeller,

ca. 50 Stück halten, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf
October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 48. 16582



No. 443. Morgen-Ausgabe. Freitag, 22. September. 41. Jahrgang. 1893.

Post-Abonnement.

Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verehrlichen Postabonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihres Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerkstelligen zu wollen.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt".

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der 1. Seilage: Schloss Sonnenrabe. Ein Roman aus den Vogesen von O. Glüter. (22. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Der Frankfurter Fürstentag, von dem wir früher gesprochen haben, obwohl er nicht erreicht hatte, hielt es doch für angebracht, seine Bekanntnis zur Kenntnis des Königs von Preußen zu bringen. Am 22. September 1883 lehnte dieser die Annahme der Beschlüsse in aller Form und in aller Bestimmtheit ab und erklärte, einen Reformentwurf überhaupt nur dann beraten zu können, wenn derselbe Österreich und Preußen auf dem Fuße vollständiger Gleichheit behandle, wenn er eine Volksvertretung, die aus allgemeinen unmittelbaren Wahlen hervorgegangen und nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen zusammengestellt werde, herstelle, mit einem Worte, "wenn er der Macht und Bedeutung des preußischen Staates gebührend Rechnung trage". Österreich lehnte natürlich solche Grundlagen einer Verständigung als unannehmbar ab.

Personal-Nachrichten. Der Königl. Waldwärter Habich zu See, Oberförster Klemmer, in unter Bewilligung der gesetzlichen Pension vom 1. Oktober d. J. ab auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt. — An Stelle des verstorbenen Kaufmanns Friedr. Neit in Biebrich ist der Pastor a. D. Otto aus Döbbeln zum Standesbeamten für den Bezirk Biebrich ernannt worden. — Den feierlichen Oberförster Lynker zu Hiesfeld, Kreis-Düsseldorf, ist vom 1. Oktober 1. J. ab die Oberförsterstelle Selters übertragen worden. — Der Lehrer Weißer zu Hirschberg ist am 1. September d. J. gestorben.

Schulnachrichten. In das hiezh. humanistische Gymnasium sind mit dem Beginne des Wintersemesters 10 neue Schüler aufgenommen worden. An Stelle des wissenschaftlichen Hülfsschreibers Herrn Dr. Koch, der zum 1. Oktober als Oberlehrer an das Realprogymnasium zu Biedenkopf versetzt ist, wird Herr Bosse, bisher Hülfsschreiber am Gymnasium in Marburg, treten.

Lehrstellen. Die Lehrerstelle zu Hirschberg im Kreise Unterlahn mit einem deftlichen Gehalte von 900 M., und die 2. Lehrerstelle zu Dauborn im Kreise Limburg mit einem deftlichen Gehalte von 1125 M. sollen bis zum 1. November 1. J. anderweitig belegt werden. Anmeldungen für dieselben bis zum 15. Oktober 1. J.

Waisenpflege. Am Schlus des Rechnungsjahres 1892/93 wurden nach den soeben zur Ausgabe gelangten "Nachrichten über die allgemeine Waisenpflege in Nassau von 1892" in dem Regierungsbezirk Wiesbaden aus dem Centralwaisenfonds 1021 und vom Landarmenverbande 214 Waisenkind mit einem Gesamtaufwand von 117,517 M. Pflegegeldern verpflegt. Außer diesem Betrag wurden für die Kinder 518 M. Heilungsfosten, sowie 4743 M. für Konfirmationskleider und ferner für ehemalige Pfleglinge 9908 M. Lehrgelder aufgewendet. Insgesamt betrugen die Ausgaben für die Waisenpflege 135,236 M., während die Einnahmen sich auf 131,438 M. stellten. Hiervon kamen beim Centralwaisenfonds auf Rinteln 69,715 M., auf Anteil an der Staatsrente 29,913 M. und auf die Hausholzleute 25,824 M. Der Landarmenverband vereinabmte aus der Kollekte 3428 M. Den größten Betrag der Kollekte lieferte der Kreis Limburg mit 2731 M., alsdann folgten der Stadtkreis Wiesbaden mit 2213 M., der Rheingaukreis mit 2161 M. und der Landkreis Wiesbaden mit 2126 M. Zu der Stadt Wiesbaden waren 88 Waisenkind in Pflege untergebracht, für die 10,148 M. veransaagt wurden.

Aus dem Leben der Tauben. Von Landwirthen ist bekanntlich schon mit günstigem Erfolg der Versuch gemacht worden, die Hühner in transportablen Ställen an den Stellen des Fehdes zu halten, wo sich gerade die günstigsten Futterplätze befanden. Die Hühner gewöhnen sich leicht an den wandelbaren Stall und gedeihen vorzüglich. Dass aber auch unsere Tauben, deren besondere Liebe zur Heimat bestimmt ist, sich an solche Schläge, die bald hier, bald dort stehen, gewöhnen können, war neu, und ein bekannt gewordener Fall erhebt bemerkenswerth genug, um ihn öffentlich zu erwähnen. In Steitz schlug dieser Tage, wie die "M. Z." berichtet, eine Schilder-Gesellschaft ihre Zelte auf, d. h. die Gesellschaft machte auf einem neben dem Orte des legenden Platz mit ihren drei Wagen, in denen sie ihre gesammte Habe mit sich trug, in denen sie schlief, wohnte und schrieb, Halt, errichtete ihre primitive Arena und gab allabendlich ihre Vorstellungen. Auf einem dieser Wagen befand sich nun ein ziemlich großer Breiterkasten, der ein vollständig eingerichteter, dicht bevölkter Taubenschlag war. Ohne den Tauben irgendwie Zeit zu lassen, von ihrem Schlag aus die Gegend näher kennen zu lernen, öffnete der Besitzer schon am ersten Morgen ohne Weiteres den Schlag, die Tauben flogen munter und fröhlich heraus, erhoben sich hoch in die Luft, kreisten dort in dichter Schaar umher und kehrten nach kurzer Zeit zum Wagen zurück, um das auf die Erde hingedrückte Frühstück in Empfang zu nehmen. Tagsüber flogen die Tauben ein und aus, als ob sie niemals wo anders gewohnt hätten, und auf Befragen erfuhr man, dass das muntere Volk, wo immer auch die Künstlerhaar vermeide — selbst mitten in den Dörfern — stets treu zu seinem Schlag zurückkehrte und nie Abgang zu beklagen war. Es wäre immerhin von Interesse, zu erfahren, ob ähnliche Fälle auch anderwärts vorgekommen sind.

Wie soll das Tafelobst behandelt werden? Die Obstsorte fällt in diesem Herbst in den meisten obstbatreibenden Gegenden Deutschlands sehr reich aus. Die meisten Früchte sind vollkommen entwickelt, von schöner Farbe und Gestalt. Auch die Güte des Obsts wird als ganz vorzüglich bezeichnet, und da wegen des mähdigen Preches viel Obst für den Winterbedarf eingeläuft werden wird, so dürfte es angezeigt sein, eine richtige Behandlungsmethode des schönen Tafelobstes während der Verkaufsstelle anzugeben. Vor Alem ist es nötig, dass das Tafelobst gepflückt wird. Durch das Schütteln erhält das Obst Druckstellen, wodurch die Früchte unansehnlich werden und an Haltbarkeit verlieren. Das Schütteln ist nur statthaft für gewöhnliches Wirtschafts- oder Obst-Obst. Beim Ernten müssen die Früchte trocken sein; feuchte oder nasse Früchte verderben leicht. In erster Linie sind von jeder Sorte Tafelobst alle wurmstichen, pilzfleckigen, verkrüppelten und angelagerten Früchte auszucheiden, welche zu billigen Preisen verkauft oder in der eigenen Wirtschaft verwertet werden. Denn einmal wird Obst, welches solche unvollkommenen Früchte enthält, auf seinem Obstmarkt als Tafelobst zugelassen; außerdem aber hat der Verkäufer auch nur Augen davon, wenn er selbst vereinzelt fleckige und verkrüppelte Früchte, die das Aussehen der Ware beeinträchtigen und den Gesamtwerth und die Verkaufsschätzen herabdrücken, nicht mit den guten gemischt zum Verkauf bringt. Selbst die guten Früchte sortiert man nach ihrer Größe. Die größten gleichmäßig sortierten Früchte von Tafelorten sind sehr gesucht und gut bezahlt; selbst die zweite und dritte Größe erzielt viel höhere Preise als großes, aber unsortiertes Obst. Zum Verpacken des Tafelobstes eignen sich kleine Kisten und nicht Körbe. Die Früchte werden einzeln in weiches, reines Papier (Seidenpapier) gewickelt und so dicht nebeneinander gelegt, dass sie beim Transport nicht geschüttelt werden können. Die Kiste muss reichlich voll sein, und die Hohlräume werden mit Papierstreifen oder feiner Holzwolle ausgestopft. Der Boden, wie auch die oberste Lage werden ebenfalls mit einer dünnen Schicht Holzwolle belegt. Weniger kleine Sorten können, in Erhaltung von Kisten auch in Fässer verpackt werden. Der Boden und auch die Seiten werden mit zwei Lagen Papier ausgelegt und in das Fass jedes einzelne Stück so gelegt, dass die Stiele nicht die darunter oder darüber befindliche Lage verlegen. Auch hier werden die Hohlräume mit obengenanntem Material ausgefüllt; denn jede Verlegung der Früchte zeigt sich, wenn auch nicht gleich, so doch später. Durch das Aufbringen des aufgepreisten und vernagelten Deckels leidet meist die oberste Schicht der Früchte; aber die übrigen liegen fest und bleiben unverlegt. In Deutschland werden meist die Obstsorten nicht so verpackt, wie sich's gehört; der Deutsche sollte hierbei von dem Amerikaner lernen, der das Obst erfahrungsgemäß sehr sorgfältig verpackt; selten kommt das amerikanische Obst verlegt an.

* Miss Polly beendete ihren „Schonen Mitt durch die Luft“ Abends kurz vor 6 Uhr, indem sie hinter Soden auf freiem Felde weit unter des Waldes glücklich landete. Infolge des dichten Nebels, welcher den Ballon schwer belastete und die süße Steiterin jammerte wird ordentlich durchhähte, hatte der „Columbus“ nur eine Höhe von 1800 Meter erreicht.

△ Sonnenberg, 21. Sept. Die Obstausstellung wurde am Dienstag von dem Königlichen Baudrath, Herrn Grafen Matuschka, besichtigt. Derselbe sprach sich über dieselbe besonders lobend aus. Am Mittwoch fand sich eine größere Gesellschaft von Herren und Damen aus Schierstein ein, die nach Besichtigung des zur Schau gestellten Obstes einige Stunden hier gemütlich verbrachten. Mit den von dem Quartett des „Schiersteiner Männer-Gesangvereins“ vorgetragenen schönen Liedern wechselten Toaste der besuchten Art, sodass jeder Theilnehmer sich sagen muhte, hier einen sehr vergnügten Abend verlebt zu haben. — Im Anschluss an den bereits früher erzielten Bericht über die Obstausstellung sei für die Besucher bemerkt, dass aus dem reichen Material eine Musterkollektion, für Felde und Gartenbesitzung sich eignend und in Wirthschafts- und Tafelobst abgetheilt, sich unmittelbar hinter den aufgestellten Ehrenpreisen befindet, deren Besichtigung für den Baum- und Obstzüchter besonders zu empfehlen ist. Besitzer von seinen Obstsorten werden auf die Sortimente solchen Tafelobstes, die von den Besitzern der Leinischen Baumschulen (Jugaber, Pawlitzky und Möller), Gärtnereibesitzern Scheben und Schenck sowie der v. Knoopschen Gütsverwaltung auf der rechten Seite des Saales ausgeholt sind, besonders aufmerksam gemacht. Außerdem haben in dem angrenzenden Garten die Herren Gooss und Aoeemann von Niederrain sowie die Inhaber der Leinischen Baumschulen eine höhere Anzahl von Hochstümmen und Formobstbäumen zur Ausstellung gebracht. Ebenso ist auf die in der Gartenhalle befindlichen Obststelen des Herrn Bender sowie auf die von Messerich und Eberhard ausgestellten Messer, Scheeren und anderen Geräthe animirt geworden. Der Schluss der Ausstellung erfolgt am Sonntag Abend.

(*) Aus dem Landkreis Wiesbaden, 21. Sept. Das königliche Landratsamt zu Wiesbaden hat die Bürgermeister des Kreises aufgefordert, über die Belästigungen der Kreiseingefessenen durch herumziehende Zigeuner zu berichten, besonders auch darüber, ob es sich dabei um deutsche oder ausländische Zigeuner handelt, zu berichten. Auch sind Vorschläge, wie am wirksamsten dem Zigeunerunwesen entgegengetreten werden könnte, erwünscht. Diese Aufforderung ist durch eine Eingabe des Direktoriums nassauischer Land- und Forstwirthe veranlaßt worden, in welcher beim Herrn Minister des Innern und dem Herrn Handelsminister gebeten wird, im Wege der Beschreibung gegen die in letzter Zeit im Regierungsbezirk Wiesbaden vorgekommenen Auswüchse des Zigeunerunwesens, die eine bedenkliche Ausdehnung genommen hätten, energisch vorzugehen.

(*) Aus dem unteren Mainland, 20. Sept. Bei dem Brechen des Kernobstes zeigt sich, das die bereits vielfach gemeldete Naturfertigkeit der weiten Blüthe der Kernobstbäume in der heisigen Gegend gar keine Seltenheit mehr ist, da dieselben, besonders aber die Kiepelbäume, neben den reifen Früchten fast sämmtlich mehr oder weniger entwickelte Blüthen und Blüthenknospen zeigen.

* Niederhadamar, 20. Sept. Auch die Mutter der zwei Kinder, welche am vorigen Samstag bei dem Brandunglück umgekommen sind, ist nun gestorben. Wie der „Rath.“ nachträglich erfährt, wird vermutet, daß der Brand durch Entzündung der auf dem Scheiter liegenden Tannenzapfen entstanden ist. Der in Köln in Arbeit stehende Vater wurde gleich von dem Unglück telegraphisch in Kenntniß gesetzt.

Deutsches Reich.

* Über den Bevölkerungsanstausch zwischen den einzelnen preußischen Provinzen und der Stadt Berlin wird seit einiger Zeit von zuständigen Behörden eine amtliche statistische Tabelle in gewissen Zeitabständen aufgestellt. Der neuesten abgeschlossenen Tabelle, welche sich auf den Zeitpunkt 1. Dezember 1890 stützt, entnehmen wir folgende Einzelheiten: In Berlin befanden sich am 1. Dezember 1890 32,579 männliche und 33,768 weibliche geborene Ostpreßens, dagegen befanden sich 1072 männliche und 954 weibliche geborene Berliner in der Provinz Ostpreßens. Aus Westpreußen gebürtig befanden sich 26,290 männliche und 31,502 weibliche Personen in Berlin, dagegen 1459 männliche und 1110 weibliche geborene Berliner in der Provinz Westpreußen. Aus Brandenburg gebürtig befanden sich 131,007 männliche und 156,539 weibliche Personen in Berlin, dagegen die bedeutenden Zahlen von 42,594 männlichen und 42,187 weiblichen geborenen Berlinern in der Provinz Brandenburg. Diese im Vergleich zu anderen Provinzen ungewöhnliche Zahl geborener Berliner entfällt zum großen Theil auf die zu genannter Provinz gehörigen Vororte und Nachbarstädte Berlins. Geborene Pommern befanden sich 43,774 männliche und 58,162 weibliche in Berlin, dagegen geborene Berliner 2810 männliche und 2848 weibliche in der Provinz Pommern. Aus Polen gebürtig wurden 36,281 männliche und 40,645 weibliche Personen in Berlin gezählt, geborene Berliner in der Provinz Polen dagegen 2408 männliche und 1303 weibliche Personen. Aus Schlesien gebürtig zählte man in Berlin 64,307 männliche und 59,157 weibliche Personen, geborene Berliner in der Provinz Schlesien 3402 männliche und 3788 weibliche Personen. Geborene Sachsen (Provinz) befanden sich 28,914 männliche und 28,362 weibliche in Berlin, hingegen geborene Berliner in der Provinz Sachsen 4525 männliche und 4081 weibliche Personen. Nachst der Provinz Brandenburg mit ihrer erstaunlicher Weise ungeheuren Zahl hat die Provinz Sachsen also verhältnismäßig die meisten Berliner bei sich. Geborene

Schleswig-Holsteiner fanden sich nur 2895 männliche und 1991 weibliche in Berlin, geborene Berliner in der Provinz Schleswig-Holstein 1354 männliche und 868 weibliche Personen. Geborene Hannoveraner waren 6479 männliche und 4039 weibliche Personen in Berlin vertreten, aus Berlin gebürtig, bildeten sich in der Provinz Hannover 1296 männliche und 1118 weibliche Personen auf. Geborene Westphalen hatte Berlin 5165 männliche und 240 weibliche, geborene Berliner die Provinz Westphalen nur 946 männliche 699 weibliche Personen. Gebürtig aus Hessen-Nassau wurden in Berlin 4125 männliche und 2814 weibliche Personen gezählt, dagegen in Hessen-Nassau 1033 männliche und 958 weibliche aus Berlin gebürtige Personen. Das Rheinland war mit 8613 männlichen und 4988 weiblichen Personen in Berlin vertreten, geborene Berliner gab es im Rheinlande 2263 männliche und 1799 weibliche Personen. Aus Hohenlohes gebürtig endlich zählte man in Berlin 92 männliche und 39 weibliche Personen, geborene Berliner in Hohenlohes sogar nur 8 männliche und 7 weibliche Personen. Aus dem ziffermäßig festgestellten Zugang aus den preußischen Provinzen, Niederländern und Pfälzern im 17. und 18. Jahrhundert auf die Berliner „Eingeborenen“ berücksichtigt, erhellt ferner, daß die Reichshauptstadt eine Mischbevölkerung aufweist, die etwa zu 35 v. H. germanischer, zu 30 v. H. romanischer und zu 24 v. H. slavischer, der Rest israelitischer Abkunft ist.

Ausland.

* Österreich-Ungarn. Aus Güns, 21. Sept., wird gemeldet: Die Majestäten und Fürstlichkeiten verfolgten gestern die Manöver mit lebhaftem Interesse. Anfangs hatten dieselben ihren Standpunkt auf einer Höhe in der Nähe von Wandsdorf, später kegeln sich die beiden Seiten, die Prinzen und Erzherzöge auf den linken Flügel der Südpartei, wo das zweite Armeecorps aus den Waldungen hervorbrach. Der König von Sachsen hatte sich schon vorher nach diesem Punkte begeben. Nach dem Rückzug der Südpartei ritt Kaiser Wilhelm in gefreitem Galopp nach dem entgegengesetzten Ostflügel. Die Rückkehr nach Güns erfolgte um 2½ Uhr.

* Frankreich. Trotz der bestigen Gegenrede Basins nahm der Kongress der Delegirten des Arbeitersyndikats in Paris mit 81 gegen 21 Stimmen im Prinzip das Schiedsgericht an und beßtlos eine Delegation an die Grubenbesitzer zu entsenden unter der Bedingung, daß die Presse der Unterredung bewohnen dürte.

* Amerika. Nach Meldungen aus Montevideo unterstützt die Regierung die Kandidatur des Senators Joaquin Voldo für die Präidentschaft. Man befürchtet in Rio Grande einen Handkrieg Seitens der von Norden kommenden Schiffe. — Eine Meldung von „Reuters Bureau“ aus Buenos-Aires besagt: Die Aufständischen griffen Cabildo an und wurden unter großen Verlusten zurückgeschlagen. Die Nationaltruppen in Tucuman, Cordoba und San Juan revoltierten. In Tucuman vereinigten sich die Truppen mit den Aufständischen und stürzten die Regierung. Der Kongress ist zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen; man glaubt, daß wichtige Ereignisse eintreten. Pellegrini ist mit Truppen nach dem Norden abgegangen.

Aus Kunst und Leben.

* Emil Zola ist zur internationalen Preiskonferenz in London eingetroffen. Die Direktoren der großen englischen Blätter waren am Bahnhof anwesend. Zola hält einen Vortrag. Am Samstag findet großes Festessen statt, wobei die Armee durch General Wolseley vertreten sein wird.

* Über die Sage findet sich in Dr. H. Wolfs „Urkundliche Chronik v. München (1852)“ folgende interessante Notiz: „Urkundlich oder durch ganz gleichzeitige Gedächtnisbrecher kann die dem Tell zugerechnete Befreiungsthat (Ermordung Geflers) nicht bewiesen werden. Dagegen besitzt die königl. Bayer. Hof- und Staatsbibliothek ein gedrucktes Theaterstück aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, worin es heißt, daß dasselbe Stück vor 100 Jahren zum ersten Male in Zürich aufgeführt worden sei, also etwa 1430. In diesem Stück sind die Personen und die Ereignisse, welche durch sie gefördert wurden, ziemlich so gegeben, wie wir sie heute in Wilhelm Tell von Schiller finden, und es muß also diesem Dichter jenes in Verien geschriebene Werkzeug bekannt gewesen sein (?). Durch dieses Werkzeug erhält aber die Sage von Tell und Gefler eine ziemlich feste Begründung, da die Aufführung des Stücks nur hundert Jahre von der behaupteten That selbst entfernt liegt.“

* Über Funde aus dem sechsten Kreuzung macht P. Delattre interessante Mitteilungen. Der Vater ist der Gründer des St. Ludwig-Museums in Karthago, wo er alle Gegenstände vereinigt hat, die als Teile des Kreuzzugs des heiligen Ludwig, des Königs von Frankreich, aufgefunden wurden. Der Bruder Laurent fand zunächst Anfertigungen von der Größe der deutschen alten Zwanzigpfennigstücke. Die Stelle ist am Abhang des Hügels gelegen, auf dem das Saint-Louis-Gebäude sich erhebt. Der Fundort heißt arabisch „Es Siu“ (die Schwert), weil man daselbst alte Schwerter aufgefunden hat. Diese Waffen stammen nach Ansicht des P. Delattre, ebenfalls von einer Kreuzzugschlacht und nicht der Schlacht, die Karl V. dem Seeräuber Barbarossa 1522 lieferte. Die Wahlstatt jener Schlacht ist nicht in Karthago, sondern am See bei Tunis dicht beim heutigen Dorf Quina. Umweit der Stelle, wo die Münze (ein Heller von Tournai, Wert 7½ Centimes) aufgefunden wurde, hat man beim Umrühen des Bodens mehrere Steckte aufgedeckt, die unter Kalk lagen. Man vermutet nach sonst gefundenen Abzeichen in den Gebeinen Reste von Rittern, die der Pest erlegen sind. Weitere Münzen, davon noch vier steinzeitliche von Tarentay, wurden in derselben Gegend

gefunden. Der Silber-Heller, ebenfalls im Museum, ist eine Münze, die 1. J. sehr beachtet wurde. Dieses Silberstück, Gros tournois und auch Sou tournois genannt, wurde auf Befehl des Königs nach dem ersten Kreuzzug geschlagen und wurde dann die Standard-Münze des Systems, im Wert von 12 Heller. Lange noch nach dem Tode des h. Ludwig galt die Münze viel und wurde wegen ihrer Schönheit sehr gepriesen als "die schönste Münze, welche jemals umlief und niemals mehr gemacht wurde". Andere mehrfach aufgefundene Münzen sind die Theobaldus-Münzen (Thibaut-Heller) in Silber. Diese Münzen sind ebenfalls von der Größe eines albernen 20 Pfennigstückes und zeigen als Umlaufschrift neben dem Kreuz in der Mitte zwei Halbmonde, ein Alpha und ein Omega sowie die Inschrift \dagger Tebat Comes. Dieser Graf Theobaldus war der fünfte Graf von Champagne und nahm als König von Navarra den Namen Thibaut II. an (1258–1270). Er war verheiratet mit Prinzessin Isabella, Tochter des h. Ludwig. Seine Gemahlin geleitete ihn auf dem Zug nach Afrika (1270). Auf der Rückkehr hatten beide, deren Kräfte schon sehr erschöpft waren, einen so furchtbaren Sturm zu bestehen, daß sie, kaum in Sicherheit gelangt, den Anstrengungen erlagen. Außer diesen beiden so merkwürdigen Münzsorten hat man andere aus derselben Zeit gefunden, ferner Armbänder mit dem Wappenzeichen, Agraffen in Schildform mit den Lilien, Heiligenbildern, Ringe, von denen viele Bayen älterer Form tragen. Diese St. Ludwigs-Sammlung, deren Beziehen wenig bekannt ist, enthält, wie aus dem Vorschenden ersichtlich, viele prachtvolle Stücke.

Vermischtes.

* Ein schwimmendes Fürstenspalais. Wie unsere Lefer bereits wissen, werden der deutsche Kaiser, Kaiser Franz Joseph und der König von Sachsen nach Schluß der großen Manöver in Ungarn einer Einladung des Erzherzogs Albrecht folge leisten und einige Tage in den ungarischen Vororten der Böhmer Herrschaft verbringen. Infolge der beschränkten Raummöglichkeiten des Kastells war die Hoheitsverwaltung des Kaisers von Österreich-Ungarn gezwungen, zur Unterbringung des Kaisers und der seinen fürstlichen Gäste von der Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft einen Dampfer zu mieten, der den oben genannten fürstlichen Personen als Logis während ihres Aufenthaltes in Buda dienen wird. Zu diesem Zwecke hat die Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft ihren größten und vornehmsten Dampfer, den "Orient", einer gründlichen Umgestaltung und Renovierung unterzogen, und das historische Schiff liegt bereit vor Buda im Donaustrom verankert und wartet die Aufnahme der gefrorenen Hörner. Die Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft ließ den "Orient" in der Almoser Schiffswerft aus Kosten der fächerlichen Hofkasse umbauen und die zur Aufnahme der beiden Kaisers und des Königs von Sachsen bestimmten Räume mit einer fabelhaften Pracht ausstatten. Wohl noch niemals hat sich auf den Wellen der Donau ein so prächtiges Schiff mit so erstaunlicher Gesellschaft an Bord geschaukelt, wie der "Orient". Über die Ausstattung des "Orient" wird der "Staats-Ztg." aus Budapest folgendes geschrieben: Die Länge des Schiffes, das mit seinem blendend weißen gestrichenen Schiffsrumpf und den rothbemalten Schanzelländern einen faszinierenden Eindruck macht, beträgt 250, die Breite über 50 Fuß. Am Achter des Schiffes befinden sich auf der Steuerseite die Konversationssalons des Kaisers von Österreich und des Königs von Sachsen; beide Salons dienen gleicherzeit als Nachzimmer und sind auch dementsprechend eingerichtet. Von hier aus gelangt man in das gemeinschaftliche Speisezimmer. Der Salon des Kaisers Franz Joseph ist im Barockstil gehalten, jener des Königs von Sachsen im Stile Ludwig XVI. Bewunderung erregen die herrlich vergoldeten Rohrstühle im Salon des Kaisers von Österreich. Im linken Schiffssörper befinden sich die Kabinen des Prinzen Leopold von Bayern, des Erzherzogs Friedrich und der Adjutanten. Die Kabinen der beiden Prinzen sind mit matigrünem Cretonne tapiziert, das ganze Möbellement in derselben Farbe gehalten. Das Herrliche in diesem schwimmenden Fürstenspalais sind aber die Räume des Deutschen Kaisers. In den kleinsten Thullen dieser Raumkleiderei ist der altdutsche Stil durchgeführt. Die Tapeten und Möbelstoffe des Schlafzimmers sind aus cretonne lack. Auf dem Grund des Stoffes sind kleine blaue Blumen, die mit ihren unendlich zarten Blättern gleichlängen sind. Die weißen Blumen der Cretonne finden auf den Möbeln ihre Fortsetzung, und die ganze Einrichtung ist eine solche, als wenn auf einer schneeweiße Fläche kleine blaue Blumen gespreuht wären. Im Schlafzimmer befinden sich außer dem breiten, bequemen Brondedett eine Ottomane, zwei Fauteuils, ein Ankleidepfeil und ein Tisch. Der Salon des Deutschen Kaisers, der gleichzeitig als Arbeitszimmer dient, ist ein unbeschreiblich schönes, dekoratives Meisterwerk. Hier ist der deutsche Renaissancestil streng durchgeführt. Knapp anschließend an die Räume des Deutschen Kaisers befinden sich die Salons des Leibarztes Dr. Leuthold und des Adjutanten Oberlieutenant Scholl. Hierauf folgt das luxuriös ausgestattete Badezimmer. Die Appartements der drei Monarchen sind durch eigene Treppen vom Brüderdeck aus zu erreichen. Bewirkt soll noch werden, daß alle Tapeten in den Fürstenzimmern aus feinster Seide angefertigt und mit edlen Goldstickereien verziert sind. Den Boden decken orientalische Teppiche mit den herrlichsten Mustern. Alle Möbeln, insbesondere aber die Brondedetten, sind Prachtwerke der Möbelindustrie, welche nach den Entwürfen Karols angefertigt sind. Wie es heißt, soll der "Orient" vom Kaiser von Österreich angekauft werden.

* Eine eigenhümliche Sendung wurde kürzlich einem Nürnberger Kaufmann zugestellt. Dieser hatte im August 1891 die Reise nach Amerika mit dem Dampfer "Bahn" angetreten. Am 26. August wartete die Reisegesellschaft eine Flasche ins Meer, die einen Bettel folgenden Inhalts umschloß: Die Flasche sei etwa 100 Meilen von New-York entfernt dem Meere von der Gesellschaft, welche bis 6 Uhr Abends in New-York

eingutzen hoffe, übergeben; man möchte dem Nürnberger Kaufmann Nachricht lenden, wohin die Flasche getrieben wäre. Von der dänischen Gesellschaft in Berlin wurde jetzt dem Kaufmann mitgetheilt, daß im April v. J. die Flasche (nachdem sie also 20 Monate auf dem Meere gewohnt waren) an der Küste Islands (Westen Landshavn Rev, Kreis Raab-Visla, Südwand) gefunden sei. Im Auftrage der dänischen Regierung schickte die dänische Gesellschaft den erwähnten Bettel mit ein.

* Bluterstur unter dem englischen Militär. Schon wieder wird ein Alt schwerer Infanteriebataillon unter britischen Soldaten berichtet. Eine Anzahl von Arrestanten der ersten Brigade im Alderhot brach in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag gemeinschaftlich aus dem Arrestotal und überfiel die nur aus einem Sergeanten und drei Mann bestehende Wache mit Theilen der eisernen Bettfedern und anderen in der Eile zusammengerafften Waffen. Da das Regiment im Standort abweidend war, vermochte die Wachmannschaft nichts gegen die Reiterer auszurichten, die Thüren und Fenster einschlugen und sich auf das Wachstöck benahmen. Schließlich, als Häuse von einem andern Regiment kam, gelang es nach hartem Kampfe, die Arrestanten zu überwältigen und an Prosten vor dem Wachstöck festzubinden. Auf beiden Seiten sind mehrere Soldaten schwer verletzt worden.

* Verdattert. Während der soeben beendeten italienischen Manöver hielt König Humbert in einem kleinen piemontesischen Städtchen kurz Rast und wurde natürlich von der Ortsbörde feierlich empfangen. Alles ging vortrefflich, so schreibt man uns, bis zu dem Augenblick, wo der Bürgermeister, der bis dahin eine stumme Rolle gespielt hatte, sich gedrungen fühlte, seiner Unterthanentreue durch wenige, aber getragene Worte Ausdruck zu verleihen. Den armen Mann hatte dieser größte Augenblick seines Lebens ganz verwirrt gemacht, und als ihm der König gar wie einem alten Freunde fröhlich die Hand schüttelte, da witzelte sein Sinn vollständig durcheinander, und er stammelte zur höchsten Belustigung seines Landesherrn: "Majestät, jetzt, wo ich Sie gesehen habe, können Sie ruhig sterben."

* Genaue Standes-Angabe. Die berühmte "Ochsenmaulhalbfabrikantentochter" hat findige Leute veranlaßt, auf die Suche nach ähnlichen Schönheiten der Vorwelt zu gehen. Die neuzeitliche Gedächtnis folgende: "A. G., gepanzerte, ferner- und diebstichische Käse-Generaldespotsits-Gattin mit Combinations-Berthius aus Graz in Österreich."

* Humoristisches. Gedanken in h. n. e. Ein Lehrstuhl ist leichter ausgefüllt, als ein Hörsaal. — Mancher wäre nicht unsterblich geworden, wenn er nicht noch rechtzeitig gefordert wäre. — Die Kunst zu traurern. Betrübte Nichte: "Was trägt man jetzt bei Trauer?" — Schneiderin: "Ist es ein näher Verwandter?" — Nichte: "Mein Onkel." — Schneiderin: "Schwarzes Tuchfeld, schwarze Stickerel, Schal von schwarzen Perlen und ..." — Nichte: "Er hat nichts hinterlassen." — Schneiderin: "Ach so. Da nehmen Sie einfach ein schwarzes Outband, das ist in diesem Falle Trauer genug."

Leute Nachrichten.

Berlin, 21. Sept. Die Depesche des Kaisers an Bismarck wird von mehreren Blättern als der Beginn der Auslösung kompatibl begrüßt. So erwartet die "National-Ztg." weitere Schritte, denen sie die Zustimmung der großen Mehrheit des Volkes verleiht. Auch das "Berl. Tagbl." hofft die Belebung eines Konfliktes, der das Ansehen des Reiches noch außen nicht stärken konnte. Die "Voss. Ztg." und der "Dörfchen-Courier" wundern sich, daß der Kaiser so früh von der Erfahrung Bismarcks erfahren hat.

Hofingen, 21. Sept. Eine Nachur des Fürsten Bismarck in Wiesbaden wird gegenwärtig, dem "Rh. Ztg." zufolge, erwogen. Prof. Schweninger, welcher in letzter Zeit wiederholt in Wiesbaden weilte, wo er Patienten gesucht hatte, soll dem Fürsten Bismarck empfohlen haben, die Thermen Wiesbaden zu besuchen.

Goldmarkt.

Goursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 21. September, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktionen 270½—5%, Disconto-Commodit. 173,10, Lombarden 88½, Gotthardbahn-Aktionen 145,50, Laurahütte-Aktionen 99,50, Bohumer 117,25, Gelsenkirchener —, Darpaner 130,60, 8%, Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 118,80, Schweizer Nordost 105,80, Schweizer Union 74,75, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 5%, Italiener Rente 83,50, Ital. Mittelmeer —, 6%, Mexikaner 62,10, 8%, Mexikaner —, Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Für Mr. 45 liefere hochste Anzüge und Paletots nach
Mas. J. Weyer, Adolphstr. 1.

Kunst-Auction. Die geistige Versteigerung einer Sammlung Altertümer und Kunstsgegenstände im Saale des Herrn Kunst-Auctionators Will. Klotz, Adolphstraße 3, war sehr stark besucht und selbst von auswärts viele Kauflebhaber erschienen. Die Kauflust war eine rege und wurde die Gegenstände ohne Rücksicht auf den Toraitionswert geschlagen. Die Versteigerung wird heute fortgesetzt und verfehlten wir nicht, nochmals ein kunstliches Publikum hierauf aufmerksam zu machen, da wir so bald nicht wieder eine derartige Gelegenheit zur Erwerbung wohlauf kunstvoller Gegenstände zu dargestellten Preisen hätten dürften, da die Gegenstände ohne Rücksicht auf den Werth zugeschlagen werden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. Sept. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf. Staatspapiere.	5.	Mex. E.Ob. Tchnt. M.	49.404.	Raab-Oedenb. ult.	43.75	Zf. Prior.-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. M.	103.
4. Dtsch. Reichs-A. M.	106.50	5. > > 408r	50.204	Reichenb.-Fard.	154.25	Albrecht Gold	104.	3½	97.
3½ > > >	99.35	3. > cons. inn. ult. L.	19.20	Gothard-Bahn	144.80	Silber fl.	77.30	> Hyp.-Crd.-V.	101.50
3. > > >	85.			Jura-Simpl. Pr.-A.	100.30	Böhni. Nord Gld.	101.	4½	Ldw. Crdbk. Fkf.
4. Pr. cons. St.-Anl.	106.40	4. Frankf. M. Lit. R. M.	102.95	St.-A. gar.	58.80	West Slb. fl.	79.50	Hyp.-Bki. Hb.	100.70
3½ > > >	99.60	3½ > N & Q	98.50	Schweiz. Central	113.40	Gold M.	—	—	94.
3. > > >	85.	3½ > S	98.50	Nordost	105.10	Elisabeth stpfl.	94.05	Meining. Hyp.-B.	100.80
4. Bad. St.-Obl.	104.30	3½ > T. v. 91	97.80	Verein. Schweizb.	74.40	str.	100.15	Nass. Ldkb. Lit. G.	102.20
4. > > v. 1886	105.30	3½ > Darmstadt	—	Ital. Mittsmeier	90.50	Franz.-Josef Slb. fl.	78.	3½ > J F H K L	99.
3½ > > v. 1892	100.05	4. Heidelberg.v. 1890	—	Meridionales	118.50	Gal.C.-Ldw. 1890	—	3½ > Lit. M.	98.10
4. Bayer. > >	106.	3. Karlsruhe 1886	88.95	Westsicilianer	52.60	Oest. Localb. Gld. M.	98.50	> N	99.80
3½ > Hambg. St.-Rte.	96.75	3½ > Mainz 86 n. 88	—	Russ. Südwest	73.35	> Nordwest	106.90	Pfälz. Hyp.-Bk.	101.70
3. > v. 1886	—	4. Mannheim 1890	—	4. Luxemb. Pr.-Henri	57.	Lit. A. Silb. fl.	87.	3½ > >	96.80
4. Hessische Ohl.	105.35	3½ > Wiesbaden 1887	100.	5. > B. > >	86.	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.50		
3. Sächsische Rte.	85.80	4. > 102.20		5. > B. > >	86.	5. > Central-B.-Cr.	102.70		
4. Wrttb. Obl. 75-80	108.35	5. Bukarest	—	5. > B. > >	86.	6. > > >	94.65		
4. > 81-83	105.	5. > 1888	—	6. > > >	96.	7. > > >	94.55		
4. > 85-87	106.60	4. Liessabon 2000r	50.95	7. > > >	96.	8. > > >	94.55		
4. > v. 1891	106.25	4. > 400r	—	8. > > >	96.	9. > > >	94.55		
3½ > 88 u. 89	99.90	5. Neapel St. gar. Le.	76.80	9. > > >	96.	10. > > >	94.55		
4. Schwed. Obl. M.	101.55	5. Rom Ser. II-VIII >	75.45	10. > > >	96.	11. > > >	94.55		
3½ > > 94.80	183.	5. Zürich 1889 Fr.	98.50	11. > > >	96.	12. > > >	94.55		
3. > > 86.50	95.	Pr. Buenos-Air. M.	34.	12. > > >	96.	13. > > >	94.55		
3½ > Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.80	4/4 Stadt-Buenos-Air. M.	58.	13. > > >	96.	14. > > >	94.55		
5. Griech. G.-A. v. 90 L.	33.			14. > > >	96.	15. Ital. Allg. Imm. Le.	—		
5. > kl. > —	—			15. > > >	96.	16. > > >	96.		
4. > v. 87	40.25	Zf. Industrie-Actionen.	5.	16. > > >	96.	17. > > >	96.		
3½ > Holländ. Obl.	99.70	5. Dtsche Reichsbank	149.55	17. > > >	96.	18. > > >	96.		
5. Ital. Rente opt. Lire	83.	5. Frankfurter Bank	143.20	18. > > >	96.	19. > > >	96.		
5. > ult.	82.20	5. Amsterdamer Bank	141.	19. > > >	96.	20. > > >	96.		
5. > 10000r	83.	5. Badische Bank	112.30	20. > > >	96.	21. > > >	96.		
5. > kleine >	82.90	5. Berl. Handelsg. ult.	130.70	21. > > >	96.	22. > > >	96.		
3. > > 51.50	94.50	5. Dtsche Bank	150.60	22. > > >	96.	23. > > >	96.		
4. Oest. Gold-Rte. fl.	95.90	5. D.Genoess.-Bank	114.80	23. > > >	96.	24. > > >	96.		
4. > St.-E.O. (Elis.)	98.25	5. Vereinsbank	103.20	24. > > >	96.	25. > > >	96.		
3½ > Sibb.-Rte. Juli	77.85	5. Discont.-Comm.	171.90	25. > > >	96.	26. > > >	96.		
4/4 > April	77.60	5. Cementw. Heidelb.	128.80	26. > > >	96.	27. > > >	96.		
4/4 > Pap.-Rte. Fehr	—	5. Chem. Fbr. Griesh.	222.	27. > > >	96.	28. > > >	96.		
4/4 > Mai	78.	5. Frankf. Hyp.-Bk.	140.60	28. > > >	96.	29. > > >	96.		
4/4 > Portug. St.-Anl. M.	26.80	5. Hyp.-Cr.-Ver.	111.30	29. > > >	96.	30. > > >	96.		
3. > äuss. Schuld L.	20.70	5. Mitteld. Creditbk.	95.50	30. > > >	96.	31. > > >	96.		
3. > kleine St. >	20.70	5. Nat.-Bk. f. Dtsch.	105.20	31. > > >	96.	32. > > >	96.		
5. Rum.amort. Rte. Fr.	35.20	5. Nürb. Vereinsbk.	178.70	32. > > >	96.	33. > > >	96.		
5. > kl. > 95.60	94.80	5. Pfälzische Bank	115.90	33. > > >	96.	34. > > >	96.		
5. > v. 1892	94.80	5. Pr. Bd.-Cred.-Bk.	129.80	34. > > >	96.	35. > > >	96.		
4. > am.1890	80.80	5. Rhein. Creditbank	121.90	35. > > >	96.	36. > > >	96.		
4. > innere Lei	80.50	5. Schaffhaus. B.-V.	112.50	36. > > >	96.	37. > > >	96.		
4. > auss.	80.80	5. Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.35	37. > > >	96.	38. > > >	96.		
5. Russ. II. Orient Rbl.	65.50	5. Pr. Bred.-Cred.-Bk.	129.	38. > > >	96.	39. > > >	96.		
5. > III. Orient >	66.10	5. Rhein. Creditbank	121.90	39. > > >	96.	40. > > >	96.		
4. > Cons. v. 1890	98.00	5. Oesterr. Landerbk.	197.	40. > > >	96.	41. > > >	96.		
4. > Eisb.-A.I-II	99.20	5. Creditanst.	268.87	41. > > >	96.	42. > > >	96.		
5. Serb. amor. G.-R. L.	75.50	5. Ungar. Creditbk.	329.75	42. > > >	96.	43. > > >	96.		
5. > Tabak-Rente	75.70	5. Esk. u. W.-B.	112.90	43. > > >	96.	44. > > >	96.		
5. > St.-E.-Obl. A.Fr.	74.80	5. Unionbk. in Wien	—	44. > > >	96.	45. > > >	96.		
5. > B.	75.25	5. Wiener Bk.-Verein	97.62	45. > > >	96.	46. > > >	96.		
4. Spanier opt. Ps	63.	5. Allg. Els. Bkges.	115.	46. > > >	96.	47. > > >	96.		
4. > ult.	—	5. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	105.20	47. > > >	96.	48. > > >	96.		
4. > kl.	63.	5. Mein. Hypoth.-Bk.	108.30	48. > > >	96.	49. > > >	96.		
4/4 > Banque Ottomane	114.60	5. Röhrenk.-F. Dür.	115.20	49. > > >	96.	50. > > >	96.		
5. Turk. Zoll.-O.cpt.	98.	5. Spinn. Hüttenhm.	62.50	50. > > >	96.	51. > > >	96.		
5. Turk.Zoll.-O.cpt.	—	5. Strassb. Dr. u. Ver.	121.20	51. > > >	96.	52. > > >	96.		
5. > > 20	—	5. Veloce it. Dpfsch.	37.	52. > > >	96.	53. > > >	96.		
5. > ult.	95.75	5. Hess.Ludw.-Bahn	106.60	53. > > >	96.	54. > > >	96.		
5. Fund. v. 88 M.	92.80	5. Ludwigs.-Bexb.	223.50	54. > > >	96.	55. > > >	96.		
4. > priv.v.1890 L.	90.	5. Lübeck.-Büchen.	181.50	55. > > >	96.	56. > > >	96.		
4. > cons. >	89.75	5. Marienh.-Mlawka	67.75	56. > > >	96.	57. > > >	96.		
1. > conv. Lit. B.	34.50	5. Pätzl. Maxbahn	141.	57. > > >	96.	58. > > >	96.		
1. > D	21.90	5. Nordbahn	110.70	58. > > >	96.	59. > > >	96.		
1. > Werrabahn	51.65	5. Wessel. Prz. u. Stg.	91.	59. > > >	96.	60. > > >	96.		
4. > ult.	98.00	5. Albrecht ö.W.	75.25	60. > > >	96.	61. > > >	96.		
4. > fi.500	94.25	5. Alfild.	224.70	61. > > >	96.	62. > > >	96.		
4. > fi.100	94.50	5. Ver. Arad.Csan.	98.25	62. > > >	96.	63. > > >	96.		
4/2 > Eis.-Al. Gld.	102.80	5. Böhni. Nord	167.25	63. > > >	96.	64. > > >	96.		
4/2 > Sib.	81.55	5. West.	305.25	64. > > >	96.	65. > > >	96.		
4/2 > Pap.-Rte.	—	5. Buschtherad. B.	363.50	65. > > >	96.	66. > > >	96.		
4/2 > Inv.-Al.v.88	100.85	5. Czakath.-Agram.	56.87	66. > > >	96.	67. > > >	96.		
4. > Grundstein.	77.50	5. Pr. Act.	207.75	67. > > >	96.	68. > > >	96.		
4/5 > Argent. v. 1897 Pes	45.40	5. Concordia, Bgb.-G.	80.95	68. > > >	96.	69. > > >	96.		
4/2 > v. 88 innere	37.90	5. Donau-Drau	—	69. > > >	96.	70. > > >	96.		
4/2 > v. 88 äuss.	40.	5. Dux-Bodenb. ult.	405.37	70. > > >	96.	71. > > >	96.		
4/2 > Chilen. Gld.-Anl. M.	80.70	5. Gal. Carl.-Ludw.-B.	4. Hugo b. Buer i. W.	71. > > >	96.	72. > > >	96.		
5/4 > Chin. Staats-Anl.	102.50	5. Graz-Köfach ult.	205.	72. > > >	96.	73. > > >	96.		
4. Un.Egypt.-A.opt. L.	101.45	5. Lemberg-Czern.	207.25	73. > > >	96.	74. > > >	96.		
4. > ult.	—	5. Local.-B.	163.62	74. > > >	96.	75. > > >	96.		
3½ > Priv.Egypt.-Anl.	95.60	5. Südbahn	85.75	75. > > >	96.	76. > > >	96.		
6. Mexik. St.-Anl. M.	61.30	5. Nordwest	171.50	76. > > >	96.	77. > > >	96.		
6. > 2040r	61.65	5. Lit. B.	194.62	77. > > >	96.	78. > > >	96.		
6. > 408r	63.60	5. Prag-Dux. Pr. A.	114.75	78. > > >	96.	79. > > >	96.		
6. > Stamm-	—	5. Riebeck. Montan	71.50	79. > > >	96.	80. > > >	96.		
6. > Stamm-	—	5. Ver.Kön. & Laurah.	99.	80. > > >	96.	81. > > >	96.		
6. > Stamm-	—	5. Zf. Pfandbriefe.	—	81. > > >	96.	82. > > >	96.		
6. > Stamm-	—	5. Bayr.Vrb. Mnch. M.	130.50	82. > > >	96.	83. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Kaliw. Aschersleb.	137.30	83. > > >	96.	84. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Westeregeln.	125.	84. > > >	96.	85. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Lothr. Eisenwerke	—	85. > > >	96.	86. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Nürnb. Pfdr.	101.80	86. > > >	96.	87. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Elisabeth stpfl.	94.05	87. > > >	96.	88. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Meining. Hyp.-B.	100.80	88. > > >	96.	89. > > >	96.		
5. > cons. inn. ult. L.	205.	5. Nass. Ldkb. Lit. G.	102.20	89. > > >	96.	90. > > >	96		